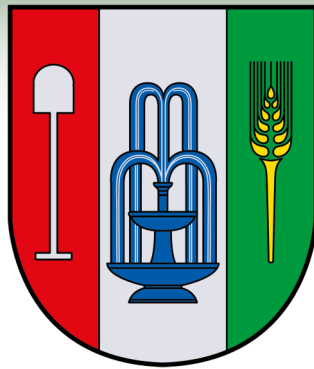


**DEUTSCH
GORITZER**



2. Ausgabe, August 2022

Wissenswertes und Informatives
aus der Gemeinde Deutsch Goritz

www.deutsch-goritz.gv.at

Gemeindeleben

Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt! Zugestellt durch Post.at



Der Natur auf der Spur

Foto: Michael Gottlieber

**Klima Ticket
Steiermark**

Seite 3

**Friseursalon
Gitti & Helga**

Seite 11

**Peterquelle -
Prickelndes Comeback**

Seite 23

**Chor der Pfarre
Deutsch Goritz**

Seite 61



Sommer – Sonne – Ferienzeit!

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Jugend und liebe Kinder,
geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner
unserer Gemeinde Deutsch Goritz!**

Wir befinden uns in der Ferienzeit. Es besteht noch die Möglichkeit, etwas Erholung und Abwechslung vom Alltag zu finden. Gerade nach den herausfordernden letzten Jahren, wo ein geregelter Alltagsleben nicht mehr möglich war, können wir uns wieder an einem gewohnten Ablauf erfreuen.

Viele Festveranstaltungen, ein gesellschaftliches Miteinander und auch persönliche Geburtstagsgratulationen erfreuen sich wieder großer Beliebtheit. Das alles fördert unser Zusammenleben und bereitet uns ein wertvolles „Miteinander“.

Um dieses wiedererlangte „normale Leben“ weiterhin genießen zu können, sollte jeder für sich selbst auf seine eigene Gesundheit achten. Wie wir alle wissen, steigen die Corona-Infektionen wieder an. Laut Experten bilden drei Impfungen sowie eine Auffrischung die beste Grundlage für einen guten Selbstschutz. Kommt es trotzdem zu einer Erkrankung, sollte der Verlauf in einer mildereren Form ausfallen. Bitte lassen Sie sich von Ihrem Hausarzt beraten – schützen Sie sich selbst und Ihre Gesundheit.

Ferienbetreuung:

In der Ferienzeit haben immer mehr Eltern aus beruflichen Gründen Probleme, eine Betreuung für ihre Kinder zu organisieren. Daher hat die Gemeinde Deutsch Goritz nun neben der Kinderkrippe und dem Kindergarten, auch eine Ferienbetreuung für SchülerInnen von 6 bis 12 Jahren eingerichtet. Diese wurde von 2 Absolventinnen der BAFEP Mureck in der VS Ratschendorf professionell angeboten. Allen Mitwirkenden und Organisatoren gratuliere ich zum guten Gelingen der interessanten und spannenden Ferienbetreuung 2022!

Überreichung des Großen Ehrenzeichens des Landes Steiermark:

In diesem Jahr durften Herr Vizebürgermeister Gerhard Kaufmann und ich unseren Bürgermeister a. D., Herrn Anton Stradner mit seiner Gattin nach Graz begleiten. Dort wurde ihm in einer würdigen Feier in der Aula der Alten Universität vom neuen Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler und LH-Stv. Anton Lang ein großer Dank für seine besonderen Leistungen ausgesprochen.



Dazu wurde ihm das Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark überreicht. Herzliche Gratulation zu dieser besonderen Auszeichnung! Bericht auf der Seite 4.

Neuer Landeshauptmann

Mit Mag. Christopher Drexler hat die Steiermark einen neuen Landeshauptmann. Seitens der Gemeinde Deutsch Goritz wünsche ich ihm für die aktuellen neuen enormen Herausforderungen eine gute Hand und viel Erfolg.

Beim scheidenden Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer darf ich mich an dieser Stelle sehr herzlich dafür bedanken, dass er die Anliegen der Gemeinde Deutsch Goritz immer großzügig unterstützt hat. Für seinen weiteren Lebensweg alles Gute und viel Gesundheit!

Starkregen:

Wir erleben es bereits jährlich – immer wieder Gewitter mit Starkregen! Innerhalb kürzester Zeit fielen auch heuer wieder über 40

Liter Regenwasser vom Himmel und verursachten wieder enorme Abschwemmungen. Wir „müssen“ uns auf diese Wassermengen einstellen und entsprechende Maßnahmen setzen. Gerade die Bewirtschaftung der Ackerflächen auf Hanglagen braucht ein Umdenken. Alle Bewirtschaftler sind gefordert, dies zu beachten. Mittlerweile gibt es einige positive Beispiele, wie die Abschwemmung von bester Humuserde reduziert werden kann.

Die Gemeinde Deutsch Goritz wird gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer allen betroffenen Landwirten eine Erosionsschutzberatung anbieten und die notwendige Überzeugungsarbeit leisten. Eine kostenlose Reinigung der Straßen und Gräben wie bisher, wird in Zukunft schwer umsetzbar sein, wenn der Verursacher klar erkennbar ist.

**„Wenn wir eine
Situation nicht mehr
ändern können,
müssen wir uns eben
selber ändern!“**



Digitalisierung Abwasserentsorgung/Kanalnetz:

Im Zuge der Erstellung eines digitalen Abwasserplanes werden auch Zustandserhebungen und wenn notwendig auch Wartungsarbeiten an der Abwasseranlage (Kanalnetz) durchgeführt. Derzeit wird gerade in den Ortsteilen Krobathen und Schrötten daran gearbeitet. Danach folgt der Ortsteil Ratschendorf.

Deshalb bitten wir auch um Ihr Verständnis, dass bei diesen Arbeiten Ihr Grundstück betreten wird und auch die Schächte bis zum Hausanschluss-schacht freizuhalten sind.

Krieg in Europa:

Als wir den Krallen von Corona etwas entgegen waren, erreichte uns eine neue Nachricht, von der wir alle glaubten, dass dies niemals wieder passieren würde. In der Ukraine herrscht Krieg!

Egal wie dieser Krieg auch enden wird – es wird nur Verlierer geben. Indirekt gehören auch wir dazu. Die steigenden Preise sind für uns alle zu einer großen Belastung geworden. Der drohende Engpass an Gas bereitet uns große Sorgen, denn das würde bei der Wirtschaft und Industrie einen Stillstand bedeuten...

Große Herausforderungen, denen wir gerade begegnen. Aber trotzdem dürfen wir nicht resignieren und müssen uns daran festhalten, dass jede Krise ein Ende hat.

Somit wünsche ich Ihnen viel Kraft und Energie für die kommenden Aufgaben und für den restlichen Sommer noch eine erholsame und entspannte Zeit!

Ihr/Euer Bürgermeister

Heinrich Tomschitz

KlimaTicket Steiermark

Die Gemeinde Deutsch Goritz stellt 2 „KlimaTickets“ zur Verfügung:

Es besteht für jede/n Gemeindebewohner/in mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Deutsch Goritz die Möglichkeit um € 2,-- diese KlimaTickets der Gemeinde in Anspruch zu nehmen.

• *Was versteht man unter KlimaTicket Steiermark?*

Mit diesem Ticket kann man mit allen Zügen, Bussen und Straßenbahnen im gesamten Verkehrsband Steiermark fahren.

• *Für wie viele Personen gilt ein KlimaTicket?*

Grundsätzlich für eine Person. Bei Familien, die den Steirischen Familienpass besitzen, dürfen die eingetragenen Kinder bis zum 15. Lebensjahr gratis mitfahren. Wichtig: Der Familienpass muss vorgelegt werden!

• *Für wie lange kann man ein KlimaTicket in der Gemeinde erwerben?*

Für max. 3 Tage zum Preis von € 2,--

• *Wie funktioniert die Inanspruchnahme solcher KlimaTickets im Gemeindeamt?*

Bitte unbedingt vorher im Gemeindeamt die Tickets reservieren, bevor die Reise organisiert wird. Die Gemeinde Deutsch Goritz hat 2 KlimaTickets, die Sie für max. 3 Tage zu einem Preis von € 2,-- abholen können.

Eine Reservierung im Gemeindeamt ist daher unbedingt vorzunehmen!



Die neue App in Deutsch Goritz, die alles kann!

Schritt für Schritt zur CITIES-App

Anleitung für den Download & die Anmeldung auf Ihrem Smartphone.



1 Laden Sie sich die CITIES-App in Ihrem App Store einfach kostenlos herunter.



2 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ein & wählen Sie ein Passwort.



3 Geschäft! Bestätigen Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse in Ihrem Posteingang.



4 Geben Sie Ihren Namen & Geburtsdatum ein, um alle Funktionen voll nutzen zu können.



5 Verbinden Sie sich mit Ihrer Gemeinde/ Stadt & aktivieren Sie Ihre Benachrichtigungen.



6 So einfach haben Sie alle Infos, News & Events auf einen Blick – immer & überall.

MEHR INFOS ZUR APP:
WWW.CITIESAPPS.COM

Großes Ehrenzeichen für Bgm. a. D. Anton Stradner

Großes Ehrenzeichen des Landes an Altbürgermeister Anton Stradner verliehen

Bürgermeister a. D. Anton Stradner erhielt heuer für seine langjährige Tätigkeit zum Wohle der Öffentlichkeit und der Gemeinde Ratschendorf das Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark überreicht.

In der Gemeinde Ratschendorf war er ab 1985 Gemeinderat und von 1990 bis 2013 Bürgermeister. Schwerpunkte seiner Tätigkeit waren der Wegebau, der Ausbau der Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung, der Bau einer Mietkaufwohnanlage, die Schaffung eines Bauhofes und eines Rüsthauses sowie eine neue Ortsgestaltung und noch vieles mehr. Hervorzuheben ist auch die Errichtung eines Gewerbeparks in Ratschendorf mit der Ansiedelung von einigen Gewerbebetrieben, unter anderem der Firma Sako. Dafür wurde er 2014 nach einem Gemeinderatsbeschluss mit dem Ehrenring in Gold ausgezeichnet.

Viele Jahre war er beim Sportverein Deutsch Goritz als Spieler sowie auch als Funktionär tätig. Bei der FF Ratschendorf, dem ÖKB, dem Seniorenbund und dem Pensionistenverband sowie dem SV Ratschendorf mit seinen Teilorganisationen zeigte sich Anton Stradner verantwortlich.



Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler und LH-Stv. Anton Lang mit Bgm. a. D. Anton Stradner bei der Ehrung

© Foto Fischer

Ein großes Anliegen ist ihm weiterhin die Aufrechterhaltung der Kontakte mit der Partnergemeinde Szajk aus Ungarn. Derzeit ist er als Obmann-Stellvertreter der Altmandatare des Bezirkes Südoststeiermark tätig.

Wir gratulieren Altbürgermeister Anton Stradner sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit!



Meine fünf Geschwister und ich hatten das Glück, dass wir zuhause am Bauernhof vorurteilsfrei aufwachsen durften. Meine Eltern waren „Künstler“, sie haben Zukunftsbilder gemalt – und das in den schönsten Farben. Es gab kein Jammern! Ohne diese positiven Bilder hätte ich bestimmt nicht Bürgermeister werden wollen, mich nicht in Vereinen engagiert oder am Gesellschaftsleben beteiligt oder Verantwortung übernommen.

Wenn man junge Mädchen und Burschen nach ihrem Zukunftsbild fragt, kann man sofort erkennen, wie daheim am Küchentisch, beim gemeinsamen Frühstück oder beim Mittagessen, gesprochen wird. Oft wird kommuniziert, dass eh alle Politiker auf den Mond geschossen gehören, dass die Nachbarn Spinner sind, dass Arbeitgeber Ausbeuter sind, dass sowieso alle Gauner sind, dass sich die Arbeit in der Landwirtschaft nicht lohnt, dass die Preise immer zu niedrig sind, dass die Kirche für nix ist, dass die Interessensvertre-

ter schuld an der eigenen Unfähigkeit ist, dass ..., dass ..., dass ...

Hier werden Zukunftsbilder mit schwarzer Farbe gemalt. Da frage ich mich, wer von den Kindern hat dann noch Lust, sich später im Gemeinderat, bei der Feuerwehr, in einem Vereinsvorstand, in der Interessensvertretung, in der Politik, in der Kirche und der Gesellschaft, im Dorfleben, im Ehrenamt, etc. zu engagieren? Wer wird in Zukunft unsere landwirtschaftlichen Betriebe übernehmen und weiterführen? Wir haben es selbst in der Hand, gegenüber der Jugend unser Zukunftsbild in bunten Farben zu malen oder aber Schwarzmalerei zu betreiben. Dementsprechend wird sich unser Leben am Visionsvermögen kommender Generationen schärfen. Ich lade alle ein, an einem ins Positive gerichteten Bild mitzuzeichnen. Alles ist erlaubt – nur nicht die Farbe schwarz.

Franz Uller
Kammerobmann
LK-Südoststeiermark



Gemeinderatssitzungen

25.03.2022

- Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 der Gemeinde Deutsch Goritz a) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserven b) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserven – Bedarfszuweisung c) Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserven – Bedarfszuweisung d) Bildung von allgemeinen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserven e) Auflösung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz f) Beschluss des Rechnungsabschlusses 2021
- Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.00 (ÖEK) der Gemeinde Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Flächenwidmungsplanes 1.00 mit Baulandzonierungsplan der Gemeinde Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung über eine Überprüfung und Überarbeitung des Regionalen Entwicklungsprogrammes (Repro) der Gemeinde Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung über einen Kooperationsvertrag zur Gründung einer Arbeitsgemeinschaft – ARGE Community Nursing Deutsch Goritz/Straden der Gemeinde Deutsch Goritz, Marktgemeinde Straden
- Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen von Bildungsbeiträgen
- Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung gemäß § 8 Abs. 3 Steiermärkisches Landesstraßenverwaltungsgesetz LStVG 1964, LBGI. Nr. 154/1964, in der geltenden Fassung einer grundbücherlichen Durchführung der katastralen Schlussvermessung der Anlage L211 „GRW Deutsch Goritz“ – KG 66202 Deutsch Goritz, unter Zugrundelegung der Vermessungsurkunde GZ 2156/20 vom 25.11.2020 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Dieter Fachbach
- Beratung und Beschlussfassung über Mitgliedsgemeinde des Vereins zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes für die EU-Förderperiode 2023-2027

19.05.2022

- Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Deutsch Goritz Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG
- Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Ratschendorf Orts- und Infrastrukturentwicklungs Kommanditgesellschaft.
- Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe – Sanierung römerzeitliches Museum Ratschendorf (Malerarbeiten und Dachsanierung)
- Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von 2 TKV Kühlzellen
- Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung des Jagdpachtschillings

23.06.2022

- Beratung und Beschlussfassung über das Radwegekonzept Mureck – Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung über das Projekt Community Nursing Deutsch Goritz – Straden
- Beratung und Beschlussfassung über ein Klimaticket
- Beratung und Beschlussfassung über Vermessung und Grundkauf in der KG Salsach
- Beratung und Beschlussfassung über Grundkauf in der KG Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung über einen Beitrag zum Schulbus im Gelegenheitsverkehr

STELLENAUSSCHREIBUNG

Raumpfleger/in im Gemeindeamt

Zeitpunkt der Aufnahme: **voraussichtlich Jänner 2023**
Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden

Nähere Informationen erhalten Sie im
Gemeindeamt der Gemeinde Deutsch Goritz
(Tel.-Nr. 03474 / 7050)



Schützen Sie sich vor der Betrugsmasche „falscher Polizeibeamte“

Was ist der „falsche Polizeibeamte“?

Bei dieser Betrugsmasche geben sich Betrügerinnen oder Betrüger am Telefon als Polizistinnen oder Polizisten aus und fragen unter verschiedenen Vorwänden die Opfer über ihre finanziellen Verhältnisse aus. Sie verlangen von den Opfern ihr Geld oder ihre Wertsachen an die „Polizei“ zu übergeben.

Weiter behaupten sie, eine Polizistin oder ein Polizist würde, meist in Zivilkleidung, vorbeikommen und das Geld oder die Wertsachen abholen.

Die Täter üben dabei einen massiven Druck aus und wirken einschüchternd, wodurch die Opfer schwer einen klaren Kopf bewahren können und so dazu gebracht werden, den Anweisungen der Täter zu folgen.

Außerdem behaupten die Täter, es sei wichtig niemanden von dem Anruf zu erzählen, um die Ermittlungen nicht zu gefährden.

Zudem geben die Täter meist die Anweisung das Telefonat nicht zu beenden. So bleiben die Täter durchgehend in der Leitung und wissen dadurch über jeden Schritt der Opfer Bescheid.

- Die Polizei ruft sie nicht an und ...
 - ... fordert Geld von Ihnen!
 - ... erkundigt sich über Ihr Vermögen!
 - ... möchte Ihr Vermögen sicherstellen!
- Die Polizei kommt nicht zu Ihnen nach Hause, um Ihr Vermögen mitzunehmen!

Tipps:

- geben Sie keine Details über Ihr Vermögen preis
- lassen Sie sich nicht unter Druck setzen - legen Sie auf!
- lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung
- fordern Sie von angeblichen Amtspersonen einen Dienstausweis
- übergeben Sie niemals Geld an Unbekannte
- halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld
- nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst
- kontaktieren Sie die Notrufnummer 133 und fragen Sie nach, ob es diese Polizistin oder diesen Polizisten wirklich gibt



GEMEINSAM.SICHER
in den besten Jahren

Die Top 3 der am meisten verwendeten Vorwände der „falschen Polizeibeamten“:

- Die Tochter oder der Sohn war in Verkehrsunfall verwickelt und befindet sich in Haft. Eine Kautions sei nun zu bezahlen.
- Einbrecher oder Räuber wurden im Umfeld der Opfer festgenommen und zum Schutz soll das Vermögen durch die Polizei vorläufig sichergestellt werden.
- Bankangestellte sind in kriminelle Machenschaften verwickelt. Die Opfer sollen Bargeld am Bankschalter hebeln und der Polizei zur Sicherung von Fingerabdrücken geben.

Bundesministerium Inneres
Bundeskriminalamt

POLIZEI

Österreichischer
Seniorenrat

Haben Sie den Verdacht eines Betrugs? Rufen Sie sofort die Polizei unter **133**



Gebrauchte Kinderartikel einfach und transparent über ByeAgain (ver)kaufen

Das junge Start-Up „ByeAgain“ übernimmt den gesamten Aufwand des Verkaufs von nicht mehr verwendeten Kinderartikeln, dazu zählen das Reinigen, Bewerten sowie Inserieren der Produkte. Zudem können auf der Website (www.byeagain.at) preiswerte und neutral-beurteilte Kinderartikel erworben werden.

Warum ist ByeAgain die beste Wahl für dich?

... genieße eine seriöse und einfache Abwicklung.



... spare Geld beim Kauf von neutral-bewerteten und aufbereiteten Kinderartikeln.

... tue der Umwelt etwas Gutes.



www.byeagain.at

ByeAgain GmbH
Krenggraben 15
8072 Fernitz-Mellach
Österreich

E-Mail: info@byeagain.at
Tel.: +43 664 1655 300
FN: FN575382a
UID: ATU78065601

Sie suchen ein passendes Geschenk?

In der globalen Krise an die Region denken!

Der Begriff „Regional“ bedeutet: gut, sicher und nachhaltig. Wir sind stolz auf unsere Regionalitäten, auf unsere Nahversorger, auf unsere Betriebe sowie deren Produkte und Dienstleistungen. Regional bedeutet aber auch Wertschöpfung und bringt eine finanzielle Stabilität in der Gemeinde. Betriebe sind das Rückgrat einer Gemeinde.

Sollten Sie nun auf den Geschmack gekommen sein, dann besuchen Sie uns. Die Gutscheine der Gemeinde Deutsch Goritz können Sie im Gemeindeamt erwerben und sind bei allen Betrieben, Gaststätten, Geschäften und Firmen der Gemeinde Deutsch Goritz einlösbar!





Zeitverwendungserhebung – Statistik Austria

ZVE

Wo ist die Zeit
geblieben?

Zeitverwendungserhebung



Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Zeitverwendungserhebung (ZVE) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung.

Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs. Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen 35-Euro-Einkaufsgutschein. Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338

(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/zve

Statistik Austria - Ankündigung Erhebung zu Alltagsfähigkeiten von Erwachsene (PIAAC)



PIAAC Programme for the
International Assessment
of Adult Competencies

PIAAC - Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen PIAAC-Studie teil, in Österreich startet PIAAC im September 2022. PIAAC steht für Programme for the International Assessment of Adult Competencies und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?

- ✓ Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
- ✓ Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.
- ✓ Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.
- ✓ Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen 50 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein und der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac

piaac@statistik.gv.at

Tel. +43 1 711 28-8488 (Montag bis Freitag 8:00–17:00)



Klima- und Energiemodellregion (KEM) „Gnas – St. Peter – Deutsch Goritz“



Klima- und Energiemodellregionen
Wir gestalten die Energiewende

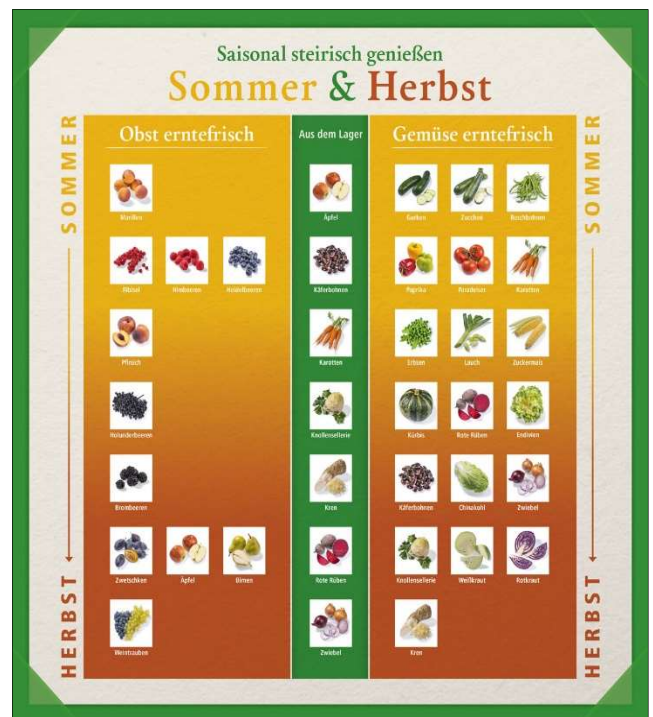
Änderungen bei Photovoltaik-Förderungen & Übergangsbestimmungen

Im April wurden alle bisherigen PV-Förderungen durch die EAG-Förderung abgelöst, welche von der OeMAG (www.oem-ag.at) abgewickelt wird. Als wesentlichste Änderung ist die Förderung nur mehr zu bestimmten Terminen und jedenfalls VOR Bestellung/Umsetzung zu beantragen. Speicher werden nur in Verbindung mit der Errichtung einer PV-Anlage (Neu oder Erweiterung) gefördert. Die Umstellung auf das neue Fördersystem führte leider dazu, dass zahlreiche bereits bestellte, in Bau befindliche oder kürzlich errichtete Anlagen nicht mehr antragsberechtigt waren.



Der Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung unterstützt mit einer Förderaktion nun die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen in der Übergangsphase zum neuen Fördersystem des Erneuerbaren Ausbau-Gesetzes. Gefördert werden PV-Anlagen, deren Beauftragung bzw. Bestellung im Zeitraum von 22.12.2020 bis 20.04.2022 erfolgt ist. Dabei gilt eine Förderobergrenze von 50 kWp. Beantragt werden kann die Förderung auf www.umweltfoerderung.at

Durchschnittlich landen pro Haushalt und Jahr Lebensmittel im Wert von 300 Euro im Restmüll, die restliche Menge wird über Biomüll, Kompost oder Kanal entsorgt! Ein höheres Bewusstsein und bessere Planung beim Einkauf sind gut für Klima, Gesundheit und Geldbörse. Wir sind in unserer Region außerordentlich gut versorgt mit vielfältigen und qualitativ hochwertigen Lebensmitteln. Nutzen Sie dieses Angebot!



Obst & Gemüse im Sommer und Herbst
Quelle: LK Steiermark/G'scheit Essen

Was hat das Essen mit dem Klima zu tun?

Ein Mensch isst durchschnittlich 500 kg Lebensmittel/Jahr und produziert dadurch etwa zwei Tonnen Kohlendioxid (CO₂). Etwa die Hälfte davon entsteht bei der Erzeugung vom Acker bis zum Supermarkt, der Rest bei Einkauf, Lagerung und Verarbeitung. Vom Einkauf über die Zubereitung und Lagerung bis zur Verwertung der Lebensmittel kann jeder einzelne von uns einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten!

TIPPS für eine klimafreundliche Ernährung

- ✓ Essen nach der Ernährungspyramide
- ✓ Weniger Fleisch essen, dafür in besserer Qualität; auf die Herkunft achten
- ✓ Regional, saisonal und bio einkaufen
- ✓ Frische Lebensmittel, frische Zubereitung (Halbfertig- und Fertigprodukte vermeiden)
- ✓ Lebensmittel mit wenig Verpackungsmaterial bevorzugen
- ✓ Lebensmittel verwenden, nicht verschwenden (Einkäufe gut planen, Überblick über Vorräte)

Effiziente Mobilität:

E-PKWs am wirkungsvollsten

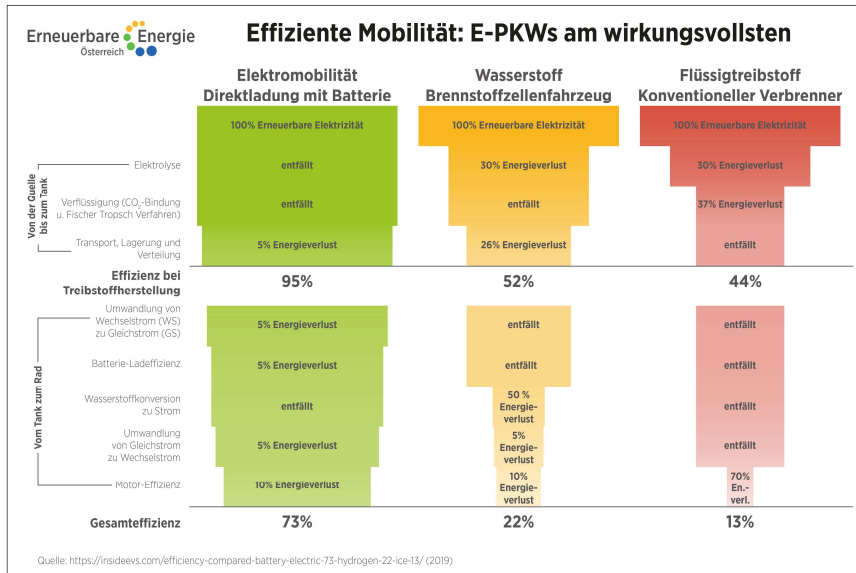
Über die Frage, wie wir in Zukunft unsere Autos antreiben werden, wenn fossile Energieträger eher früher als später nicht mehr verwendet werden, wird noch viel diskutiert – oft auch zum Schein. Energiewirtschaftlich und praktisch ist die Sache nämlich entschieden: es geht immer schneller in Richtung Elektromobilität. Auch wenn E-Autos die Verkehrsproblematik an sich natürlich nicht lösen können.

Werfen wir einen Blick darauf, welcher Anteil der erneuerbaren elektrischen Energie letztendlich auf der Straße ankommt: Die höchste Effizienz weisen PKWs mit Elektromotor auf, fast drei Viertel (73%) der elektrischen Energie landen beim Elektroauto im Antrieb der Räder.



Verwendet man die elektrische Energie aber dazu, über verschiedene verlustträchtige Umwandlungsschritte Flüssigtreibstoffe oder Wasserstoff herzustellen und mit diesen – über eine Brennstoffzelle oder einen Verbrennungsmotor – ein Auto anzutreiben, sinkt die Effizienz auf 22 (Wasserstoff-Brennstoffzelle), ja sogar auf 13% (Verbrennungsmotor). Das ist mit einer zukunftsfiten effizienten Energiewirtschaft unvereinbar.

Es wird weiterhin Verbrennungsmotoren geben, wo es noch keine Alternativen gibt: für Teile des Schwerverkehrs, Baumaschinen usw. Und es wird zunehmende Mengen an Wasserstoff im Energiesystem geben: in der Industrie, für Kraft-Wärme-Kopplungen. Es wird aber keinen Wasserstoff für den PKW-Verkehr geben.



Das Team der Lokalen Energieagentur – LEA

Auersbach 130
8330 Feldbach
Telefon 03152/8575-500
www.lea.at



Effizienz verschiedener Antriebe

Quelle: Erneuerbare Energie Österreich

RAIFFEISENBANK in DEUTSCH GORITZ

Raiffeisenbank Mureck

Matthias Lackner

Monika Pein

Ing. Lisa Berger

Viktorija Ul

Kontakt:
8483 Deutsch Goritz 16/2
+43 3474 7211
deutsch_goritz@rbmureck.at
www.rbmureck.at

Beratungszeiten:
Montag bis Freitag
von 08:00-20:00 Uhr
gegen vorherige
Terminvereinbarung

**Schalter-
öffnungszeiten:**
Montag, Donnerstag
und Freitag
von 08:00-12:00 Uhr

KONTAKT

Wir sind für Sie da!



AWV Radkersburg

Ressourcen-
park in Ratschendorf

Frühjahrsputz

Mitte Mai beteiligten sich die Schüler*innen der Volksschule Ratschendorf beim Frühjahrsputz 2022 für eine saubere Steiermark bzw. für ein sauberes Deutsch Goritz. Als kleine Belohnung gab es für jedes Kind ein Heft zur Nachhaltigkeit.



1. Klasse



2a. Klasse



2b Klasse



3. Klasse mit Umweltberaterin Sarah Nell und Direktorin Anita Scheibelhofer

Führung im Ressourcenpark

Am 08.06.2022 besuchte die 4. Klasse der Volksschule Ratschendorf den Ressourcenpark. Neben einer Führung mit Suchspiel zeigten die Schüler*innen ihr Wissen am Gewinnrad. Zudem gab es eine kleine Umweltberatung.



4. Klasse mit Umweltberaterin Sarah Nell und Lehrerin Astrid Lammingner

Besuch im Kindergarten

Am Donnerstag, den 30. Juni 2022 durfte Umweltberaterin Sarah Nell, MSc BSc Bakk. den Kindergarten in Deutsch Goritz besuchen. Schöne Sommerferien allen Kindern!



Gruppe 1



Gruppe 2



Gruppe 3

Gemeineinfotag des AWV Radkersburg!

Gemeindemitarbeiter*innen und Gemeindevandatare trafen sich, um Neuigkeiten in der kommunalen Abfallwirtschaft zu erfahren.

Der AWV Radkersburg veranstaltete am 23. Juni einen Gemeineinfotag für seine 9 Mitgliedsgemeinden. Obmann Bürgermeister Heinrich Tomschitz und Geschäftsführer Wolfgang Haiden durften sehr interessierte Gemeindevandatare und Mitarbeiter*innen aus den Mitgliedsgemeinden begrüßen.

Am Vormittag gab es einen Überblick über die rechtliche Basis, Aufgaben und Leistungen des AWV Radkersburg. Die Vorträge von Geschäftsführer Wolfgang Haiden und Umweltberaterin Sarah Nell beinhalteten auch viele Gemeindevergleiche und Projektvorstellungen zur Umweltberatung. Auch die Ergebnisse der letzten Restmüllanalyse, wonach 2/3 des Abfalls in der Restmülltonne dort gar nicht hingehören, erstaunte alle Teilnehmer.

Als Abschluss des Vormittags gab es ein Schätzspiel. Als Gewinn winkte ein Gutschein für eine Gemeinderatsklausur der Landentwicklung Steiermark.



Zu beantworten war die Frage: Wie oft kann eine Glas-Pfandmehrwegflasche wieder befüllt werden? Eine Punktlandung gelang Andrea Puntigam von der Gemeinde Deutsch Goritz: Sie tippte die richtige Zahl 50! Was so viel heißt, dass bis zu 50 Wegwerfflaschen mit einer Glas-Pfandmehrwegflasche vermieden werden können! Abfallvermeidung in reinsten Form und ressourcensparend! Obm. Bgm. Heinrich Tomschitz und GF Wolfgang Haiden überreichten den Gutschein für die Gemeinde Deutsch Goritz an die glückliche Gewinnerin.

Nach einem stärkenden Mittagessen gab es am Nachmittag lehrreiche Besichtigungen des Ressourcenparks Ratschendorf des AWV Radkersburg und des Abfallwirtschaftszentrums mit MBA Halbenrain der FCC.

Alle waren sich am Ende einig: Diese Veranstaltung hat Potenzial zur Wiederholung!



Erster von links: Obmann Bgm. Heinrich Tomschitz
 Zweite von links: Gewinnerin Andrea Puntigam
 Dritte von links: Umweltberaterin Sarah Nell
 Erster von rechts: Geschäftsführer Wolfgang Haiden
 Foto © AWV Radkersburg

Friseursalon Gitti & Helga sagt Dankeschön!

Nach knapp 50 Jahren im eigenen Salon ist es für uns an der Zeit, beruflich kürzer zu treten.

Aus diesem Grund haben wir unser Geschäft mit 31. Mai geschlossen. In den letzten Jahrzehnten haben uns unser Beruf und vor allem aber auch unsere Kunden, sehr viel Freude bereitet! Nun möchten wir uns herzlichst bei allen für die jahrelange Treue bedanken!

Unser Beruf bereitet uns immer noch sehr viel Freude und so ist es für uns kaum vorstellbar, ganz aufzuhören. Nun möchten wir weiterhin für unsere Stammkunden da sein. Dazu ist unser Geschäft nach Terminvereinbarung ab Juli immer mittwochs und freitags geöffnet.

Gutscheine behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit!

Terminvereinbarung unter 0664 2427321!

Alles Liebe!

Gitti & Helga





Steirisches Vulkanland



Liebe Leserinnen und Leser,

das Steirische Vulkanland ist die erste Modellregion für Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft in Österreich! Das heißt, dass wir unsere Wirtschaft schrittweise auf regionale und nachwachsende Rohstoffe umstellen. Das verringert den ökologischen Fußabdruck und bringt Wertschöpfung und Arbeitsplätze in die Region.

Dabei werden neue regionale Wertschöpfungsketten geschaffen: Das kann zum Beispiel die Verwendung von regionalem Soja und anderen Eiweiß-pflanzen für die Lebensmittel der Zukunft sein. Oder die verstärkte Nutzung von Holz aus heimischen Wäldern für Qualitätsmöbel. Aber auch die Verarbeitung von Pflanzen und Pflanzenresten zu wertvollen Produkten, die ansonsten synthetisch hergestellt werden müssen.

Die Modellregion setzt dabei auf vier Schwerpunkte: Die hochwertige Veredelung regionaler Ressourcen, eine intelligent vernetzte Energieerzeugung, Lebensmittel der Zukunft und einen gesunden Boden als Grundlage für alles.

Mit diesen Maßnahmen sichern wir die Ressourcen für unsere Zukunft, für eine klimafitte und nachhaltige Regionalwirtschaft und eine langfristig gesicherte hohe Lebensqualität.

Mehr dazu finden Sie unter:

www.biooekonomie.vulkanland.at

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihr Vulkanland-Team

Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland

Was die Jugend in unserer Region bewegt ...

Dass der Jugend eine Stimme gegeben und Jugendbeteiligung in den gesellschaftspolitischen Prozessen gestärkt werden muss, ist wohl allseits bekannt. Mit dem Beteiligungsformat „Regionalpolitik trifft Jugend“ - organisiert vom Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland - wird dies möglich gemacht. Zum zweiten Mal in Folge - und damit heuer in Präsenz im Kultursaal Brunn - diskutierten die Jugendlichen dreier Schulen (FS Schloss Stein, PTS Mureck und BORG Bad Radkersburg) mit vier Vertreter:innen der Regionalpolitik zu den Themen, welche die Jugend derzeit bewegen. Unter Anleitung von beteiligung.st - der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung - haben die Schüler:innen und Lehrenden vorab gemeinsam Themen und Fragen ausgearbeitet, die sie gerne persönlich an die Politik herantragen und auch diskutieren möchten. Auf Seite der Politik stellten sich LABg. Vizebgm. ÖKR Franz Fartek, Bürgermeister Martin Weber und Gemeinderätin Maria Anna Müller-Triebel den spannenden Fragen der Jugend und an vier Thementischen erfolgte unter der Moderation von beteiligung.st ein aufschlussreicher Austausch. Mag.a Dr.in Beatrix Lenz, MBA, MA besetzte den vierten Thementisch des Tages und hat als langjährige Regionalmanagerin für unterschiedliche Themen und durch ihre Zusammenarbeit mit der Politik die Runde optimal ergänzt.



Foto © Simon Fortmüller

Wesentliche Themen, die den jungen Menschen unter den Nägeln brannten, waren: Mobilität, Sportstätten und -angebote, Freizeitangebote als auch Regionales wie z.B.: die Infrastruktur von Straßen, Gastronomie und Einkaufsmöglichkeiten. Aber auch Umweltthemen wie Müllprobleme und die Verbauung von Grünflächen nehmen Jugendliche in ihrer Region wahr. „Ziel dieses Austausches ist neben einer spannenden Diskussion auch, die Bedürfnisse zu erfassen, um sie in Form von Projekten, Netzwerken und Aktivitäten in der Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland zu berücksichtigen“ erklärt Jugendmanagerin Leonida Ulrich, MA.

Das Projekt wird aus Mitteln nach dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018 – StLREG 2018 und vom Land Steiermark, A6, Fachabteilung Gesellschaft unterstützt.



makeITsafe 2.0

Die Fachabteilung A6 Gesellschaft forciert die Digitalisierung in der schulischen und außerschulischen Jugendarbeit. Das Projekt „makeITsafe 2.0“ schafft dabei die Möglichkeit junge Menschen zu regionalen „Peers“ und „Role Models“ auszubilden, um andere Jugendliche bei Gefahren und Risiken im Umgang mit digitalen Medien zu unterstützen. Sie haben Interesse zusammen mit Jugendlichen aus Ihrer Organisation Teil dieses Projektes zu sein? Dann schauen Sie gerne auf jugend.vulkanland.at unter AKTUELLES für genauere Infos vorbei!



Kontakt:

Leonida Ulrich (Regionales Jugendmanagement)

Mail: jugendmanagement@vulkanland.at

Tel.: 0664 886 74 74 6

Unsere Senior:innen sind fit für den digitalen Alltag

Im Rahmen des Projekts „Digital Vital – für mehr Teilhabe im Alter“ fanden seit August 2021 kostenlose Smartphone- und Laptop-Kurse in den südoststeirischen Gemeinden statt, um die ältere Generation im sicheren Umgang mit jenen digitalen Medien zu unterstützen, die aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken sind. „Über 50 Kurse haben stattgefunden und rund 400 Personen wurde in ungezwungener Atmosphäre die digitale Welt ein Stück näher gebracht“ erklärt Projektleiterin Tamara Schober, MA, vom Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland.



Foto © Schmidbauer

Ein weiteres Highlight war die gemeinsame Exkursion, die dazu diente, das Gelernte im öffentlichen Raum sowie bei alltäglichen Erledigungen anzuwenden. So besuchte eine Gruppe von 21 Seniorinnen und Senioren aus der gesamten Region Anfang Mai den Bahnhof sowie eine Bankfiliale in Feldbach.

Zugtickets am Automaten drucken, Geld wechseln oder kontaktlos am Geldausgabeautomaten beheben – alles wurde erklärt und ausprobiert.

Neben der Begeisterung für die digitalen Möglichkeiten wird durch eine sichere Nutzung der Technik auch die Teilhabe am sozialen Leben – bis ins hohe Alter – erleichtert und sichergestellt. „Es ist mehr denn je wichtig, sich in jedem Alter in der digitalen Welt zurechtzufinden. Mit dem Projekt „Digital Vital“ haben wir auch durch die Mitarbeit unserer Gemeinden genau das erfolgreich unterstützt“ so Regionsvorsitzender LAbg. ÖKR Vizebgm. Franz Fartek.

Mehr zum Projekt: dazu:

<https://www.vulkanland.at/digital-vital-fuer-mehr-teilhabe-im-alter/>

Save the Date: Messe für Bildung & Beruf Südoststeiermark

Von **6. bis 7. Oktober 2022** geht in der Arena in Feldbach wieder die Messe für Bildung & Beruf über die Bühne. Rund 90 ausstellende Betriebe, Schulen und Beratungsorganisationen unterstützen an diesen zwei Tagen vor allem Jugendliche und ihre Eltern in der Ausbildungsentscheidung.

Ein Messebesuch ist wieder mit der Schulklasse, aber auch individuell möglich. Neben der Vielfalt an regionalen Ausstellenden warten wieder kostenlose Workshops sowie ein Gewinnspiel auf alle Besucher:innen. Alle Infos gibt es rechtzeitig unter www.bbo-messe.vulkanland.at.

Alle Interessierten, insbesondere Jugendliche, Eltern und Pädagog:innen sind herzlich zur Messeteilnahme eingeladen! Termin gleich freihalten!

Ermöglicht wird die Messe mit Unterstützung des Landes Steiermark, dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz, sowie der Abteilung 6 für Bildung und Gesellschaft.

MESSE FÜR BILDUNG & BERUF

SÜDOSTSTEIERMARK

06. – 07. OKTOBER 2022

ARENA FELDBACH (FREIZEITZENTRUM)

www.bbo-messe.vulkanland.at

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes und vom Land Steiermark, A6, Fachabteilung Gesellschaft.








Netzwerktreffen
Save the Date!

Netzwerktreffen
JUGEND KOMM!unal
16. November 2022 | abends

Netzwerktreffen JUGEND
07. Dezember 2022 | abends

Genauere Infos zu den Treffen werden im Herbst ausgesendet, bei Fragen gerne beim Regionalen Jugendmanagement melden!

Kontakt:

Leonida Ulrich (Regionales Jugendmanagement)
Mail: jugendmanagement@vulkanland.at
Tel.: 0664 886 74 74 6



www.bbo-woche.at

Save the Date

Steirische BBO-Woche
Bildung | Beruf | Orientierung

21. bis 25. November 2022

Eine Initiative der Regionalen Koordinator:innen für Bildungs- und Berufsorientierung (RBBOK).

Save the Date: Steirische BBO-Woche 2022

Eine ganze Woche im Zeichen von Bildung, Beruf und Orientierung - SAVE THE DATE:

21. bis 25. November 2022

Unter dem Motto „Bildung wirkt“ findet auch in diesem Jahr von 21. bis 25. November 2022 die Steirische BBO-Woche rund um das Thema Bildungs- und Berufsorientierung statt.

Die von den Regionalen BBO-Koordinator:innen initiierte Online-Aktionswoche zielt darauf ab, alle Steirerinnen und Steirer bei der Entscheidung rund um den persönlichen Bildungs- und Berufsweg zu unterstützen - und das kostenlos und unverbindlich mit einem breiten Online-Angebot!

Im Programm finden sich unterschiedliche Webinare und Fachvorträge, wie etwa zur gendersensiblen Berufswahl, Zukunftsberufe oder die passende Unterstützung bei der Ausbildungswahl des Kindes. Das Angebot richtet sich speziell an Eltern mit Kindern ab dem Volksschulalter, Jugendliche, Erwachsene und Pädagog:innen. Ab Mitte September ist das gesamte Programm der Steirischen BBO-Woche 2022 unter www.bbo-woche.at abrufbar.

Tipp: Nützliche Infos zu Bildungs- & Berufsentscheidungen vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter werden unabhängig von der Aktionswoche auch ganzjährig unter www.bbo-woche.at bereitgestellt.

Eltern-Kind BILDUNG

Der Bildungsvortrag ist kostenfrei

menschlich
ökologisch
wirtschaftlich

6. Okt. 2022, 19 Uhr

Kirchbacher Halle

8082 Kirchbach 180

„Mit Humor, Herz & Vertrauen – so kann Kindererziehung auch sein

Sie haben Kinder? Glückwunsch, dann wird es Ihnen garantiert nicht mehr langweilig. Bleiben Sie gelassen! Es ist unmöglich, alles richtig zu machen! Ohne erhobenen Zeigefinger thematisiert der Vortrag konkrete Erziehungsfragen und bietet manchmal unterwartete Antworten.

Wir bitten um Anmeldung unter:
<https://kirchbach-zerlach.at/elter-kind-bildung>
oder per QR-Code

Wir freuen uns auf einen Abend voller Humor & Herz.
Die Veranstaltung kann in den Eltern-Kind-Bildungspass eingetragen werden.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

KickOff EKB

GEMEINSAMER START IN DAS ELTERN-KIND-BILDUNGSJAHR IM STEIRISCHEN VULKANLAND 2022/23



WIR MACHT'S MÖGLICH.



**WILLKOMMEN IM
MODERNEN ZEITALTER!**

RAIPAY

**BEZAHLEN MIT JEDEM
ANDROID SMARTPHONE.**

**JETZT
APP
DOWN-
LOADEN!**



raiffeisen.at/raipay

POCKHOCHWASSERSCHUTZ

*Ihr verlässlicher Partner wenn es um Hochwasserschutz bei
Privatgebäuden, Gewerbegebieten und Landschaftsschutz geht.*

Pock GmbH, Burgfried 145, 8342 Gnas, www.pockdach.at

Ihr Ansprechpartner DI Alfred Griesbacher 0664/8478412; a.griesbacher@pockdach.at



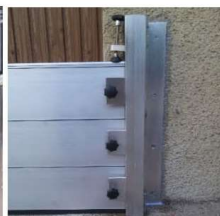
Einsatzbereiche

Eingangstüren/-portale
Garagentüren
Tore/ Einfahrten/Fenster
Objektschutz
Landschaftsschutz/Denkmalsschutz



Vorteile

Kürzeste Montagezeiten/Wartungsfrei
Kein Montagewerkzeug erforderlich
Geringer Platzbedarf bei Profillagerung
Höchste Dichtheit
Made in Austria





Maschinenring Grenzland



Maschinenring

„Endlich wird unser Ambiente wertgeschätzt“ Wie Wohnmobilisten die Wertschöpfung von Landwirten und Regionen steigern

Wer zurzeit auf Österreichs Straßen unterwegs ist, kennt das leidige Thema der Wohnmobilisten: Entweder es besteht keine Möglichkeit, mit dem Wohnmobil einen ausreichend großen Parkplatz für einen Tagesausflug oder zur Wiederherstellung der Fahrtüchtigkeit zu finden oder der Parkplatz ist bereits besetzt oder illegal. Ein Problem, das Landwirte mit ungenutzten oder wenig ertragreichen Flächen lösen können!

Der Trend der Wohnmobilisten wird sich weiter fortsetzen: Alleine in Deutschland gab im Jahr 2020, im Vergleich zum Vorjahr, 45% mehr Freizeitfahrzeuge. Auch die Wertschöpfung durch Wohnmobilisten ist enorm: sie betrug in Deutschland 2020 geschätzte 14 Milliarden lt. [statista.de](https://www.statista.de). Davon profitieren jetzt auch Landwirte, indem sie Schotterplätze hinter der Scheune oder bei der Zufahrt zum Weinberg für Wohnmobilisten zur Verfügung stellen und dafür einen Euro pro m² pro Tag verdienen. Die kostenlose Parksäule von CAMPPA ist mit einer App verknüpft, wodurch die Wohnmobilisten eigenständig über ihr Smartphone den Parkplatz suchen, buchen, entsperren und bei Verlassen wieder versperren. Abgerechnet wird die Parkgebühr online. Landwirte haben keinen persönlichen oder finanziellen Aufwand. Die Mieteinnahmen werden am Monatsende auf ihr Konto überwiesen.

Zusätzliche Wertschöpfung für Landwirte und Regionen

Wenn Landwirte einen Hofladen, eine Jausenstation oder einen Weinkeller haben, können sie dies in der App von CAMPPA kostenlos bewerben und dadurch zu den Einnahmen durch die Vermietung der Parkplätze weiteres Einkommen erzielen. Dank der Kostenlos-Garantie von CAMPPA kostenlos. Doch neben Landwirten können auch touristische Attraktionen, Gemeinden und Gasthäuser von der zusätzlichen Wertschöpfung durch die Ansprache von Wohnmobilisten profitieren.

Wer kann CAMPPA Parkplätze anbieten?

Intelligente Parksäulen von CAMPPA können generell bei allen Landwirten mit schönen Plätzen, in der Nähe von Seen, Erholungsgebieten, Wander- oder Radrouten und sonstigen touristisch attraktiven Regionen aktiviert werden.

Zusätzlich ist die Möglichkeit zur Wiederherstellung der Fahrtüchtigkeit abseits von Autobahnraststätten in der Natur sehr beliebt und wird von immer mehr Wohnmobilisten genutzt. Dafür nehmen sie auch gerne ein paar Kilometer in Kauf.



Derzeit ist Christian Reithofer vom Maschinenring Steiermark gerade mit einer regionalen Schwerpunktaktion unterwegs, wodurch sich Landwirte kostenlos die intelligente Parksäule von CAMPPA sichern können. Er kommt gerne zur Besichtigung des Grundstücks und zur Klärung von möglichen Fragen direkt zu Ihnen. Sie erreichen ihn per Telefon: 0664/88890702 oder per E-Mail:

christian.reithofer@maschinenring.at

WIR WÜNSCHEN ALLEN EINEN
ERHOLSAMEN SOMMER

GASTHAUS FASCHING

DER HOFERWIRT

IHR DORFWIRT FÜR JEDEN ANLASS

8483 RATSCHEENDORF



Postpartnerstelle Deutsch Goritz

Liebe Gemeindebürger*innen von Deutsch Goritz!

Wie Sie vielleicht wissen, liegt für uns in der Postpartnerstelle eine sehr herausfordernde Zeit hinter uns. Wir mussten uns von zwei uns sehr wichtigen und liebenswerten Menschen endgültig verabschieden. Danke, dass Sie in dieser Zeit Verständnis für uns hatten!

Wie Sie bestimmt schon bemerkt haben, gibt es neue Gesichter bei uns in der Postpartnerstelle, die wir Ihnen vorstellen möchten:

Carmen Puchleitner, Florian Parth und Willi Payer sind seit einiger Zeit Teil des Teams Postpartner Deutsch Goritz. Sie verstärken uns in allen Bereichen unseres Alltages.

Carmen Puchleitner hat gerade ihre Ausbildung als Dipl. Sozialpädagogin abgeschlossen – wir gratulieren herzlich zum Abschluss mit gutem Erfolg! Durch ihre erste Ausbildung als Bürokauffrau kann sie uns auch mit ihrem Wissen in diesem Bereich mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ihre Freizeit widmet sie mit großer Hingabe ihrer kleinen Tochter.

Florian Parth hat schon eine Vielzahl an Berufen erlernt und darin gearbeitet. Zu uns kam er als Praktikant einer Stiftung, er besucht die SOB in Pinkafeld und hat gerade sein erstes Jahr der Ausbildung zum Fachsozialbetreuer hinter sich. Florian begeistert uns mit seinem freundlichen Wesen und seinem südtirolerischen Akzent.

Willi Payer wechselte am 01.07.2022 von der LNW Tischlerei Intarsia in Mureck zu uns und vervollständigt somit unser Kund*innen- Team.

Wir heißen unsere neuen Kolleg*innen auch auf diesem Wege herzlich willkommen und freuen uns auf viele gemeinsame Arbeitsstunden!



Carmen Puchleitner und
Willi Payer



Bernhard Beraus, Florian
Parth und Angelika Mabler



lebenshilfe
NetzWerk GmbH

Edgar Kienzl

Mobile Dienste

der LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH

Individuelle Unterstützung im unmittelbaren Lebensbereich durch die Mobilen Dienste der LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH!

Nach Bedarf werden die Leistungen nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz und Kinder- und Jugendhilfegesetz stundenweise, tageweise, nachts und an Wochenenden vor Ort, in der Familie oder im näheren Umfeld für Menschen mit besonderen Bedürfnissen erbracht. Rund 50 Assistentinnen und Assistenten sind für die kompetente Hilfeleistung im Raum Südoststeiermark täglich unterwegs.

Die flexible Unterstützung durch den Familienentlastungsdienst stellt die Entlastung der Angehörigen von Menschen mit Behinderung rund um die Uhr sicher. Menschen, die selbstständig wohnen, profitieren durch die Wohn- und Freizeitassistenz. Hier kann individuell auf die einzelnen Wünsche eingegangen werden.

Für Kinder ist eine ganzheitliche Förderung und Beratung in der familiären und vertrauten Umgebung von großer Bedeutung. Das Angebot der Frühförderung unterstützt individuell die Entwicklung des Kindes.



v.l.n.r.:
Wohnassistent
und Betriebsrat-
Stellvertreter
Markus Schadler
mit LNW
Kund*innen
Christian Gödl mit
seiner Andrea
Steinbrückner

Die Persönliche Assistenz ist eine Dienstleistung für erwachsene Menschen mit Behinderung, die sich selbst organisieren können. Orientiert am Willen des Menschen versuchen wir gemeinsam die Lebenswelten so zu gestalten, dass schwierige Lebenslagen bewältigt werden. Durch empathisches Denken und respektvolles Handeln können wir eine personenzentrierte Unterstützung gewährleisten.

Für nähere Informationen steht Ihnen die Kund*innen-Beratung gerne zur Verfügung.



Renate Neuhold
LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH
Eichfeld 43, 8480 Mureck
0664 60701 400
renate.neuhold@lnw.at
www.lnw.at

Edgar Kienzl
LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH



Ihr Gady Family-Team in Deutsch Goritz



Roman Frieß
Standortleiter

03474 8256-504016
0699 16004325
roman.friess@gady.at



Otmar Gangl
Teilevertriebsleiter

03474 8256-504022
0699 16004322
teile.deutschgoritz@gady.at



Alfred Roßmann
Landmaschinen-
verkäufer
Südoststeiermark

0699 16004045
alfred.rossmann@gady.at



Andreas Niederl
Landmaschinen-
verkäufer
Südoststeiermark

0699 16004025
andreas.niederl@gady.at



Mathias Schutz
BMW & MINI
Verkäufer

03474 8256-504015
0699 16004066
mathias.schutz@gady.at

Ihr Berater für



Ihr Berater für



Karrierechancen in der Gady Family

**Landmaschinen-Vertriebsmitarbeiter
im Bereich Innendienst (Online Sales) w/m/d**

Aufgabenbereich:

- Aktive telefonische/digitale Akquisition von Neukunden zum Ausbau des Marktanteiles
- Verantwortlich für den Auf- und Ausbau des bestehenden Kundenstammes
- Technische und kaufmännische Kundenberatung
- Ausliefern der Landmaschinen inklusive Einweisung

Ihr Profil:

- Erfahrung in der Betreuung und Akquisition von Kunden
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office inkl. MS Excel)
- Kunden- und serviceorientiert, flexibel, zielorientiert, teamfähig sowie kommunikativ
- Selbstbewusstes und gepflegtes Auftreten

Darauf können Sie sich bei uns freuen:

- Mitarbeit in einem erfolgreichen Team
- Fortbildung
- Vollzeitstellung (38,5 Stunden)
- Mindestgehalt € 2.100,- brutto (abhängig von Berufsjahren)
- Bereitschaft zur Überzahlung
- Zuzüglich Prämien und Provision

Jetzt bewerben:
www.gady.at/karriere

Geballte Kompetenz in Sachen Mobilität



Das Gady Family-Team in Deutsch Goritz bietet kompetente Beratung, Verkauf und Service inklusive Karosserie- und Lackaufbereitung für alle Marken und Modelle.

Das Leistungsangebot umfasst:

- Handel mit BMW & Landmaschinen
- Umfassendes Werkstatt-Service für BMW, MINI und Landmaschinen aller Marken
- Teile und Zubehör für Landmaschinen aller Marken sowie MINI, BMW und Toyota
- Umfassendes KaroLack-Service für alle Marken
- § 57a-Prüfstelle für alle Pkw- und Traktoren-Marken

Auf der sicheren Seite mit Gady Family &

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- 100 € Reduktion vom Selbstbehalt
- Gratis Leihauto
- Reinigung Ihres Fahrzeugs
- Persönliche, kompetente und fachmännische Beratung
- Alles aus einer Hand
- Rasche und zuverlässige Schadensabwicklung



11. Gady Markt



10. und 11. September in Lebring

Das Steirische Volksfest

Samstag: I bin dabei Traktortreffen

Starke Maschinen für die Landwirtschaft



Massey Ferguson 4708M
82 PS, BJ 2021, 2 H

€ 48.900,-



Massey Ferguson 5S.
115 DYNA 6
115 PS, BJ 2022, 5 H

€ 107.900,-



CASE FARMALL 65C
65 PS, BJ 2022, 3 H

€ 52.990,-



CASE MAXXUM 145
Multicontroller
155 PS, BJ 2020, 1090 H

€ 109.990,-

Gute Gelegenheiten zu fairen Preisen

OCCASION



BMW 116D
saphirschwarz, EZ 2017/05,
LED-Scheinwerfer, Navigationssystem,
Tempomat, PDC etc.

€ 18.950,-



BMW i3 94AH
capparisweiß, EZ 2018/04, Naviga-
tionssys., Sitzheizung, Sonnenschutz-
verglasung, Tempomat, PDC

€ 25.990,-

Elektro



Hyundai i20 1.2i
rot, EZ 2019/05, Klimaanlage,
Sonnenschutzverglasung, USB,
Alufelgen

€ 12.450,-

KaroLack Karosserie- & Lackaufbereitung vom Profi für alle Marken und Modelle



**Professionelle
Auto-Aufbereitung**
von Flugrostentfernung
bis zur Komplettaufbereitung
ab € 99,-

Folgende Leistungen bieten wir:

- Komplette Fahrzeuginstandsetzung (Lackier- und Spenglerarbeiten)
- Spot-Repair (Kleinschadenreparatur)
- Hagelschäden & Parkdellenreparatur
- Reparatur und Instandsetzung von Verglasung aller Art
- Komplette Abwicklung aller Versicherungsfälle





Vita med NEWS



Vita med
Gesundheitszentrum

WASSER – flüssiges Heilkristall!

Die Stadt Bad Radkersburg ist in ihrer Bedeutung und Entwicklung eng mit dem Element Wasser verbunden. Unsere Kurärzte betonen stets das „Gold von Bad Radkersburg“ – unsere zwei Heilquellen.

Einerseits natürlich die Thermalquelle die wir alle in der Parktherme oder in den Thermenhotels in wunderschöner Umgebung erspüren können. Ganz exklusiv kann man die Thermalquelle auch im Vita med erleben. In unserer Bäderabteilung wird das frische, reine Thermalwasser – oft vermischt mit natürlichem Moor eingelassen und wirkt somit doppelt gegen chronische Wirbelsäulenbeschwerden.



Unser größter Schatz im Vita med ist allerdings die Mineralwasserquelle. Exklusiv im Vita med kommt unsere ältere Heilquelle und diejenige, deren Wirkungen wir das Prädikat „Bad“ in Radkersburg verdanken, zur Anwendung.

Bekannterweise durch den Einsatz von Trinkkuren mit dem magnesiumreichsten Mineralwasser Österreichs – weniger bekannt durch den Einsatz von natürlichen Kohlensäurewannenbäder direkt aus der Quelle!

Defacto badet man in frischem, erwärmtem Mineralwasser (im Handel Long life) und spürt der prickelnden Wirkung der Kohlensäure an der Haut nach. Neben der entspannenden Wirkung auf die schmerzende Muskulatur wird die Durchblutung der Blutgefäße gesteigert – Organe werden besser versorgt und es kommt zu einer langfristigen Verbesserung der Gesundheit.

Über Zuweisung Ihres Hausarztes ist das Kohlensäurebad auch ambulant und damit unter Kostenübernahme Ihrer Krankenkasse möglich.

Genießen Sie die Zeit und schätzen Sie gemeinsam mit uns das flüssige Heilkristall-Wasser.

Vita med Gesundheitszentrum

- Stationäre dreiwöchige Kur
- Ambulante Kur/Therapie
- Medizinische Trainingstherapie
- My | LINE Gesund & dauerhaft abnehmen
- Fachärztliche Ordinationen

*Ihr Team des Vita med
Gesundheitszentrums
Mag. Rudolf Weber, MAS*



Fotos: Harald Eisenberger, Parktherme Bad Radkersburg



Zimmer – Studios – Apartments

03474/ 8300 – info@stockers-dorfhotel.at

NEU!!!!
**Frühstücksbuffet gegen
Vorankündigung € 17,90**



Der (Bienen)freundliche NaturRaum

Heimische Wildsträucher beleben Gartenzäune (Teil 2)

Mehr Wildsträucher in den Garten

Es gibt zahlreiche Sträucher, die perfekt in unsere Region passen. Sie harmonieren in der Landschaft und sind ideal an unser Klima angepasst. Diese heimischen Wildsträucher sind ein wesentlicher Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt. Sie erfreuen uns mit schönen Blüten und Früchten.

Geeignet für den Gartenzaun sind:

- Weißdorn mit weißen Blüten und leuchtend roten Beeren, bekannt als wertvolle Heilpflanze fürs Herz, dafür werden Blätter, Blüten und die Beeren verwendet.
- Wunderschön rote Blüten besitzt die Zierquitte, deren Früchte sogar essbar und wie echte Quitten zu verarbeiten sind.
- Gewöhnliche Berberitze mit gelben Blüten, Fingerstrauch, Roter Hartriegel und Weigelie erweitern die Möglichkeiten und bringen blühende Abwechslung.
- Haselnuss mit essbaren Früchten, die wir als Kinder mit einem Stein aufgeschlagen haben. Tipp: Die hängenden Kätzchen können zu Haselmehl verarbeitet werden.
- Schneebeere und Falscher Jasmin (Philadelphus) gestalten perfekt eine Hecke und duften herrlich.
- Himbeeren und Brombeeren, da freuen sich auch die Nachbarn über die süßen Früchte.



Je vielseitiger die Gartenzäune sind, desto mehr Tagfalter sind zu beobachten. Bekannt sind Kleiner Fuchs, Tagpfauenauge und C-Falter, die Weiden (Palmkätzchen) bevorzugen. Meist erkennt man schon am Namen des Schmetterlings die Nahrungspflanze, wie beispielsweise Weißdornspinner.

Mit etwas Glück, und diesen Sträuchern als Gartenhecke, lockt man den Totenkopfschwärmer an. Die Raupe dieses Nachtschwärmers ist etwa 10 cm groß und eine Attraktion. Sie ist auffallend gelb mit zart oranger Musterung.

An Ameisen und Käfer denkt man meist gar nicht. Die kleinsten Tiere werden gerne übersehen, tragen jedoch zu einem intakten Gartenleben bei.

Fördere mit dem Anpflanzen von heimischen Wildsträuchern die bunte Vielfalt an Pflanzen und Tieren im Garten. Das große Extra-Plus: Das lästige Thujenheckenschneiden bleibt erspart.

Der Hausmeisterschnitt ist längst out. Die natürliche Strauchform ist in!



Totenkopfschwärmer

Eine Wildobsthecke nach 17 Jahre ungestörtem Wachstum

Im Jahre 2005 erfolgte zwischen Ratschendorf und Diepersdorf die Pflanzung einer Wildobsthecke im Rahmen eines Projektes. Die damaligen Volksschulkinder, inzwischen schon erwachsene Naturmädchen und -burschen, haben Brombeeren, Ribisel, Kornelkirsche, Schlehe, Himbeere und Hundsrose gepflanzt. Dank der damaligen Aktion können wir nun nach 17 Jahren einen Blick auf die ungestörte Entwicklung eines solchen markanten und ökologisch besonders wichtigen Landschaftsteiles werfen.

Die Schilder aus dem Jahre 2005 sind noch gut lesbar



Naturapotheke mit Weißdorn

Herzallerliebste und Pumperlgund

Der Weißdorn gehört zu den Rosengewächsen. In der Vollblüte erfreut er unser aller Herzen mit dem Anblick eines riesigen Rosenstraußes. In Blättern, Blüten und Früchten sind die verschiedensten Wirkstoffe enthalten, die 2 wichtigsten sind Procyanidine und Flavonoide, die für ihre heilende Wirkung des Herzens bekannt sind.



Durch längerfristige Einnahme von Weißdornprodukten kann sich die Pumpleistung des Herzens verbessern. Weißdorn kann durchblutungsfördernd und kreislaufstärkend sein und besonders das Altersherz stärken. Aber bei Herz und Kreislaufproblemen sollte immer zuerst ein Arzt aufgesucht werden.

Weißdorn - Tinktur

Dafür sammelt man mit dem Jahreskreislauf: im Frühjahr die Blüten und zarten Blätter, später im Herbst noch die roten Früchte.



Frühjahr: 1 Handvoll frische Blüten und Blätter, 250ml 40%iger Alkohol (Korn, Wodka, milder Obstbrand), weithalsige Flasche oder Glas mit Schraubdeckel, Blätter und Blüten zerkleinern, mit Alkohol übergießen, 4-6 Wochen zimmerwarm und dunkel stellen, öfters schütteln, abseihen und bis zum Herbst aufbewahren.

Herbst: 1 Handvoll zerkleinerte vollreife Beeren in den abgeseihten Blüten- und Blätteransatz vom Frühjahr geben, wieder 4-6 Wochen stehen lassen, öfters schütteln, abseihen.
2-3x am Tag 1 TL mit Wasser einnehmen.

Man kann auch im Frühjahr Blüten und Blätter trocknen und im Herbst alles gemeinsam ansetzen.

Gartenland ist Bienenland

Viele haben sich schon eingetragen, doch wir sammeln noch mehr!

Auf der Webseite "Gartenland ist Bienenland" (<https://gartenlandistbienenland.blogspot.com>) sammeln wir Quadratmeter für unsere Bienen. Schau doch gleich mal rein und beteilige dich mit deiner Fläche.

Was ist zu tun? Du hast beim Rasenmähen ein kleines Fleckerl Blüten stehen lassen - dann bitte eintragen. Oder du hast einen halben Meter neben dem Gartenzaun höher wachsen lassen - unbedingt eintragen.

Vielleicht gibt es bei dir ein schwer zugängliches Eckerl, wo du nur selten abmäht - bitte eintragen. Euch allen ein großes Danke für dieses Bienenland!



SCAN ME

Erhöhe nun die Summe mit deinen wichtigen Blüten-Eckerln und Kleinstflächen auf der Webseite, denn viele kleine sind genauso wertvoll wie eine einzige große Wiese. Trage freiwillig nur einen Namen, dein Gebiet oder Ort sowie deine Quadratmeter ein.

*Doris Maier, Heidi Weißenbacher und Klaus Seidl
Netzwerk (Bienen)freundlicher NaturRaum*

Sommerbetreuungs-Kinder zu Besuch bei der Hausimkerei Seidl



Den Mittwochvormittag, 13. Juli, nutzten die Sommerbetreuungs-Kinder der Volksschule Ratschendorf um bei der Hausimkerei Seidl vorbei zu schauen. Johanna und Imker Klaus stellten sich den Fragen der bieneninteressierten SchülerInnen

und nutzten den Dialog, um von ihrem Hobby bzw. ihrer Passion zu erzählen.

Wie funktioniert so ein Bienenvolk? Wer macht was im Bienenstock und was macht der Imker? Welches Werkzeug braucht ein Imker usw? Das waren Fragen, die es zu beantworten gab. Nicht zu vergessen: Was produzieren Bienen? Die Antwort darauf: einfach verkosten. Honig frisch aus der Wabe, da konnten keine Kinderfinger widerstehen 😊

Dann noch jede Menge Honigbrote und gegen den Durst gab es die Möglichkeit Oxymel zu verkosten. Es hat Spaß gemacht! Bleibt weiter so interessiert, aber auch kritisch, liebe Schülerinnen und Schüler....



Bericht: Klaus Seidl



Peterquelle – Deutsch Goritz



Prickelndes Comeback: Abholmarkt von Peterquelle kehrt zurück

Der Mineralwasser-Hersteller Peterquelle eröffnet wieder den Abholmarkt in der Produktionsstätte in Deutsch Goritz. Ein Stück Tradition kehrt damit zurück: Jahrzehntlang galt der Mineralwasser-shop als zentrale Anlaufstelle insbesondere für regionale Vereine. Bereits im September kommt es nun zum prickelnden Comeback.



Ob beim Wandern, beim Sport oder beim Grillen an lauen Sommerabenden: Gerade in der heißen Jahreszeit sind die Erfrischungen von Peterquelle heiß begehrt. (Fotos: Andy Kohl)

Mit dem Abholmarkt von Peterquelle kehrt ein Stück Geschichte an die Produktionsstätte des regionalen Mineralwasserherstellers zurück: Immerhin avancierte der Shop über Jahrzehnte zum durstlöschenden Anlaufpunkt für etwa hiesige Feuerwehren, Musikvereine oder Sportverbände. Während das regionale Lagerhaus temporär als Abholmarkt diente, kehrt dieser nun zurück zu seinem ursprünglichen Platz: „Als regional stark verankertes Unternehmen ist es uns ein wichtiges Anliegen, den regionalen Kundinnen und Kunden persönlich und vor Ort dort zu begegnen, wo unser reines Quellwasser seinen Ursprung hat“, erklärt Peterquelle-Eigentümer und Wahlsüdsteirer Hans Kilger.

Im Lagerhaus Deutsch Goritz werden verschiedenste Produkte von Peterquelle weiterhin geführt werden, im Abholmarkt können Kunden während der Öffnungszeiten (siehe Informationsbox unten) hingegen das gesamte Sortiment beziehen. Mitarbeiter von Peterquelle stehen für die Kaufabwicklung zur Verfügung, im Abholshop herrscht Selbstbedienung. Das Angebot richtet sich dabei – wie schon in der Vergangenheit – insbesondere an hiesige Vereine, die Waren auch auf Kommission erwerben können. **Bereits am 5. September kehrt der Shop endgültig zurück.**

„Bekennnis zur Region“

Für Eigentümer Kilger ist die Wiedereröffnung ein kleiner, aber strategisch wichtiger Schritt: „Wir wollen keine Luftschlösser bauen, sondern unsere Position als kraftvoller und natürlicher Mineralwasserhersteller am heimischen Getränkemarkt absichern und ausbauen. Dabei spielt für uns insbesondere die Region eine zentrale Rolle: Einerseits auf Kundenebene, andererseits auch auf Basis unserer loyalen Fachkräfte, die zu einem überwiegenden Anteil direkt aus der Region stammen“, sagt Kilger. Die Wiedereröffnung sei daher als „Bekennnis zur Region und zu Peterquelle“ zu verstehen, so der Unternehmer.

Öffnungszeiten des Abholmarkts:
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15 Uhr
Freitag: 8 bis 11 Uhr

Gültig von 12.-17. September 2022

Top Aktionen im Lagerhaus

Deutsch Goritz

PUNTIGAMER
Das „bierige“ Bier
Flasche Mehrweg.
Kiste = 20x0,5 l (0,5l = 0,84)
W. 357442

Abgabe nur in Haushaltsmengen

25% sparen

1680*

Kiste exkl. Pfand

Peterquelle
Flasche Mehrweg.
Kiste = 12x1 l (1l = 0,33)
W. 663386

Abgabe nur in Haushaltsmengen

37% sparen

396*

Kiste exkl. Pfand

Schartner Bombe vers. Sorten
Flasche Mehrweg.
Kiste = 20x0,5 l (0,5 l = 0,4)
W. 145284

Abgabe nur in Haushaltsmengen

41% sparen

820*

Kiste exkl. Pfand

Grillkohle Sommer-Hit 10 kg
Ist eine ganz besondere Buchen Grill-Holz- kohle. Sie ist grobstückig und enthält keine schwer entflammaren Kleinpartikel und Staubteile. Buchen Grill-Holz- kohle eignet sich vor allem für kleine Mengen mit kuzer Grillzeit. (1kg = 2,50)
Art.Nr. 9029341

9% sparen

1999*

Kiste exkl. Pfand

Lagerhaus Deutsch Goritz
 Deutsch Goritz 91 | 8483 Deutsch Goritz
 Tel.: 03474 / 8462 | E-Mail: dgoritz@agraronion.rlh.at

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
 14.00 - 17.00 Uhr
 Sa. 08.00 - 12.00 Uhr



Römerzeitliches Museum Ratschendorf

Das Römerzeitliche Museum Ratschendorf wird renoviert (Teil 1)

Vor 32 Jahren, am 6. Mai 1990, wurde das Römerzeitliche Museum Ratschendorf, das im ehemaligen "Kühlhaus" der Gemeinde Ratschendorf eingerichtet worden war, feierlich eröffnet. Mitgefeiert hatte damals "das ganze Dorf". Alle haben zusammengearbeitet und ein wunderbares Dorffest ausgerichtet.

Die Musikkapelle Deutsch Goritz hatte den Festtag "eingespielt", und im Anschluss an den Festgottesdienst wurde das Museum gesegnet. Nach den Begrüßungsreden, u. a. von Bezirkshauptmann Dr. Konrad Kranich und dem Architekten DI Dr. Dietrich Ecker, der für die architektonische Neugestaltung des Museums verantwortlich zeichnete, hat der damalige Bürgermeister Anton "Toni" Stradner in einer ersten öffentlichen Rede nach seiner Wahl zum Bürgermeister die Gäste begrüßt und Kulturlandesrat Senator hc. Prof. Kurt Jungwirth hat das Museum anschließend feierlich eröffnet. Aniada a Noar, Gray Malkin, Zeus, das Ensemble Bilinovac und Székiáltó aus Ungarn haben uns mit ihrer Musik durch den Tag begleitet.

32 Jahre, ... wie die Zeit vergeht ... Einige von den Freunden und Bekannten von damals sind nicht mehr unter uns. Nicht nur wir Menschen werden älter, auch die Bausubstanz jedes noch so gut gebauten Hauses kommt in die Jahre, sie will erhalten und gepflegt werden. Das gilt im Besonderen auch für unser Museum, ein Gebäude, das als "Kühlhaus" für die Dorfgemeinschaft gebaut worden ist und, seit seinem Umbau zu einem Museum, für die Menschen vor Ort wie auch für die Besucherinnen und Besucher der Region seine Bestimmung gefunden hat.

Dass vor 32 Jahren von allen Beteiligten "ordentlich", vorausschauend und nachhaltig gearbeitet worden ist zeigt sich daran, dass für das Museum in 32 Jahren keine größeren Erhaltungs- und Reparaturarbeiten erforderlich waren.

Um das Museum für eine weitere Generation zukunftsfit und zukunftssicher zu machen haben wir, der Unterstützungsverein Römerzeitliches Museum Ratschendorf und die Gemeinde Deutsch Goritz, beschlossen, es grundlegend zu renovieren. Das betrifft vor allem das Dach, das bis dato nur als Ziegeldach, ohne weitere Schutzhaut, ausgeführt war. Zusätzlich werden die Fenster und die Tür saniert und das Museum wird innen wie außen neu gestrichen.

Im Rahmen dieser umfassenden Arbeiten wurden im Februar d. J. sämtliche originalen Objekte, die im Museum ausgestellt waren, nach Graz verbracht und in den Restaurierwerkstätten der Abteilung Archäologie am Universalmuseum Joanneum restauriert. Die Restaurierungsarbeiten sind inzwischen abgeschlossen. An dieser Stelle sei dem Leiter der Abteilung Archäologie am Universalmuseum Joanneum, Mag. Karl Peitler und der Restauratorin Nina Heyer, BA, herzlich gedankt.



Das Museum während der Renovierungsarbeiten, 11. Juli 2022; Foto: Heinz Kranzelbinder

Abgeschlossen ist inzwischen auch der Neuaufbau der Dachhaut als Kaltdach.

Die Facharbeiten dazu waren an die Fa. Bau und Holz – Neubauer & Haas OG vergeben worden. In nur vier Tagen, von Montag, 11. bis Donnerstag, 14. Juli 2022 wurde das Dach von einem engagierten und bestens eingespielten Team mit Markus Haas sowie den Mitarbeitern unseres Bauhofes Seppi Haas, Christian Krammer, Franz Scheucher, Wolfgang Kranzelbinder und Emmerich Pfeiler abgedeckt, abgetragen, als Kaltdach neu aufgebaut und wieder eingedeckt. Ein herzliches Danke dem Team um Markus und Seppi Haas! Zeitgleich konnten die entsprechenden Spenglerarbeiten durch die Fa. Anton Schilli aus Klöch fertiggestellt werden.



Im Vordergrund der Leiter unseres Bauhofes Josef „Seppi“ Haas, auf dem Dach Franz Scheucher, Markus Haas, Christian Krammer und Wolfgang Kranzelbinder. Emmerich Pfeiler, der auch mitgearbeitet hat, ist auf dem Foto nicht zu sehen; Foto: Heinz Kranzelbinder



Wie geht es nun weiter?

Für den 3. September 2022 ist der Besuch des Museums durch eine Gruppe aus Wien angemeldet. Wir hoffen, dass wir das Museum bis dahin eröffnen können. Für die Dezember-Ausgabe des „Deutsch Goritzer Gemeindeleben“ ist ein abschließender Bericht zu den Renovierungsarbeiten am Museum und seiner Ausstellung in Vorbereitung.

Maßnahmen zur Pflege des römischen Hügelgräberfeldes „Hügelstaudach“

Der Unterstützungsverein Römerzeitliches Museum Ratschendorf konnte, wie schon in den Jahren zuvor, auch in diesem Sommer Pflegemaßnahmen im römischen Hügelgräberfeld „Hügelstaudach“ durchführen.

Hier, am südlichen Ortsausgang von Ratschendorf gelegen, befindet sich ein „Friedhof“ mit Bestattungen vornehmlich aus der „Römerzeit“, also einem Zeitraum von etwa Christi Geburt bis rund 400 n. Chr. Hier finden wir heute noch 34 Grabhügel einer vor 140 Jahren noch über 120 Hügelgräber umfassenden Nekropole der damals hier lebenden keltisch-römischen Bevölkerung. In dieser Zeit wurde der Leichnam eines Menschen in der Regel – oft auf eine Bahre gebettet – auf einem Scheiterhaufen verbrannt. Eine Art der Bestattung im Übrigen, die heute, wenn auch in „modifizierter“ Form, wieder vermehrt praktiziert wird.



Johann „Hans“ Fuchs, Karin Mursec und Oliver Gerhold von ASIST, die uns im Juli bei den Pflegearbeiten im römischen Hügelgräberfeld Hügelstaudach unterstützt haben;
Foto: Heinz Kranzelbinder

Nach dem Löschen der Glut mit Wein oder Wasser wurden die Leichenreste geborgen und, wie wir das aus dem Ratschendorfer Hügelgräberfeld kennen, vor allem als „Brandschüttung“ in der Nähe des Verbrennungsplatzes auf dem Boden oder auf einer einfachen Steinplatte als Unterlage deponiert, in einem Gefäß oder, je nach dem sozialen und wirtschaftlichen Stand des / der Verstorbenen, in einem Sarkophag aus Stein beigesetzt.

Manchmal wurde die gesamte Asche mit nicht verbrannten Teilen der Kleidung, wie Fibeln aus Bronze oder Eisen, weiteren Grabbeigaben und Teilen der Bahre in das eigentliche Grab am Begräbnisplatz gestellt. Darüber wurde dann ein Hügel mit Erde aufgeschüttet. Es sind dies die Hügelgräber, wie wir sie heute kennen.

Wie auch in den Jahren davor wurden unsere Arbeiten unter größter Bedachtnahme auf die Natur ausgeführt, so konnte u. a. bei rund 20 Bäumchen ein Fegeschutz neu angelegt werden. Die Arbeiten wurden zwischen dem 11. und dem 21. Juli 2022 in Zusammenarbeit und mit der Unterstützung des gemeinnützigen Beschäftigungsprojektes ASIST (Archäologisch Soziale Initiative Steiermark) durchgeführt.

Gefördert und finanziert wird das Projekt ASIST u. a. von der StAF (Steirische Arbeitsförderungsgesellschaft m. b. H.), durch die gemeinnützige Beschäftigungsprojekte im Rahmen von arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Maßnahmen umgesetzt werden.

An dieser Stelle sei dem Leiter von ASIST, dem Archäologen Mag. Dr. Bernhard Schrettle, sowie seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein herzliches „Danke“ für die Unterstützung und Hilfe, ohne die wir die Arbeiten in diesem Umfang nicht hätten leisten können, ein herzliches „Danke“ gesagt. Danke auch an die Gemeinde Deutsch Goritz und Bgm. Heinrich Tomschitz, an den Leiter des Bauhofs, Josef „Seppi“ Haas und an Christian Krammer für Unterstützung und Hilfestellungen.

*Bericht: Heinz Kranzelbinder,
Unterstützungsverein Römerzeitliches Museum Ratschendorf*

Buchpräsentation „Archäologische Streifzüge durch das Steirische Vulkanland“

Das Steirische Vulkanland ist reich an Zeugnissen menschlichen Wirkens und früher Kulturentfaltung. Siedlungsspuren und Zufallsfunde belegen eine durch wissenschaftliche Untersuchungen bestätigte erste Besiedelung dieser Region vor rund 7.500 Jahren.

Die sich ständig erweiternden Erkenntnisse der Archäologie bieten laufend weitere vertiefende Einblicke in die – nicht nur frühe – Geschichte der Region und führen uns so die „Landnahme“ der Welt durch den Menschen auch in unserer Gegend sehr eindrücklich vor Augen.

Ein neues Buch dokumentiert nun die Entwicklung des Steirischen Vulkanlandes von der frühesten Besiedelung bis herauf in das 18. Jahrhundert.

Nach einer umfangreichen Einführung in die „Urgeschichte und Römerzeit des südoststeirischen Raums“ folgen 52 Beiträge zu ausgewählten Fundstellen wie Siedlungsplätze, Hügelgräber-



felder, alle bekannten „Römersteine“ der Region, Turmburgen, „Türkenschanzen“ etc. sowie Museen mit archäologischen Ausstellungen. Ansprechende Fotografien und Grafiken ergänzen die Texte.

Die Publikation richtet sich an Menschen, die im Steirischen Vulkanland, in der Südoststeiermark und im benachbarten Slowenien leben, an Besucherinnen und Besucher der Region, nicht zuletzt aber auch an alle am Thema Archäologie Interessierten. Ihnen allen möchte sie dieses kulturelle Erbe näherbringen, das als ein wesentlicher und unverzichtbarer Teil der kulturellen Identität dieser Region zu werten ist.



Im Bild von li. n. re.: Christian Neuhold, Bgm.-Stv. Anton "Toni" Vukan, Herausgeber und Bildautor Heinz Kranzelbinder, Autor Ortwin Hesch, LTAvg. Julia Majcan und Bgm. Heinrich Tomschitz; Foto: David Kranzelbinder

Am 12. Mai d. J. wurde die neue Publikation in der Begegnungshalle Gosdorf in einer von den Gemeinden Mureck und Deutsch Goritz gemeinsam veranstalteten Buchpräsentation vorgestellt.

Nach den Begrüßungsworten von LAbg. Julia Majcan, MSc konnten Bgm.-Stv. Anton "Toni" Vukan in Vertretung des Murecker Bgm. Klaus Strein sowie der Bürgermeister von Deutsch Goritz, Heinrich Tomschitz, rund 60 Gäste, darunter neben dem Ratschendorfer Altbürgermeister Anton "Toni" Stradner weitere Kulturinteressierte aus den beiden Gemeinden, aus St. Veit i. d. Stmk., Halbenrain, Bad Radkersburg, St. Peter a. O., Straden, Feldbach, Deutschlandsberg und Graz willkommen heißen. Anschließend führte Mag. Christian Neuhold im Rahmen eines Podiumsgesprächs mit dem Herausgeber und den Autoren der Publikation, Mst. Heinrich Kranzelbinder und Mag. Dr. Ortwin Hesch, durch den Abend.

Beim anschließenden Come together wurde, wie es in unserer Region seit der Zeit, als Kelten und Römer hier friedlich neben- und miteinander gelebt haben so Sitte ist, noch lange bei Wein und Brötchen zusammengestanden und getratscht.

Ein herzliches "Danke" an die beiden Bürgermeister und Gemeinden für die Einladung zum Come together. Der Gemeinde Mureck sei für die kostenlose Überlassung der Begegnungshalle und die vorbildliche Organisation der Veranstaltung rund um das Team von Monika Sonderegger herzlich "Danke" gesagt.

Bericht: Heinz Kranzelbinder

20 Jahre "Tres Amici" – 20 Jahre internationale Zusammenarbeit und grenzüberschreitende Freundschaften

"Tres amici – Alte Nachbarn. Neue Freunde"

Am 10. Mai 2001 wurde ich als Leiter des Römerzeitlichen Museums Ratschendorf am Rande einer Besprechung, an der von slowenischer Seite die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen und weitere Vertreter der drei nordostslowenischen Gemeinden Miklavž na Dravskem polju und Benedikt v Slovenskih goricah sowie die Leiterin und Mitarbeiter der Örtlichen Entwicklungsagentur Maribor, MRA, teilgenommen hatten, darauf angesprochen, dass für ein internationales Projekt und dessen Finanzierung die Zusammenarbeit mit einer steirischen Institution im Bereich Archäologie und Kulturarbeit gesucht würde. Das ihnen bekannte Römerzeitliche Museum Ratschendorf schien ihnen ein möglicher Partner.

Aus diesem ersten informellen Gespräch entwickelte sich eine intensive Zusammenarbeit, die bis 2015 fortgesetzt werden konnte und die in den beiden slowenischen Gemeinden bis heute als ein wichtiges und nachhaltig wirkendes Projekt gesehen wird: „Tres amici – Alte Nachbarn. Neue Freunde“.

Begründet war dieses Projekt der "Tres Amici", der "Drei Freunde", in einem gemeinsamen Erbe: In allen drei Gemeinden befinden sich römerzeitliche Hügelgräber. Jede Gemeinde hat für sich und in unterschiedlicher Weise dieses Erbe aufgegriffen und präsentiert es entweder als römischen Friedhofspark und als „Archäologische Straße“ in Form eines beschilderten Wanderweges (Benedikt v Slovenskih goricah), als großes, begehbare Hügelgrab, als Museum in situ (Miklavž na Dravskem polju) oder als römerzeitliches Museum (Ratschendorf).



Ein Teil der Gruppe der „Tres amici“ auf einer 2-Tages-Wanderung auf den Triglav, den höchsten Berg Sloweniens, September 2002; Foto: Heinz Kranzelbinder

Dem ersten informellen Gespräch folgte bereits am 22. Mai 2001 ein erstes Treffen von Vertretern und Vertreterinnen der drei Gemeinden, der Denkmalämter der Steiermark und Sloweniens, der MRA und Archäologen der Uni Graz im (damals noch existierenden) Buschenschank Siegl in Ratschendorf. Dem folgten in kurzer Folge vier weitere intensive Besprechungen und Begehungen, sodass rechtzeitig vor dem 8. August 2002 über Interreg IIIA – Phare CBC Österreich-Slowenien das Projekt „Römerzeitliches Hügelgrab von Miklavž na Dravskem polju“ eingereicht und letztendlich finanziert werden konnte. Damit war ein erstes und wichtiges Anliegen in der Zusammenarbeit zwischen den drei Gemeinden erreicht.



Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden der späteren „Tres amici“, der Örtlichen Entwicklungsagentur Maribor MRA und Archäologen bei einer Begehung der Hügelgräber in Benedikt v Slovenskih goricah am 16. Februar 2002; in der Mitte die Delegation aus Ratschendorf, Bgm. Anton „Toni“ Stradner, VS-Dir. Erwin Rudolf und Heinz Kranzelbinder; Foto: anonym

„Rimski Peterobj“, der „Römische Fünfkampf“

Als ein weiteres Ergebnis dieser Zusammenarbeit gab es in Ratschendorf bereits am 8. Juni 2002, zwei Jahre bevor Slowenien der EU beigetreten war, ein erstes Treffen von Schülerinnen und Schülern der drei Gemeinden. Diese Treffen fanden anschließend jährlich als „Römischer Fünfkampf“, später als „Römisches Freundschaftstreffen“ im Wechsel jeweils in einer der drei Gemeinden statt.

Den Schülerinnen und Schülern wurde dabei auf spielerische Art die Zeit um Christi Geburt, als Römer und Kelten in unserer Region friedlich nebeneinander gelebt haben, nahegebracht. Etwa 1.500 Kinder haben im Laufe der Zeit an diesen gegenseitigen, grenzüberschreitenden Besuchen teilgenommen und dabei viel Neues kennengelernt.

Mit dem Projekt der „Tres amici“ und der Erweiterung der Europäischen Union an einer Grenze, die für 85 Jahre das Zusammenleben der Menschen erschwert und aus Nachbarn plötzlich „Österreicher“ und „Jugoslawen“ gemacht hatte, bekam die Region neue „Gesichter“: die der Verantwortlichen für die archäologischen Stätten, Bürgermeister und Bürgermeisterinnen, der Tourismusverantwortlichen, der Lehrerinnen und Lehrer und vor allem der Schülerinnen und Schüler der 3 Gemeinden.



„Römischer Fünfkampf“ der „Tres amici“ am 30. Mai 2008; Gruppenfoto der drei Partnerschulen auf dem Grabhügel von Miklavž na Dravskem polju; Foto: Heinz Kranzelbinder

Dieser langjährigen, internationalen Zusammenarbeit der Schulen waren nach 2015 aus Gründen, auf die an dieser Stelle nicht näher eingegangen werden soll, die nachhaltig angelegten Inhalte und Ziele abhandengekommen und sie konnte damit nicht weitergeführt werden. Was geblieben ist sind die Freundschaften, die gegenseitige Wertschätzung und Anerkennung der Menschen, die damals zusammengearbeitet haben, wie die beiden folgenden Beispiele belegen.



„Römischer Fünfkampf“ der „Tres amici“ am 4. Juni 2006 in Benedikt v Slovenskih goricah. So sehen Sieger aus: Die Kinder der Volksschule Ratschendorf mit VS-Dir. Erwin Rudolf und Klassenlehrerein Anita Bauer; Foto: Heinz Kranzelbinder



Am 15. Juni 2004 fand der zweite "Römische Fünfkampf" der drei Partnerschulen in Ratschendorf statt. Kurz davor, am 1. Mai 2004 war Slowenien der EU beigetreten. Gemeinsamen feierliches Hissen der EU-Fahne aus Anlass des Beitritts Sloweniens zur EU; v.l.n.re.: Bgm. Milan Gumzar, Benedikt v Slovenskih goricah, Bgm. Anton Stradner, Ratschendorf, Bgm.-Stv. in Vera Mom, Miklavž na Dravskem polju; Foto: Heinz Kranzelbinder

Kresna noč – Sonnwendfeier in der ehemaligen Partnergemeinde Miklavž na Dravskem polju

Der Turistično društvo Miklavž na Dravskem polju, der Tourismusverband der Gemeinde Miklavž na Dravskem polju war eine der treibenden Kräfte der hier bereits vorgestellten Zusammenarbeit der "Tres amici".

2002 konnte im Rahmen dieser Zusammenarbeit über Interreg IIIA – Phare CBC Österreich-Slowenien ein Projekt zur Erforschung und schließlich begehbaren(!) Wiedererrichtung des großen römerzeitlichen Hügelgrabes von Miklavž na Dravskem polju finanziert werden. Bei dieser Gelegenheit war auch das kleine Wäldchen, in dem sich das Hügelgrab befindet, als baumbestander Park adaptiert worden. Inzwischen sind der Park und das Hügelgrab wegen ihrer kulturellen Bedeutung für den Ort – und wohl auch wegen der besonderen, archaischen Stimmung die hier herrscht – zu einem der Veranstaltungsorte der Gemeinde aufgestiegen: Hier finden heute viele der wichtigsten Veranstaltungen der Gemeinde, wie eben Sonnwendfeiern oder Erntedankfeste, statt.

Am 18. Juni d. J. wurde im Rahmen der Sonnwendfeier auch das 20-jährige Jubiläum der Erforschung und Wiedererrichtung des Hügelgrabes gefeiert.

Bei ihrer Eröffnungsrede konnte die Obfrau des Tourismusverbandes, Sonja Horvat Tušek, rund 100 Gäste begrüßen, darunter auch Gäste aus Feldbach, Kirchberg und Graz.

Ich war als "Zeitzeuge" und ehemaliger Partner eingeladen, in einem Podiumsgespräch mit dem Historiker Dr. Matthias Grahornik über die Ereignisse aus den Jahren 2001 und, im Zusammenhang mit der 20-Jahr-Feier, aus 2002 zu berichten. Natürlich wurde der Gesprächsbogen auch weiter bis 2015 gespannt.

Was ich an diesem Abend besonders berührend empfunden habe war, dass auch ehemalige Lehrerinnen sowie Schülerinnen und Schüler, die

einst an den "Römischen Fünfkämpfen" teilgenommen hatten, gekommen waren. Musikeinlagen, Tänze, eine Preisverleihung des örtlichen Winzerverbandes u. v. m. rundeten den Veranstaltungsreigen ab. Der Abend klang, wie es bei uns seit der Zeit, als Kelten und Römer hier friedlich neben- und miteinander gelebt haben so Sitte ist, aus: Bei offenem Feuer, auf dem das Essen gebraten wurde, und mit frisch prämierten Weinen im Glas.



Sonnwendfeier und Feier zum 20-jährigen Jubiläum der Erforschung und Wiedererrichtung des Grabhügels von Miklavž na Dravskem polju; Foto: David Kranzelbinder



"B-LIFE – Europe for Citizens", eine EU-weite Veranstaltung in der ehemaligen Partnergemeinde Bendikt v Slovenskih goricah

Die zweite slowenische Partnergemeinde der "Tres amici", Bendikt v Slovenskih goricah, ist, soweit es die Aktivitäten im Zusammenhang mit EU-Programmen betrifft, die aktivste unseres ehemaligen "Triumvirates". Neben anderen Teilnahmen an EU-weiten Projekten hatte sich Bendikt v Slovenskih goricah bei der europäischen Ausschreibung "Europe for citizens" mit dem Projekt "B-LIFE" erfolgreich beworben.

Bei der Bewerbung hatte die Gemeinde ihren Schwerpunkt auf die Förderung einer demokratischen und zivilgesellschaftlichen Beteiligung der Bürger auf Unionsebene gelegt. Junge EU-Bürgerinnen und Bürger sollten über B-LIFE die Möglichkeit bekommen, ihr lokales Leben und Umfeld mit Jugendlichen aus anderen europäischen Ländern zu kommunizieren, Gleichaltrige aus anderen EU-Ländern zu treffen und neue Freundschaften zu schließen.

Die Veranstaltung fand von 7. bis 9 Juni 2022 im Rahmen der Benedikter Kulturtag "Benediktovo '22" statt.



Etwa 200 Teilnehmende aus 11 Gemeinden und Organisationen aus den sieben EU Staaten Slowenien, Österreich, Kroatien, der Slowakei, der Tschechischen Republik, Ungarn und Serbien waren zur Teilnahme angemeldet.

Ich war in Erinnerung an das Projekt der "Tres amici" und der "Römischen Fünfkämpfe" eingeladen worden, Aspekte dieser langjährigen Verbindungen als "best practice"-Beispiel vorzustellen und an einer Podiumsdiskussion teilzunehmen.



Tagung "B-Life – Europe for citizens", Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus 7 EU-Staaten, Benedikt v Slovenskih goricah, 8. Juli 2022;

Foto: Igor Barton

Die Veranstaltung war von interessanten Präsentationen, anregenden Gesprächen, nachhaltigem Austausch und wunderbaren neuen Bekanntschaften geprägt.

Natürlich kamen bei den gesetzten Zielen Aspekte des Miteinander nicht zu kurz: Die einzelnen Nationen präsentierten sich mit ihren Besonderheiten aus Küche und Keller und mit ihren Liedern und Tänzen.

Auch hier in Benedikt v Slovenskih goricah war es für mich ein besonderes Erlebnis "alte" Freunde aus der Zeit unserer Zusammenarbeit, wie den ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde wiederzusehen. Ich habe diese ehrenvolle Einladung als Achtung und Anerkennung einer langjährigen, internationalen und fruchtbaren Zusammenarbeit empfunden.

Alle Berichte zu den "Tres amici":

Heinz Kranzelbinder,
Unterstützungsverein Römerzeitliches Museum Ratschendorf

- Versicherungen
- Vorsorge
- Leasing



Ihr regionaler Berater:

Thomas Kohlroser

Mobil: +43 660 65 82 147

E-Mail: thomas.kohlroser@uniqa.at

www.uniqa.at

Mehr Angaben finden Sie auf www.uniqa.at in unserem Produktinformationsblatt.

Denk MUT
zum Glück!

Denk



Werbung



SO beautiful by Kerstin Niederl

Fußpflege

Eröffnungsangebot für August und September



Fußpflege:

Kräuterfußbad, Nägel schneiden/feilen
Nagelhaut entfernen, Abschlusspflege
inkl. Fußpeeling

50min € 33.-



Hofstätten 45, 8483 Deutsch Goritz

0677 648 264 90

Termin nach Vereinbarung

BORG Bad Radkersburg

Menschen Leben Schule – Preis an Ratschendorferin Nina Voglmeir

Schüler*innen-beraterin Mag. Nina Voglmeir wurde für den heuer erstmals vergebenen Menschen Leben Schule – Preis in der Kategorie „Engagement von Lehrpersonen und Teams“ nominiert.

Für ihr außergewöhnliches persönliches Engagement um die emotionale Befindlichkeit von Schüler*innen, ihr außergewöhnliches Know-How im Bereich psychosoziale Unterstützung von Schüler*innen, ihren außergewöhnlichen Einsatz für Unterstützung, Betreuung und Weitervermittlung von Schüler*innen hin zu psychosozialen Unterstützungssystemen und für ihr außergewöhnliches Engagement für entsprechende Bewusstseinsbildung im Lehrkörper erhielt sie am 14. Juni 2022 eine Ehrung im



Rahmen einer Zeremonie am AK Bildungszentrum Volkshochschule. Herzliche Gratulation zu dieser verdienten Auszeichnung!

Bericht: Mag. Hannes Schuster, Direktor

BORG-Absolventin Miriam Öttl mit BISI-Award ausgezeichnet

Mit dem BISI-Award werden regelmäßig im Zweijahresrhythmus hervorragende Arbeiten mit Bezug zur Region Steirisches Vulkanland ausgezeichnet. Eingereicht werden können wissenschaftliche Abschlussarbeiten von der VWA bis zur Dissertation. Mit Miriam Öttl, Schülerin der 8c des Maturajahrgangs 2021, zählte heuer erstmals auch eine Absolventin des BORG Bad Radkersburg zu den verdienten Preisträger*innen.

Die Verleihung der Auszeichnungen erfolgte in festlichem Rahmen am 2. Mai 2022 im Trauteum in Trautmannsdorf. Durch das Programm führte die Regionalmanagerin der Region Steirisches Vulkanland Mag. Dr. Beatrix Lenz, MBA, MA.

Nach einleitenden Worten des Vorsitzenden des Regionalvorstands LAbg. Vize-Bgm. ÖkR Franz Fartek wurden die 25 prämierten Arbeiten vorgestellt und die Urkunden verliehen.



Miriam Öttl hatte die Jury mit ihrer Vorwissenschaftlichen Arbeit zum Thema „Der Einsatz moderner Fernerkundungstechniken für die Archäologie am Beispiel der Süd-

oststeiermark“ überzeugt. In dieser Arbeit wird gezeigt, wie neue Fernerkundungsmethoden in der Archäologie gerade bei der Erforschung des Siedlungsraums Südoststeiermark von den Anfängen bis zur Römerzeit einen wichtigen Beitrag leisten. Bei Feldbegehungen im Zuge dieser Arbeit war Miriam Öttl im Oktober 2020 auch auf einen sensationellen römischen Münzfund aus dem zweiten nachchristlichen Jahrhundert gestoßen (wir berichteten im Jahresbericht 2020/21).



Bei einem anschließenden gemütlichen Buffet gab es noch Gelegenheit zum Gedankenaustausch mit den Preisträger*innen, deren Angehörigen und weiteren interessierten Teilnehmer*innen der Veranstaltung. Das BORG Bad Radkersburg war durch Direktor Mag. Hannes Schuster und Mag. Karlheinz Haindl, den Betreuer der Arbeit, vertreten. Die Gemeinde Deutsch Goritz vertrat Bgm. Heinrich Tomschitz und VzBgm. Gerhard Kaufmann. Das BORG Bad Radkersburg und die Gemeinde Deutsch Goritz gratulieren herzlich!

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter:

<https://www.vulkanland.at/verleihung-bisi-award-2022>

<https://www.youtube.com/watch?v=EYRGXjsqbiA>

Bericht: Mag. Karlheinz Haindl

Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft viel Erfolg!

David Hödl aus Raning hat die LAP im Bereich Metalltechnik – Hauptmodul Zerspanungstechnik mit GUTEM Erfolg absolviert! Außerdem hat David die Berufsschule mit ausschließlich „Sehr gut“ abgeschlossen! Das Team der Firma KMT Konrad Metalltechnik GmbH gratuliert herzlich zu dieser ausgezeichneten Leistung!



Hurra! **Katharina Pereira** aus Haselbach und **Katharina Schantl** aus Ratschendorf haben den Lehrgang Kindergarten und Schulassistentz mit Auszeichnung absolviert. Beide freuen sich nun auf die neue Herausforderung!



Frau Marlis Pranner, BEd, aus Weixelbaum hat am 26.04.2022 an der Pädagogischen Hochschule Steiermark den Bescheid über die ausgezeichnete Absolvierung des Bachelorstudiums "Elementarpädagogik" verliehen bekommen.

Übergabe des feierlichen Akts mit der Betreuerin der Bachelorarbeit, Frau Mag. Prof. Martina Kalkhof (rechts)

Ing. Josef Simon erhielt den Titel **"Kommerzialrat"** im Bundeskanzleramt

Am 29.6.2022 wurde **Ing. Josef Simon** aus Deutsch Goritz, Vorstandsdirektor der NÖM AG, durch Bundeskanzler Karl Nehammer in die Wirtschaftskurie bestellt. Im feierlichen Rahmen überreichte Frau Mag.a Karoline Edtstadler, Bundesministerin für EU und Verfassung, das Dekret und damit den Titel „Kommerzialrat für die Statistik“.



KommR Ing. Josef Simon mit Gattin Anna

Seit rund 20 Jahren zeichnet sich Ing. Josef Simon als Vorstand der NÖM AG verantwortlich. Mit hohem Engagement agiert er außerdem in verschiedensten Aufsichts-, Beirats- und Geschäftsführerpositionen am Wirtschaftsstandort Österreich. Zudem fungiert er seit 2005 als Obmann der österreichischen Milchindustrie. Mit diesen bedeutenden Verdiensten um die Republik Österreich und die damit verbundene langjährige Förderung des dynamischen Wirtschaftslebens des Landes, wurde Josef Simon für diesen ehrenhaften Titel auserwählt und schließlich ausgezeichnet.



Michael Gottlieber und **Barbara Reisser** gaben sich am 13. Mai 2022 im Standesamt Deutsch Goritz das Ja-Wort. Somit konnte die neue Standesbeamtin Maria Haas ihr erstes Brautpaar zur Trauung empfangen. Die Gemeinde Deutsch Goritz gratuliert recht herzlich und wünscht dem Brautpaar alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft!



ELTERN-KIND-ZENTRUM



Veranstaltungsinformation

„Aufbauende Beckenbodengymnastik – für Frauen aller Altersgruppen“

Mit gezielten Übungen und Informationen für den Alltag werden der Beckenboden sowie Rücken- und Bauchmuskulatur gestärkt. Die Übungen werden mit Gymnastik und Alltagsbewegungen verbunden und führen so zu einem bewussten Körpereinsatz: Mitzubringen: Bequeme Kleidung, warme Socken

Leitung: Bianca Perner Dipl. Physiotherapeutin

Kosten: 35 Euro für 5 Einheiten

Ort: Eltern-Kind-Zentrum in Weixelbaum

Termin: Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr, ab 29. September, 5 Einheiten

„Funktionelles Bodyworkout“ 10-teiliger Kurs im Eltern-Kind-Zentrum

In dieser 1-stündigen Einheit wird der Körper als ganzheitliches System trainiert um Gelenke sowie die Wirbelsäule alltagsrelevant zu stabilisieren und zu kräftigen. Auch Gleichgewichts- und Ausgleichs- sowie Entspannungsübungen kommen dabei zum Einsatz.

Mitzubringen: rutschfeste Matte, Gymnastikband und ein Getränk

Leitung: Martina Urbanitsch, BSc, Physiotherapeutin Dipl. Physiotherapeutin

Kosten: 80 Euro für 10 Einheiten

Ort: Turnsaal des Eltern-Kind-Zentrums in Weixelbaum

Termin: Dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr, ab 4. Oktober, 10 Einheiten

Kindertanzgruppen für Mädchen und Buben

„MINIDANCE“ ab 4 - ca. 6 Jahre (Kindergartenalter), ab Di 27. September 15.30 – 16.15 Uhr

„FUNDANCE“ ab ca. 6 - 9 Jahre (Volksschulalter), ab Di 27. September, 16.30 – 17.15 Uhr

Ort: Turnsaal im Eltern-Kind-Zentrum

Leitung: Annemarie Seitz, VS-Lehrerin, Kindertanzlehrerin

Kosten: 48 Euro für 8 Einheiten

Englischkurs für Kinder

„BUNNIES - Anfänger“ ab 4 bis ca. 6 Jahre (Kindergartenalter), ab Mo 26. September 15.00 – 15.50 Uhr

„BUNNIES - Fortgeschrittene“ für alle die schon einen Kurs besucht haben,
ab Mo 26. September, 16.15 – 17.05 Uhr

Ort: Eltern-Kind-Zentrum

Leitung: Maja Mavsar, VS Lehrerin, Englischkursleiterin für Kinder

Kosten: 48 Euro für 8 Einheiten

Bitte um Anmeldung zu allen Kursen im Eltern-Kind-Zentrum 😊

Weixelbaum 51, 8483 Deutsch Goritz

www.ekiz-radkersburg-elterntreff.at

Tel.: 0664-3430440, Mail: ekiz.radkersburg@aon.at

...viele weitere Kurse finden Sie in unserem neuen Kursprogramm.
Sie erhalten das Kursprogramm auch in der Gemeinde.
Auf unserer Homepage können Sie immer alle aktuellen Veranstaltungen einsehen.





„Der Natur auf der Spur“



Am 25. Juni trafen sich bei sonnigem Wetter und mit guter Laune 31 Kinder und Erwachsene am Ratschendorfer Teich zu einer naturkundlichen Wanderung. Ausgestattet mit Fernglas und Fotoapparat wurde die Tier- und Pflanzenwelt rund um den Teich erkundet.



Fotos „Der Natur auf der Spur“ von Mike Gottlieb

Geleitet wurde die Wanderung von den zwei außergewöhnlichen Biologinnen und echten Vogelkennerinnen, Roya und Simin Payandeh. Sie brachten uns ihr sehr umfangreiches Wissen über die faszinierende Vogel- und Pflanzenwelt unserer Heimatgemeinde zu Gesicht und auch zu Gehör. Vogelstimmen zu hören und zu erkennen ist eines ihrer Lieblingsthemen.

Ziel von Roya und Simin ist es Groß und Klein für die Natur- und v.a. Vogelwelt zu begeistern und somit eine Liebe für unsere belebte Umwelt zu entwickeln, was ihnen bestens gelungen ist. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Eltern-Kind-Zentrum mit finanzieller Unterstützung unserer Gemeinde. Ein herzliches danke dafür an die Gemeinde und an alle die mit Spaß und Freude dabei waren.

Vorlesepicknick am Ratschendorfer Spielplatz

Anlässlich des 5. Steirischen Vorlesetages am 11. Juni lud das Eltern-Kind-Zentrum zu einem Vorlesepicknick ein.

Am Gelände des Spielplatzes breiteten wir unsere Decken aus und hatten viele spannende Geschichten für Große und kleine Bücherwürmer vorbereitet. Für hungrige Bücherhelden gab es eine kleine Jause.

Besonders freuten wir uns, dass so viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern der Einladung folgten.



Lesen macht eben klug –
und vorlesen glücklich 😊



ELTERN-KIND-ZENTRUM
Region Bad Radkersburg



Spatzennest

Spielgruppe für Kinder ohne Begleitung

In dieser Kleingruppe finden Kinder Platz, die schon Kindergartenluft schnuppern und Erfahrungen im Umgang mit Gleichaltrigen sammeln wollen. Auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder abgestimmt gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern, Geschichten, Bewegungsspielen, malen oder basteln. Die Kinder werden langsam und sanft auf den Kindergartenalltag vorbereitet.

Alter: ab ca. 2,5 bis 5 Jahre
Schnuppereinheit möglich!

Kosten: 8er Block
60Euro (für Mitglieder 56)

Termine: Montags und/oder
Dienstags ab 13. Sept. 2022
jeweils 8:30 - 11:00 Uhr

Ort: EKiz in Weixelbaum

Anmeldung notwendig!

Leitung: Margit Röck, Eltern-Kind-Gruppenleiterin





LIMA – Gedächtnistraining mit Spaß

Herzlich Willkommen bei der LIMA Gruppe. LIMA bedeutet Lebensqualität im Alter und ist ein Trainingsprogramm für Menschen ab etwa 60 Jahren. Durch unterschiedliche Methoden und Übungen, die in den regelmäßigen Treffen praktiziert werden, wird das Gedächtnis trainiert. Aber auch Bewegungsabläufe werden in den Gruppentreffen eingebaut, um weiterhin beweglich und entspannt zu bleiben, Alltagskompetenzen werden gefördert und aktuelle Informationen vermittelt. Nicht zu vergessen, der Lebenssinn, den wir im gemeinsamen Austausch von Biographischen Erzählungen, Spiritualität und in der Lebensfreude immer wieder aufs Neue entdecken.



Wir sind in Deutsch Goritz bereits eine sehr lustige Runde von 7 Frauen, die im Mai und Juni schon eine erste LIMA-Runde absolviert haben und schon mit großer Freude auf die Fortsetzung im Herbst warten.

Wir würden uns freuen, wenn wir noch weitere Senioren und Seniorinnen aus Deutsch Goritz in unserer Runde willkommen heißen dürfen.

Einfach zur kostenlosen Schnupperstunde kommen und sich vom Gedächtnistraining mit Spaß selbst überzeugen ☺



LIMA-Referentin Christine Schwarzenberger, leitet bereits seit mehreren Jahren LIMA Gruppen und ist überzeugt, dass LIMA älteren Menschen dabei hilft, sich gesund und geistig fit zu halten und das eigene Älterwerden sinnvoll zu gestalten.

LIMA Gruppe Deutsch Goritz

Kursort: Gemeindesaal Deutsch Goritz,
8483 Deutsch Goritz 16

Kostenlose Schnupperstunde:

Freitag 2. September 2022, 9.00 – 10.30 Uhr

Kosten: 5er Block: € 37,50

Weitere Termine:

09.09 / 16.09. / 30.09. / 07.10. / 21.10.

Bei Interesse bitte um Anmeldung beim Eltern-Kind-Zentrum in Weixelbaum 51

Fr. Bettina Öttl unter 0664 3430440 oder Mail: ekiz.radkersburg@aon.at

♥ Wir freuen uns auf DICH ♥

Erlebnis-Sport-Woche – Feriencamp

Bereits zum 5. Mal fand heuer das Feriencamp für Kinder von 6 bis 14 Jahren in der Mittelschule in Deutsch Goritz statt.

Das Eltern-Kind-Zentrum organisierte wieder gemeinsam mit der Gemeinde und dem „Verein Xund ins Leben“ eine spannende und abwechslungsreiche Ferienwoche. 35 Mädchen und Buben nahmen auch heuer wieder an diesem Ferienspaß teil. Eine abwechslungsreiche Woche mit coolen Trend- und Sommersportarten, Natur- und Abenteuerspielen sowie viel Zeit für ein lustiges Miteinander brachten die Kids dabei so richtig in Ferienstimmung.

An dieser Stelle auch ein DANKE an die Gemeinde für die Übernahme der Kosten für das Mittagessen im Gasthaus Bader.

Die Trainer von XUND ins Leben haben auch in diesem Jahr wieder sehr professionell und mit viel Begeisterung die Woche für die Kinder gestaltet – Danke auch dafür ☺



Bericht: Mag. Bettina Öttl



WIKI Krippe Deutsch Goritz

Die heiße Sommerzeit ist da und somit heißt es auch bald Abschied nehmen von einigen Kindern in der Krippe, die ab September in den Kindergarten gehen werden.



Rückblickend auf die letzten Wochen sehen wir, dass wir viele schöne, aufregende und berührende Momente miteinander erleben konnten und dass ein großes Vertrauen entstanden war zwischen den Kindern, uns Teammitgliedern und den Eltern, was für alle sehr bereichernd war!



Sehr schön war es auch, wieder miteinander feiern zu können! Nach der langen Zeit des „ABSTANDS zueinander“ tat es allen gut, sich wieder auszutauschen und die gemeinsame Zeit bei Liedern, Tänzen, Speis und Trank zu genießen.



Wir luden alle Mütter zu einem „Muttertagskaffeekränzchen“ in die Krippe ein. Die Aufregung und Begeisterung waren groß, die Kinder genossen die Zeit mit ihren Mamas sehr. Jedes Kind hatte für seine Mama eine Blume in einen selbstbemalten Tontopf gepflanzt und konnte das Geschenk bei der Feier überreichen.

Das gemeinsame Singen, Tanzen, Essen und Trinken ließen den Vormittag zu einem Fest werden.



Zum Abschluss des Krippenjahres trafen wir uns im JUFA Tieschen, um bei einem guten Frühstück das Jahr gemütlich ausklingen zu lassen. Nach gemeinsamen Begrüßungsliedern wurden die Papas mit einer schönen Holzkiste und selbstgebackenen Muffins zum Vatertag beschenkt. Danach bedienten wir uns alle beim Frühstücksbuffet, genossen die Zeit miteinander und konnten im Anschluss noch mit dem Schwungtuch lustige Spiele machen, Lieder singen und den schönen Vormittag ausklingen lassen.



Die warme Jahreszeit lädt uns ein, sehr viel Zeit im Freien zu verbringen. Besonders gerne ernten die Kinder in unserem Naschgarten Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Tomaten... bei der gemeinsamen Jause werden die guten Früchte dann verspeist. Im Sand graben, Sandkuchen backen und spielen, in der Nestschaukel sitzen, mit Wasser im Planschbecken spielen, mit dem Gartenschlauch herumspritzen, mit den Fahrzeugen auf dem Rundweg im Garten fahren, rutschen, malen, sich im Weidenhäuschen verstecken, auf einer Decke sitzen und singen und noch vieles mehr erleben die Kinder in der Sommerzeit bei uns im Krippengarten!





*„Erinnerungen sind Blumen im Teppich
unseres Lebens...“*



Viele schöne Erinnerungen tragen wir in unseren Herzen, wenn wir an dieses Jahr zurückdenken.

Wir wünschen allen einen wunderschönen, erholsamen Sommer voller Sonne, Lachen und Fröhlichkeit und allen Kindern, die in den Kindergarten kommen alles Gute und viel Freude!

Bis zum 5. August findet der Sommerbetrieb statt, danach beginnt die Sommerpause.

Ab 12. September 2022 starten wir wieder in ein neues Krippenjahr und freuen uns auf alle Kinder - auf bekannte und neue Gesichter - und auf schöne gemeinsame Erfahrungen und Erlebnisse.



*Text und Fotos:
Hemma Plaschg*

krobath
Bad Heizung Service

Ihr Qualitätspartner

für **Bad Heizung Service**



Kindergarten Deutsch Goritz

Muttertag | Sommerfest | Neuer Lebensabschnitt



Sommerfest

Das erste Sommerfest, beziehungsweise das erste Fest mit Eltern und Geschwisterkindern seit langer Zeit, wurde von allen Kindern und Erwachsenen sehnsüchtig erwartet.



Es stand ganz im Zeichen unseres Schwerpunktes „Umwelt- und Klimaschutz“. Aus diesem Anlass haben wir Lisa Valentin mit ihrem Kinder- und Mitmachmusical „Kleine Feder auf großer Mission“ eingeladen. Begeistert haben sich einige Kinder als Schauspieler bereit erklärt und als geborene Darsteller entpuppt. Auch unser Bürgermeister Heinrich Tomschitz durfte in dem Stück die tragende Rolle als Häuptling „große Feder“ übernehmen.

Bei feinstem Wetter konnte im Anschluss das Kinderprogramm mit einer Schminkstation, lustigen Schwungtuchspielen und mit Bewegung in einer sehr begehrten Hüpfburg eröffnet werden. Alle Gäste konnten bei Speis und Trank den Nachmittag und Abend ausklingen lassen, dieses sehnsüchtig erwartete Zusammentreffen und die gemeinsame Zeit sichtlich genießen.



Wir danken Vizebürgermeister Gerhard Kaufmann für das Schwingen der Grillzange am Grillstand, Peter Puntigam für die Organisation und Kostenübernahme der Hüpfburg, allen fleißigen Eltern für die Mehlspeispenden und Spenden für den Glückshafen, den Gemeindebediensteten im Außendienst für den Transport der Tische, Bänke und des Kühlwagens, sowie allen Eltern und Helfern in den Ständen und zur Unterstützung der Angebote des Festes.

VIELEN DANK! Der Gewinn des Festes kommt den Kindern zugute!

Muttertag/ Vatertag

Eigentlich ist jeder Tag im Jahr ein Mutter- oder Vatertag, aber dieser eine Tag im Jahr ist dann eben doch ein ganz besonderer. Anlässlich des Mutter- und Vaters-tages erzählten wir den Kindern die Geschichte „Meine Mama / mein Papa ist ein Superheld“. Anschließend konnten die Kinder erzählen, was die eigene Mama und der eigene Papa ganz besonders gut kann. Spannende und lustige Tätigkeiten zählen zu den besonderen Fähigkeiten unserer Kindergartenmütter und Väter! Aus Datenschutzgründen können wir diese jedoch leider nicht weitergeben und veröffentlichen.

Transition

Heuer konnten wir wieder mit den Kindern der zukünftigen ersten Klasse in die Volksschule spazieren und erste Einblicke in das Klassengeschehen und ein erstes Kennenlernen mit den Schulpaten ermöglichen. Bei diesen sogenannten Transitionsbesuchen können die Kinder das Schulhaus, die Lehrer und andere Schulkinder kennenlernen. Im Vorfeld wurden von den Kindergartenkindern für ihre Schulpaten Schüttelgläser mit einem individuell gestalteten Lesezeichen gefertigt und im Rahmen des Besuchs verschenkt. In der letzten Woche des Schul- und Kindergarten-



jahres werden die Schulpaten uns auch im Kindergarten besuchen kommen. Dieses langsame Herantasten an den neuen Lebensabschnitt ermöglicht es den Kindern sich dessen bewusst zu werden und so freuen sich bereits viele Kinder sehr auf ihren ersten offiziellen Schultag! Wir bedanken uns herzlich

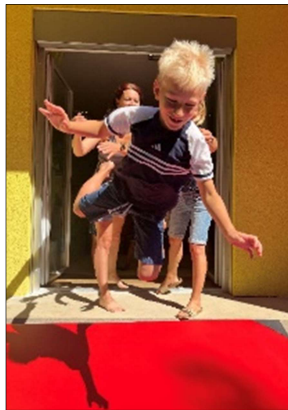


für die offene und wertschätzende Zusammenarbeit und Koordination bei OSR VD Frau Anita Scheibelhofer und Dir.-Stv. BEd Astrid Lamminger.



Rauswerfen der Schulanfänger

Am letzten Kindertag des regulären Kindergartenjahres verabschiedeten wir unsere zukünftigen Schulkinder mit dem traditionellen Rauswurf über die Balkontür auf eine dicke Matte. Dieses besondere Ereignis wird bereits Wochen zuvor von den Kindern immer wieder angesprochen und Details werden erfragt. Sie waren sichtlich aufgeregt und erwarteten diesen Tag mit großer Freude. Wenn die Kinder aus dem Haus „fliegen“, versuchen wir dies per Foto festzuhalten und überreichen ihnen beim Abschied eine Urkunde für die erfolgreich absolvierte Kindergartenzeit. An diesem Tag wird auch die Portfoliomappe des Kindes mit nach Hause genommen. Diese Mappe ist für jedes Kind eine wertvolle Sammlung von Ereignissen, Tätigkeiten und Werken aus ihrer gesamten Kindergartenzeit, die ihre Stärken, Kompetenzen und Entwicklungen aufzeigen. Durch die Portfolioarbeit wird die Einzigartigkeit jedes Kindes hervorgehoben, die vielfältigen Begabungen wertgeschätzt und Lernergebnisse erkennbar gemacht. Immer wieder wird diese Mappe von den Kindern im Kindergartenalltag herausgenommen und betrachtet. In Kleingruppen wird verglichen, Erinnerungen werden aufgefrischt und über die gemachten Lernerfahrungen reflektiert. Diese Mappe darf schließlich auch gerne weitergeführt werden und hat vielleicht noch etwas Platz für besondere Seiten aus der nun folgenden Schulzeit.



Wir wünschen unseren „alten Kindergartenhasen“, dass sie so neugierig bleiben und die Freude am Lernen erhalten können, sowie viel Glück, Gesundheit und Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg!

Saisonbetrieb

Am 11. Juli starten wir in den vierwöchigen Saisonbetrieb. Dieser wird im 1erHaus ganztags geführt. Zeitgleich findet auch der Saisonbetrieb der Kinderkrippe in Weixelbaum statt und erstmals wird eine ausgesprochen spannende Sommerbetreuung in den ersten drei Wochen für Schulkinder in der Volksschule Ratschendorf angeboten.



In der vierten Woche findet die Sportwoche „Xund ins Leben“ in der Mittelschule Deutsch Goritz statt. Die Gemeinde Deutsch Goritz kann somit in den Ferien über vier Wochen eine Betreuung für Kinder von 0 bis 12 Jahren anbieten.

Elternabend

Wir stehen bereits mitten in der Planung und Organisation für das nächste Kindergartenjahr. In den nächsten Wochen erhalten alle Eltern zukünftiger und bestehender Kindergartenkinder eine Einladung zum Elternabend am Donnerstag, den 8. September. Für die Eingewöhnung im Herbst bitten wir alle Eltern um Zeit, Geduld und Vertrauen, um eine sichere Bindung zu eurem Kind herstellen zu können. In dieser Zeit sollt ihr der sichere Hafen für euer Kind sein, euch aber auch immer mehr zurücknehmen und schließlich beobachtend anwesend sein, damit wir als Bezugspersonen anknüpfen und schließlich auch für die Zeit im Kindergarten übernehmen können. Dafür benötigen wir jedoch auch eure Zuversicht, dass euer Kind im Kindergarten gut aufgehoben ist, aber auch eure Klarheit eurem Kind gegenüber, dass der richtige Zeitpunkt für den Kindergartenstart gekommen ist. Ihr könnt darauf vertrauen, dass wir sorgsam und voller Hingabe eure Kinder behüten werden, wir uns täglich über Fortschritte austauschen werden und die weitere Eingewöhnung mit euch gemeinsam planen. Wir freuen uns auf ein weiteres Kinderbildungs- und Betreuungsjahr mit vielen bekannten und auch neuen Kindern und Erwachsenen!



*Wir wünschen einen schönen Sommer,
bleibt gesund und bis bald!*

*Ein Kind ist wie ein Schmetterling im Wind
Manche fliegen höher als andere,
aber alle fliegen so gut sie können.
Sie sollten nicht um die Wette fliegen,
denn jeder ist anders, jeder ist speziell
und jeder ist wunderschön.*

Volksschule Ratschendorf

Besuch beim Landeshauptmann

Am Dienstag, 3. Mai 2022, besuchten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse die Landeshauptstadt Graz.

Ein Highlight des Projekttagess war der Besuch beim Herrn Landeshauptmann Schützenhöfer in der Grazer Burg. Im Weißen Saal fand zu Beginn die Begrüßung statt. Anschließend führte der Herr Landeshauptmann die Kinder durch einige Räumlichkeiten und er zeigte ihnen sein Büro. Beim gemeinsamen Gespräch durften die Kinder viele Fragen stellen.



Fotos © Binder

Zum Abschluss durften sich die Schülerinnen und Schüler bei einem Buffet stärken.



Im Rahmen zweier Führungen erkundeten wir an diesem Tag noch das „Museum für Geschichte“ und das Landeszeughaus, wo wir spannende Einblicke in die Vergangenheit bekamen.



Fotos © Binder

Graz-Aktion

Im Rahmen der Graz-Aktion besuchte die 4. Klasse am Donnerstag, 5. Mai 2022, die Landeshauptstadt. Der erste Programmpunkt war eine Führung am Schlossberg. Wir durften auch einen Blick in den Uhrturm und in den Glockenturm werfen. Anschließend rutschten die Kinder mit der Schlossberggrutsche den Berg hinunter.



Zu Mittag stärkten wir uns am Franziskanerplatz mit einer leckeren Pizza. Der Abschluss des Tages war eine Führung in die Grazer Oper, wo wir gemeinsam das Opernhaus erkundeten und uns genau erklärt wurde, wie die einzelnen Produktionen geplant werden und entstehen.



Aktionstag der Bäuerinnen

Nach langem Warten war es endlich so weit. Der "Aktionstag der Bäuerinnen" mit dem Schwerpunkt "Kartoffel" fand in der Volksschule Ratschendorf statt.



Frau Gangl erklärte den Kindern der 1. Klasse alle österreichischen Gütesiegel, die die



Schüler*innen danach auf den verschiedensten Produkten finden mussten. Dann gab es Wissenswertes über die Kartoffel. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, dass es weltweit über 3000 Kartoffelsorten gibt. Zum Abschluss wurde eine leckere Kartoffel mit Frischkäse verkostet. Die Mädchen und Buben



der 1. Klasse bedanken sich herzlich bei Frau Gangl für diesen gelungenen Vormittag.

Erasmus + Treffen mit Partnerschulen

Im Rahmen unseres Erasmusprojektes trafen wir uns am Donnerstag, 19.05.2022 mit unseren Partnerschulen aus Kuzma und Trisizice!

Die Schüler*innen der 3. Klasse begrüßten die Kinder aus Slowenien sehr herzlich im Schulhof! Das Lied „Good morning to you“ wurde zur Begrüßung gesungen.



„Lepo da si tu“ („Schön, dass du da bist!“ – die Schüler*innen überreichten mit diesem Satz kleine Geschenke an ihre Brieffreunde aus Slowenien. Danach gab es eine gemeinsame Jause im Schulhof.



Nun wurden die slowenischen Schüler*innen von Frau Platzer zur Besichtigung durchs Schulhaus geführt. Gemeinsam fuhren wir zur Berghofermühle in Fehring, wo es eine „Kernöl-Getreide- und Kraftwerksführung“ gab. Die Kinder hatten auch die Möglichkeit Kürbiskernöl und verschiedene Sorten von Knabberkernen zu verkosten.

Weiter ging es auf die Riegersburg, wo zuerst ein gemeinsames Mittagessen eingenommen wurde. Die slowenischen Schüler*innen bekamen eine Burgführung und die Schüler*innen aus Ratschendorf besuchten das Hexenmuseum.



Ein Highlight für alle Kinder war die Greifvogelschau. Hier konnten Gänsegeier, Steinadler, Milane, Kolkkraben und viele mehr beim Flug- und Beutezug beobachtet werden. Einige flogen den Kindern knapp um die Köpfe hinweg, was einiges an Aufregung, aber auch Spaß verursachte! Wir verabschiedeten uns am Parkplatz mit dem Lied: „Misse ma mo radi!“



Besuch beim Herrn Bürgermeister

Am Mittwoch, 22. Juni 2022, besuchte die 4. Klasse der Volksschule unseren Herrn Bürgermeister in der Gemeinde. Wir wurden durch die einzelnen Räume geführt und uns wurde genau erklärt, welche Zuständigkeiten und Aufgabenbereiche unser Herr Bürgermeister und unsere Gemeindebediensteten haben.



Im Sitzungssaal durften wir anschließend Platz nehmen und dem Herrn Bürgermeister viele Fragen zu seiner Arbeit stellen. Wir bedanken uns für den tollen Besuch!

Besuch im Kindergarten

Am vorletzten Schultag besuchten die Kinder der 3. Klasse ihre Patenkinder im Kindergarten. Mit einem Yogalied empfingen uns die Kindergartenkinder im Morgenkreis!



Auch ein Schullied stand am Programm! Der Tausendfüßler führte dann zur Jausenstation! Hier gab es einen sehr leckeren Burger! Gemeinsam wurde gespielt und die Schulkinder lasen den Kleinen aus ihren mitgebrachten Büchern vor. Die Schulkinder fühlten sich sichtlich wohl im Kindergarten und konnten einmal nach Herzenslust spielen.

Danke für die Einladung und für die nette Aufnahme im Kindergarten! Wir kommen bald wieder!!!





Besuch unserer Partnerschule in Trzisce

Im Rahmen des Erasmus-Projekts besuchte die 4. Klasse der VS Ratschendorf am 21. April 2022 die Partnerschule in Trzisce (Slowenien).



Das erste Ziel des Ausfluges war das Schloss Sevnica. Die Kinder besichtigten das Schloss bei einer Führung, spielten „mittelalterliche“ Spiele im Schlosspark und erkundeten den umliegenden Wald gemeinsam mit einem Förster.

Anschließend gab es in der Grundschule von Trzisce ein gutes Mittagessen. Zum Schluss führte die Direktorin von Trzisce die 4. Klasse durch das Schulgebäude.



Besuch unserer zukünftigen Schulanfänger*innen

An zwei Tagen kamen unsere zukünftigen Erstklässler zu Besuch in die Volksschule Ratschendorf und lernten an diesen Vormittagen ihre Schulpat*innen kennen.



Die Kinder konnten gleichzeitig ein wenig Schulluft schnuppern. Frau Lehrerin Lammingner stellte das Buch „Wenn ein Löwe in die Schule geht“ vor.

Die Schulpat*innen der 3. Klasse überreichten selbstgebastelte Lesezeichen, zum Buch passend. Gemeinsam wurde gesungen und gebastelt.



Eine tolle Feriendose entstand, die die zukünftigen Schüler*innen mit Erinnerungen von ihren Ferien befüllen sollen. Alle sind schon gespannt, was sich da alles in der Dose verstecken wird. Wir freuen uns sehr auf unsere neuen Schüler*innen und werden sie herzlich in unsere Schulgemeinschaft aufnehmen.



Bezirksrundfahrt der VS Ratschendorf

Im Rahmen einer Bezirksrundfahrt am 9. Mai besuchten die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule Ratschendorf das Museum im Tabor in Feldbach und die Riegersburg. Das Museum im Tabor beinhaltet zwölf verschiedene Ausstellungen, die das Leben in der Südoststeiermark von der Steinzeit bis in die jüngste Vergangenheit darstellen.



Die Schülerinnen und Schüler waren von der großen Bandbreite des Angebots sehr beeindruckt. Angefangen von der alten Schusterwerkstätte bis zur Schmiede gab es viel zu entdecken. Besonders begeisterte die Kinder die „historische Schulklasse“, wo sie kurz am Unterricht, wie er früher stattfand, teilnahmen.



Ebenso interessant war die Besichtigung der Riegersburg. Bei einer Führung durften die Schulkinder in die Geschichte der Riegersburg eintauchen. Die Prunkräume, wie der Ritter- und der Marmorsaal versetzten alle in großes Staunen. Nach der Besichtigung des Hexen- und des Waffensmuseums entdeckten die Schülerinnen und Schüler sogar Fledermäuse.





Ein Zeichen für den Frieden

Am Donnerstag vor den Osterferien gestaltete die VS Ratschendorf eine kleine Osterfeier im Schulhof!



Lieder, Gebete und Fürbitten wurden von Frau Religionslehrerin Silvia Promitzer mit den einzelnen Klassen vorbereitet und von den Kindern präsentiert. Zum Schluss wurden weiße Luftballons als Zeichen für den Frieden in den Himmel geschickt. Es waren berührende Momente, die unsere Schulgemeinschaft gestärkt hat!



Fruchtsaft Gangl zu Besuch in der VS Ratschendorf

Im Rahmen eines Projekttagess besuchte Frau Gangl von Fruchtsaft Gangl am 22.06.2022 die 2. Klassen der VS Ratschendorf. An diesem Tag lernten die Kinder alles rund um den Apfel. Die Kinder erfuhren wie der Lebenskreis des Apfels ist, wie die richtige Lagerung und die Weiterproduktion eines Apfels passiert, sie untersuchten Lebensmittel auf Zertifizierungen und als Belohnung durften sie ihren selbst zubereiteten Bratapfel genießen. Die VS Ratschendorf bedankt sich bei Frau Gangl für den sehr lehrreichen Vormittag und freut sich schon aufs nächste Mal!



Gruppenunterricht für Orchesterinstrumente

Es war eine besondere Freude im Schuljahr 21/22 ein Musikprojekt mit der Musikschule



Mureck durchführen zu können. Im Anschluss an den Unterricht gab es Blockflötenkurse für die Schüler*innen der 1. und 2. Klassen, Holzblechbläserkurse sowie Streichinstrumentenkurse für die 3. und 4. Klassen. Dieses Projekt wird auch im nächsten Schuljahr 22/23 stattfinden. Im Vorfeld kamen die Musikschullehrer*innen zu einer Instrumentenvorstellung in die Schule um das Interesse erneut zu wecken. Es machte sichtlich Spaß jedes Instrument auszuprobieren.



Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit an Herrn Direktor Günther Pendl mit seinem Team der Musikschule Mureck.

Lehrausgang in den Ressourcenpark Ratschendorf

Mülltrennung war für die Schüler*innen der 4.



Klasse in den letzten Schuljahren ein wiederkehrendes Thema im Sachunterricht. Deshalb besuchten wir am Mittwoch, 8. Juni 2022, den Ressourcenpark in Ratschendorf. Zu Beginn



machten wir mit Frau Nell einen Rundgang, bei dem sie uns genau erklärte, wo die Wertstoffe richtig entsorgt werden.

Zum Abschluss konnten die Kinder bei einem Quiz ihr Wissen präsentieren. Vielen Dank, dass wir vorbeikommen durften!

Steirischer Frühjahrsputz

Im Rahmen des steirischen Frühjahrsputzes in der Woche vom 16.-20. Mai 2022 reinigten die Schüler*innen der Volksschule Ratschendorf die Straßen. Mit Müllzangen und Müllsäcken ausgestattet, wählte jede Klasse eine andere Route, um möglichst viel Müll zu beseitigen. Die Kinder entwickelten einen großen Eifer im Bemühen um eine sauberere Umwelt und kamen mit vollen Müllsäcken wieder zurück.



Diese Aktion war ein wichtiger Beitrag das Verantwortungsbewusstsein in Bezug auf unsere Umwelt zu stärken. Herzlichen Dank an Frau Sarah Nell für die Unterstützung!



Projekttag in Piber

Am 4. April 2022 fand der erste Projekttag der 4. Klasse der VS Ratschendorf statt. Unsere Ziele waren die Hundertwasserkirche in Bärnbach und das Lipizzaner-Gestüt Piber.



Während einer interessanten Führung wurde uns das Gestüt genauer gezeigt. Außerdem erweiterten wir unser Wissen zum Thema „Pferd“. Zum Abschluss besuchten wir den Skulpturenpark in Unterpremstätten.



3. Projekttag: Eisenerz und Leoben



Am Donnerstag, 19. Mai 2022, fand der dritte Projekttag der 4. Klasse statt. Das erste Ziel war der Leopoldsteiner See, der an diesem Tag eine besonders schöne türkise Farbe hatte und uns alle sehr faszinierte. Anschließend erkundeten wir den Erzberg mit dem Hauly, wo wir dann ganz oben den herrlichen Ausblick genossen. Ein weiteres Ziel unseres Projekttages war Leoben.

Im Rahmen einer Stadtführung lernten wir einige Plätze in Leoben (Hauptplatz, Schwammerlturm, Stadttheater...) etwas besser kennen. Zum Abschluss stärkten wir uns noch mit einem köstlichen Eis beim Schwammerlturm, bevor wir wieder nach Ratschendorf zurückfahren.



Schnuppertag in der Mittelschule

Am Mittwoch, 11. Mai 2022, lud die Mittelschule Deutsch Goritz die zukünftigen Schulanfänger*innen zu einem Schnuppertag ein.



Im Turnsaal wurden die Kinder der 4. Klasse Volksschule sehr herzlich begrüßt und dort anschließend in Gruppen eingeteilt. Bei den verschiedenen Stationen lernten die Schüler*innen die Mittelschule kennen. Im Turnsaal bewiesen sie ihr Geschick bei einem tollen Parcours und im Physiksaal wurden spannende Experimente gezeigt. Außerdem durften sie mit den Schüler*innen der Mittelschule gemeinsam am Computer arbeiten und bei einem lustigen Englisch-Theater zuschauen. Zwischendurch stärkten sich die Kinder bei einer leckeren gesunden Jause. Wir bedanken uns für die Einladung und für den großartigen Schnuppertag!

Wald – und Wiesenlauf in St. Peter

Nach zweijähriger Durststrecke war es endlich wieder möglich am Wald- Wiesenlauf in St. Peter am Ottersbach teilzunehmen. Der sportliche Gedanke „Dabei sein ist alles“, stand im Vordergrund! Alle Kinder haben sich hervorragend geschlagen und ihr Bestes gegeben! Wir haben auch einige Pokale und einen Mannschaftsfußball gewonnen! Gratulation an alle unsere sportlichen Schülerinnen und Schüler!

Mannschaftswertung: 1. Klasse Mädchen 2. Platz



Stefanie Fasching, Sophie Konrad, Ronja Zöchinger



Mannschaftswertung: 2. Klasse Buben 1. Platz



Phillip Tax,
Nico Stradner,
Julian Schantl

Mannschaftswertung: 3. Klasse Mädchen 2. Platz



Christina
Fasching,
Sarah Zach,
Ellena Retzer

Einzelwertung:

Stefanie Fasching, 1. Klasse Mädchen 1. Platz,
Fabio Koller, 1. Klasse Buben 3. Platz,
Philipp Tax, 2. Klasse Buben 1. Platz



Wandertag nach Maria Helfbrunn

Am Dienstag, 05.07.2022 machten wir eine Wallfahrt nach Maria Helfbrunn! Empfangen wurden wir von Frau Cäcilia Pock, die uns etwas über die Geschichte der Grotte bzw. über die Wallfahrtskirche erzählte.



Danach feierten wir gemeinsam einen Wortgottesdienst. Die Schüler*innen der 4. Klasse wurden von Frau Religionslehrerin Silvia Promitzer gesegnet. Einen kulinarischen Abschluss gab es dann beim Kirchenwirt Fauster! Herzlichen Dank an Frau Silvia Promitzer für die Idee, die hervorragende Organisation und Gestaltung dieses Wortgottesdienstes!



Herzlichen Dank an Frau Cäcilia Pock und Familie Fauster für die nette Aufnahme!



Wissen geht durch den Magen

Im Rahmen eines Zahnprojektes im Sachunterricht backten die Kinder der 3. Klasse ihr eigenes Gebiss!



Einige Zahn-lücken waren auch zu ent-decken!!



Schulfest

Endlich war es so weit! Nach zweijähriger Zwangspause (coronabedingt), war es möglich ein gemeinsames Schulfest, in den Räumlichkeiten des Gasthauses Bader zu feiern. Das Fest stand unter dem



Jahresmotto "Gemeinsam unterwegs auf bunten Fußspuren!" Mit bunten Fußspuren und unter Harmonikaklängen von Magdalena Wolf, marschierten die Kinder ins GH Bader ein. Die



Schüler*innen der Volksschule boten ein kunterbuntes Programm auf der Bühne!

Die Flötengruppe, Bläsergruppe und Streichergruppe zeigte ihr Können auf den Instrumenten! (Jahresmusikprojekt 21/22 mit der Musikschule Mureck) Es gab Zeugnisketches, Lieder, Tänze und kleine Theaterstücke!



Zum Schluss waren alle Schüler*innen auf der Bühne und präsentierten



das Schullied "Schule ist mehr als pauken und plagen" sowie das Lied „Mi se mamo radi“. Danke Familie Bader! Danke dem Elternverein und allen helfenden Händen! Danke der Musikschule Mureck! Danke der Gemeinde Deutsch Goritz! Danke Magdalena Wolf! Danke allen, die in irgendeiner Art und Weise mitgeholfen haben, dass dieses Schulfest so wunderschön geworden ist!



Mittelschule Deutsch Goritz

Kräuterprojekt 1. und 2. Klasse

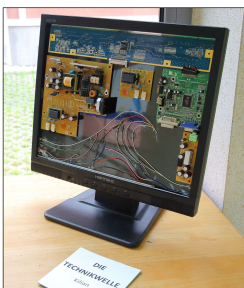
Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse beschäftigten sich am 1.6. und 2.6. mit dem Thema Heilkräuter. Sie besuchten am ersten Tag die Workshops in der Fachschule Halbenrain, lernten den Kräutergarten kennen und hörten viel Interessantes über die heilende Wirkung von verschiedenen Pflanzen. Sie waren bei der Herstellung einer Ringelblumensalbe dabei und konnten diese dann mit nach Hause nehmen. Bei einer Station beschäftigten sie sich mit Gewürzen und Teesorten. Außerdem durften sie Weckerl backen, die sie zum Abschluss mit köstlichen Kräuteraufstrichen verpeisten. Am zweiten Tag wurde in der Schule weiter am Thema gearbeitet und köstliche Speisen mit Kräutern zubereitet.



Kunstprojekt

Die SchülerInnen der MS Deutsch Goritz nahmen im Juni am Kunstprojekt „School of Art“ teil, das von KünstlerInnen der KinderKunsthochschule Steiermark geleitet wurde.

Ohne Leistungsdruck konnten sich die SchülerInnen künstlerisch entfalten und ihre Projekte anschließend beim Schulfest vorstellen.



Schulhefte

Die Schulhefte der MS Deutsch Goritz haben für die nächsten zwei Jahre wieder ein neues Design. Die Schülerinnen und Schüler der 1., 2. und 3. Klasse haben unterschiedliche Entwürfe gemacht.

Eine Auswahl wurde dann mit Punkten bewertet. Das Bild von Tobias Huber hat gewonnen!



Schülerliga

Am 13. und 14.6. kam es für die Auswahl der Mädchen und Burschen der 1. und 2. Klasse zur Rückrunde der Schülerliga. In einem fair geführten Auftaktmatch gegen die Auswahl der MS Bad Radkersburg konnte ein gutes Ergebnis erzielt werden. Somit konnte der 4. Platz erreicht werden und wir freuen uns schon auf die Spiele im nächsten Schuljahr.



Ebenfalls konnte die Auswahl der MS Deutsch Goritz der 3. und 4. Klassen bei einem weiteren Turnier den guten 4. Platz belegen.

Bildergalerie in der Gemeinde

Eine Auswahl der Schülerarbeiten von der 1. bis 4. Klasse der MS Deutsch Goritz sind wieder im Stiegenhaus der Gemeinde zu sehen. Blumen, Blätter, bunte geometrische Formen und andere kreative Lösungen und Motive laden zum Betrachten ein.



GRAZ – Tag



Am 1.7.2022 besuchte die 3. Klasse die Landeshauptstadt Graz. Nach einer kurzen Stadtbesichtigung (Rathausplatz, Landhaushof, Grazer Dom, Murinsel)

waren wir bei Antenne Steiermark eingeladen. Das besondere Highlight des Tages waren die Aufnahmen im Studio der Antenne Steiermark für „Die verrückte Stunde“. Die SchülerInnen konnten sich als Radiomoderatoren beweisen. Nach dem Mittagessen und einem kühlenden Eis traten wir mit dem Zug wieder die Heimreise an.



Abschlussfahrt der 4. Klasse

Die 4. Klasse besuchte am 24. Mai das Konzentrationslager Mauthausen und am 25. Mai wurde Linz besichtigt. Am Programm standen eine Taschenlampenführung im Mariendom, die ARS-electronica und eine Stadtrallye, die allen viel Spaß machte.



Abschlussfeier der 4. Klasse MS

Die Abschlussfeier der 4. Klasse mit Zeugnisverteilung fand am 7. Juli auf Wunsch der Eltern wieder einmal im Gasthaus Bader statt. Es war ein würdiger Rahmen.



Die SchülerInnen konnten hier nochmals ihr Können unter Beweis stellen; u. a. wurde eine Powerpoint-Präsentation der letzten vier Schuljahre gezeigt, ein Sketch mit dem Titel der Vertrauenslehrer aufgeführt, Lieder gesungen und schließlich gab es als krönenden Abschluss noch Tänze, die beim Tanzkurs mit Lilly Schön eingeübt wurden.

Schulfest der MS Deutsch Goritz

Das diesjährige Schulfest stand unter dem Jahresmotto „School is cool“. Eröffnet wurde das Fest mit verschiedenen Beiträgen zur Volksmusik und zu Friedensliedern. Großes Talent zeigten die Schülerinnen und Schüler bei Englisch- und Deutsch-Sketches, bei verschiedenen Liedern und abschließend bei einem Tanz. Auch die von den Schülerinnen und Schülern im Kunstprojekt gefertigten Werke konnten von den Gästen bewundert werden.



Wir bedanken uns beim Elternverein und allen Beteiligten, die das Schulfest zu einer tollen Veranstaltung gemacht haben.





„Kampf der Giganten!“

Teil 2

Der Aufmarsch neuer Gefährten

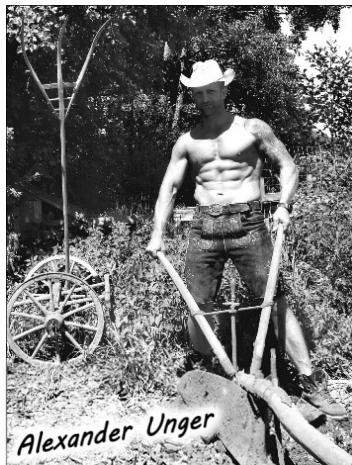
Während der Sommer mit voller Intensität über uns hereinbricht und die meisten Menschen in ihren kühlen Häusern verharren, stehen unsere tapferen Kürbiszüchter unerschütterlich auf dem Felde und bieten der gleißenden Sonne die Stirn. Für sie gibt es keine zu heißen oder gar zu kalten Tage, nur jene des Wachstums.

Mittlerweile kämpfen 21 Kürbiszüchter um die begehrte Trophäe, das Vier-Gänge Menü vom Genussirsch, den gewaltigen Geschenkskorb sowie den unermesslichen Ruhm, welcher jenem zu Teil werden soll, der als unumstrittener Sieger aus diesem imposanten Wettstreit hervorgehen soll.

Richtig! Bereits 21 unerschrockene Frauen und Männer haben sich in die unerbittliche Schlacht gestürzt, sind bereit sich auf solch ein gewaltiges Abenteuer einzulassen, welches bereits in allen Ecken unserer Gemeinde berüchtigt ist.

Ihrem außerordentlich fähigen Obmann ist es zu verdanken, dass jenen herrenlos herumirrenden Abenteurern eine Aufgabe zu Teil wurde. Auf seinen regelmäßigen Streifzügen durch die Gemeinde liefen sie ihm über den Weg und als er ihnen von dem wohl größten Abenteuer unserer Gemeinde erzählte, konnten sie ihre Tränen der Freude kaum noch zügeln. Ein solch ein Wettstreit war genau jenes Unterfangen, welches ihr Herz wieder höher schlagen lassen sollte. Eine Aufgabe, die ihrer würdig war und ihrem Dasein einen Sinn gab.

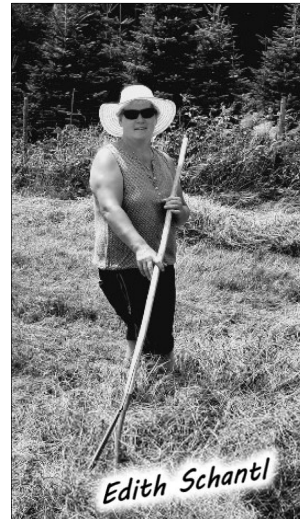
Als Erster gesellte sich Alexander Unger zu uns. Wissend, welches unermessliche Aufwand zu betreiben sein müsste, hatte er sich bereits zuvor einem äußerst hartem Training unterworfen, um so die ihm mangelnden Jahre des Kampfes auszugleichen. Mit einem gestählten Körper wie Adonis, glich er schon beinahe seinem unumstößlichen Obmann. Allerdings brachte er auch eine gewaltige Menge an Wissensdurst mit sich, mit welcher er für viele zu einem vielversprechenden Kandidaten wurde.



Als Zweiter stieß ein Abenteurer aus einem weit entfernten Land zu uns. Lieder von Ruhm und Reichtum erreichten sein Gehör und führten ihn so in unsere Mitte. Markus Hopfer, der ebenso wie Alexander Unger, wie in Stein gemeißelt in jenen Wettstreit einstieg, würden jedoch durch seine weite Entfernung keine Vorteile zu Gute kommen. Dennoch ist er sich seiner Sache sicher und kämpft mit eiserner Entschlossenheit in diesem imposanten Wettstreit.



Die Dritte im Bunde ist niemand geringerer als



Edith Schantl. Sie ist in ihrem Grätzl äußerst bekannt für ihr umfangreiches Wissen über jegliche Art von Gemüsepflanzen. Außerdem beherbergt sie eine Heerschaar aus kleinen Helfern. Man munkelt, dass der Samen der Fruchtbarkeit in der nördlichen Hügelkette gesät wurde und bereits enorme Ausmaße angenommen hat.

Der Vierte in der Kürbisschaar gilt als Koryphäe auf dem Gebiet der Gemüseaufzucht. Reinhard Wressnigg, der mit seinem Biogemüsehof schon aus so mancher Frucht das Maximum hervor gebracht hat, möchte bei diesem fulminanten Wettbewerb mit einer herausragenden Leistung hervorstechen. Das Wissen, welches er aus seiner bisherigen Arbeit mit sich bringt, könnte ihn zu einem äußerst gefährlichen Kandidaten werden lassen.

Die Fünfte im Bunde ist Renate Fleischhacker. Ein noch etwas unbeschriebenes Blatt in der Riesen Kürbisaufzucht, so besticht sie allerdings jetzt schon mit ihrer Neugier und ihrer hingebungsvollen Arbeit. Wie uns allen bewusst ist, sind stille Wasser tief und so könnte sie sich zu einer besonders gefährlichen Gegnerin im Kampf um den ersten Platz entwickeln.



Alles in allem ist unsere Schlacht inmitten der heißen Phase angelangt. Es gilt den Kürbis zu schützen. Sei es gegen die gehörnten Bestien des Waldes oder die zerstörerischen Pilzkrankheiten, die wie eine Flutwelle über unser hart erarbeitetes Heiligtum hereinbrechen können. Jeden Tag aufs Neue müssen sich unsere

Doch all das Blut, der Schweiß oder gar die Tränen, welche in dieser aufopferungsvollen Schlacht vergossen werden, sind gar nur ein kleiner Preis für den unermesslichen Ruhm der einen für den Sieg wiederfährt.



tapferen Kürbiszüchter gegen neue Angriffe wehren, welche ihr kostbarstes Gut heimsuchen.

Bericht: Wolfgang Kranzelbinder

Tennisclub Ratschendorf

30 Jahre Tennisclub Ratschendorf!

Am 09. Juli 2022 feierte der TC Ratschendorf mit einem Früh- und Dämmerstopp sein 30-jähriges Bestehen. Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Helfern, damit wir so ein tolles Fest veranstalten konnten!

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Partnern für die gute Zusammenarbeit.



Weiteres durften wir unseren Centercourt zum Gedenken an den Gründer und Initiator des TC Ratschendorfs umbenennen. Dieser trägt ab sofort den Namen Martin Pitters Platz.



Die Platztafel wurde von Obmann Schantl Florian und seinem Stellvertreter Reisacher Gerhard im Beisein der Familie Pitters angebracht.

Am **10. September** finden unsere Finalsplele der internen Vereinsmeisterschaft statt.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich...



Der Vorstand des TC Ratschendorf



Freiwillige Feuerwehr Weixelbaum

Aktives erstes Halbjahr 2022

Nachdem die Coronapandemie im Spätwinter abgeflacht war, begann die FF-Weixelbaum wieder konkrete Planungen für das Jahr 2022 durchzuführen. So wurde bei der Wehrversammlung im Februar beschlossen, wieder Veranstaltungen zu organisieren und an Wettbewerben teilzunehmen. Vor allem für das Sommerfest musste die Organisation sofort begonnen werden, da bis zum Veranstaltungsdatum relativ wenig Zeit war.

Feuerwehrjugend

Im März starteten die Übungen für den Wissenstest, der im April in Gruisla stattfand. Die Feuerwehrjugend der FF-Weixelbaum war wieder sehr erfolgreich. Oskar Schlein erhielt das Wissenstestabzeichen in Silber, Lena Ertl, Dominik Rohrbacher, Daniel Reinhart und Simon Lackner das Wissenstestabzeichen in Gold.



Nach dem Wissenstest ging es weiter mit den Übungen für die Feuerwehrjugendleistungsbewerbe. Erster Wettkampf war der Bereichsjugendleistungsbewerb in Bad Radkersburg an dem unsere Feuerwehrjugend gemeinsam mit Jugendlichen aus Hof erfolgreich teilnahm.



Nächste Station war der Landesjugendleistungsbewerb in Gnas. Unsere Feuerwehrjugend holte sich bei diesem Bewerb das Leistungsabzeichen in Silber.

Das Kommando gratuliert den erfolgreichen Jugendlichen der FF-Weixelbaum recht herzlich und bedankt sich beim Jugendwart LM Kurt Ranftl für seinen unermüdlichen Einsatz für unser Feuerwehrjugend.

Wettkampfgruppe

Auch die Wettkampfgruppe begann im Frühjahr mit den Übungen, um sich für die Wettkämpfe zu rüsten. Erste Station im Wettkampf war der Flutlichtbewerb in Tieschen. Unsere Wettkampfgruppe war sowohl in Bronze als auch in Silber erfolgreich.



Nächste Station war dann der Landesfeuerwehrtag in Bad Gleichenberg und die Teilnahme am Landesleistungsbewerb. Als einzige Gruppe aus dem Feuerwehrbereich Radkersburg erreichte die Wettkampfgruppe der FF-Weixelbaum das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber. Herzliche Gratulation an die erfolgreichen Feuerwehrmänner.



Übungen

Neben dem gewöhnlichen Übungsbetrieb, haben vor allem die Atemschutzgeräteträger intensive Übungseinheiten absolviert. Bei einer internen Monatsübung wurde das Retten von Menschen geübt.



Ein weiterer Schwerpunkt unserer Atemschutzgeräteträger war die Teilnahme von zwei Atemschutztrupps an der Heißausbildung Container in Lebring.



Die Übung wurde von folgenden Teilnehmern souverän absolviert: HBI René Ruckentstuhl, OBI Christoph Schantl, LM Kurt Ranftl, HFM Wolfgang Ertl, LM Alexander Unger, FM Maxi Unger und FM Oliver Schirnik.

Veranstaltungen

Nach zwei Jahren Pause konnte heuer wieder ein Maibaumaufstellen beim Rüsthaus in Weixelbaum veranstaltet werden. Die FF-Weixelbaum bedankt sich für den zahlreichen Besuch bei der ersten offiziellen Veranstaltung nach zwei Jahren Corona.

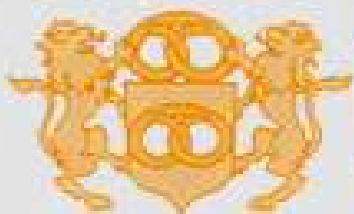


Bei der Wehrversammlung im Februar wurde beschlossen im Jahr 2022 wieder ein Sommerfest zu veranstalten. Eine besondere Herausforderung war die kurze Vorbereitungszeit. Jedoch es konnte alles zeitgerecht organisiert werden. Es wurde im Februar auch beschlossen, nur am Samstag das Sommernachtsfest zu veranstalten und keinen Frühschoppen am Sonntag, so wie es bisher üblich war. Dafür wurde mit dem Festprogramm am Samstag bereits um 17.00 Uhr begonnen.

Unser Fest war ein voller Erfolg. Nach so langer Zeit ohne Weixelbaumer Fest, sind die Leute wieder gerne zu uns gekommen und haben ausgelassen bis in die Morgenstunden gefeiert. Da 4you ihre aktive Laufbahn beendet haben, spielte erstmalig die Band BLACK & WHITE bei unserem Fest. Natürlich gab es wieder ein großes Discozelt in dem es wieder heiß herging. Die FF-Weixelbaum möchte sich bei allen Besuchern für ihr Kommen recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt allen Kameraden/innen und den zahlreichen Helfern/innen, ohne die es nicht möglich ist so ein Fest zu veranstalten - **HERZLICHEN DANK!**

Bericht: OLM d. V. Mag. Hermann Baumgartner

Bäckerei • Café • Konditorei



BINDER

Johann Binder e.U.



Freiwillige Feuerwehr Krobathen

Unsere JFM Desire Liebmann und JFM Dominik Stradner absolvierten am 19. März in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring die Grundausbildung 2. Somit können die beiden engagierten Jungflorianis uns nun auch bei Einsätzen tatkräftig unterstützen.

Auch JFM Kerstin Liebmann war nicht untätig und hat am 9. April in Gruisla den Wissenstest in Silber erfolgreich abgelegt.



Bild links: JFM Desire Liebmann und JFM Dominik Stradner bei GAB 2 in Lebring

Bild rechts: HBI Benjamin Liebmann mit JFM Kerstin Liebmann bei ihrem Wissenstest in Silber

Heuer konnten wir auch wieder einen Maibaum aufstellen, somit fanden zahlreiche BesucherInnen am 30. April zu diesem traditionellen Spektakel zu uns nach Krobathen. Bei bestem Wetter und ausgelassener Stimmung wurde nach viel zu langer Zeit wieder gemeinsam gefeiert.

Am 17. Juni haben wir uns wieder getroffen, um den Maibaum zu verlosen. Heuer ging der von OBI Walter Liebmann gesponserte Baum an niemand geringeren als an unseren Bürgermeister und Krobather Heinrich Tomschitz!



Vlnr.: HBI Benjamin Liebmann, ABI Karl Liebmann, Gewinner Bürgermeister Heinrich Tomschitz, OBI Walter Liebmann bei der Maibaumverlosung

Am 14. Mai konnten wir uns nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause wieder zur Wehrversammlung treffen. Neben Rückblick und Vorschau bot sich dabei auch die Gelegenheit für Ehrungen und Beförderungen. Ebenso konnten Desire Liebmann und Dominik Stradner von der Jugend in den Aktivstand als Feuerwehrfrau und Feuerwehrmann angelobt werden.

Bei der anschließenden Neuwahl wurden HBI Benjamin Liebmann und OBI Walter Liebmann einstimmig in ihren Funktionen wiedergewählt.



Die wiedergewählte Wehrleitung mit der beförderten Jugend unserer Feuerwehr.

Vlnr.: Bgm. Heinrich Tomschitz, ABI Karl Liebmann, OBI Walter Liebmann, JFM Kerstin Liebmann, FM Desire Liebmann, FM Dominik Stradner, HBI Benjamin Liebmann

Schließlich konnten wir dann am 10. Juli im Rahmen unseres Frühschoppens unser im Jahr 2019 angeschafftes KLF und das renovierte Rüsthaus segnen lassen. Vielen Dank an unseren Diakon P. Gustav, der bei unserem Fest den Wortgottesdienst feierte und dann die Segnung durchführte. Vielen Dank auch an alle HelferInnen und BesucherInnen, die trotz der mehrmaligen Regenschauer für einen gelungenen Ablauf an diesem Tag sorgten! Bis in die späten Abendstunden wurde gemeinsam gefeiert!



P. Gustav Stehno bei der Segnung des neuen KLF



Freiwillige Feuerwehr Ratschendorf

Feuerwehrjugend

Am 08. und 09. Juli fand in diesem Jahr zum 50. Mal der Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb statt. Stattgefunden hat der Bewerb in diesem Jahr in der Marktgemeinde Gnas – gemeinsam mit dem „Sicherheitstag“ des Zivilschutzverbandes.



Unsere Jugend trainierte bereits einige Wochen vorab gemeinsam mit den Jugendlichen der Feuerwehren Gosdorf, Misselsdorf, Eichfeld und Oberrakitsch.

Ein großer Dank geht an alle Betreuer der Jugendlichen, allen voran OLM Emmerich Pfeiler und OLM Mario Wagner.



Wir gratulieren unserer Jugend zu ihren Leistungsabzeichen recht herzlich!

Leistungsabzeichen in Bronze:

Niklas Kaufmann
 Florian Katz
 Barbara Kappel
 Tim Pitters
 Fabian Haas
 Tobias Huber



Bewerbspiegel

Bronze:

Elias Pitters
 Alexander Haas
 Patrick Haas

Fetzenmarkt

Der Fetzenmarkt 2022 unserer Feuerwehr war wieder ein voller Erfolg!

Es hat viel Arbeit und Zeit in Anspruch genommen, diese Veranstaltung, in dieser Qualität, über die Bühne laufen zu lassen. Es wäre nicht ohne die Hilfe jedes einzelnen Helfers und die Traktoren und Anhänger unserer Kameraden möglich gewesen. Aber der größte Dank geht an all jene, die uns mit ihrer Sachspende für den Fetzenmarkt geholfen haben. Ob es die Spenden waren, die wir abgeholt haben oder auch die Sammlungen montags im Rüsthaus im Zuge unserer „Montagsübung“.



Hierfür ein großes DANKE an alle für die zahlreichen Sachspenden.

Weiters haben wir beschlossen, dass wir in 2 Jahren wieder einen Fetzenmarkt veranstalten werden und bitten schon jetzt wieder um Ihre Spenden.

Ab sofort können wieder montags ab 19:00 Uhr die Gegenstände bei uns vor Ort im Rüsthaus abgegeben werden.

Wir danken schon im Vorhinein für die zahlreichen Spenden.

Weitere Information finden Sie unter
www.ff-ratschendorf.at oder
www.facebook.com/feuerwehr.ratschendorf



Die Wehrleitung
 ABI d. F. Andreas Haas
 und OBI Thomas Kohlroser



Freiwillige Feuerwehr Hofstätten

Wehrversammlung und Wahlversammlung

Am 21. Mai 2022 konnten wir mit der Wehrversammlung die Jahre 2020 und 2021 abschließen. Als Ehrengäste durften wir ABI Rudolf Bruncic, Vizebürgermeister Gerhard Kaufmann, EHBI Karl Schröttner und die Feuerwehrjugend auf das Herzlichste begrüßen. Nach dem Totengedenken von EHBI Eduard Ritz berichtete HBI Franz Kirbisser über die Einsätze der letzten 2 Jahre, neben technischen Einsätzen (Verkehrsunfälle) hatten wir Unwettereinsätze, davon 2 KHD-Einsätze in Paldau und in Graz. Weiters konnte über vielfältige gemeinsame Tätigkeiten berichtet werden, wie Neuanschaffung von Einsatzhelmen, Feuerlöscherüberprüfung, Friedenslicht und vieles mehr.



Hervorzuheben ist auch die Feuerwehrjugend, die ihre Ausbildung fortsetzte und ihre Leistungsabzeichen erworben haben. Besonders freut es uns, dass wir Isabella Puntigam zu unserer ersten Feuerwehrfrau in der FF Hofstätten aneloben konnten.

Nach einer kurzen Pause wurde dann die alle 5 Jahre stattfindende Wahlversammlung abgehalten. Unter der Wahlleitung von ABI Rudolf Bruncic wurde die Wahl des Kommandanten und Kommandantenstellvertreters durchgeführt. Wieder gewählt wurden zum Kommandanten HBI Franz Kirbisser und zum Kommandantenstellvertreter Bernhard Dresler. Herzliche Gratulation kam von den Ehrengästen und den Feuerwehrkameraden.



Feuerwehrjugend

Auch in diesem Jahr ging die Ausbildung unserer Jugend weiter. Isabella Puntigam, Sebastian Schober und Martin Gicha sind startklar für GAP1, Raphael Puntigam hat noch ein Jahr Ausbildung vor sich.

Beim Bewerb in Bad Gleichenberg ist Raphael mit anderen Feuerwehrjugendlichen (gemischte Gruppe) angetreten und hat Silber erworben, herzliche Gratulation! Allen vier Feuerwehrjugendlichen ein großes Danke für ihren Einsatz.



KHD Übung in Murau am 14. Mai 2022

Abfahrt vom Rüsthaus war um 3 Uhr in der Früh. Es war eine Großübung im Bereich Katastropheneinsatz KAT 2022 nach schwerem Unwetter, großflächigen Waldbränden mit insgesamt 1.374 Feuerwehrmitgliedern und 207 Feuerwehrfahrzeugen.



Unser Einsatz bezog sich auf Löschwasserversorgung zum Waldbrand am Berg. Mit mehreren TS (Tragkraftspritzen) in Releebetrieb (Reihenschaltung) konnten wir unseren Auftrag erfolgreich meistern. Mit der Rückkehr um ca. 17 Uhr konnten wir einen hochinteressanten und anstrengenden Tag beenden.

Frühschoppen

Nach zweijähriger Zwangspause belohnten uns das Wetter mit einem traumhaften Tag und alle Festgäste mit ihrem geschätzten Besuch.





Ein großes Danke der Musikkapelle Deutsch Goritz für die musikalische Umrahmung und den Festgästen für ihr Kommen.



Allen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses wunderschönen Tages beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!



Die Wehrleitung

OBI Bernhard Dresler und HBI Franz Kirbisser

Theatergruppe Deutsch Goritz

Was ist mit Herrn Doktor los?

Dr. Beinschneidt ist der allseits beliebte Arzt eines kleinen Dorfes irgendwo im Nirgendwo. Der stets freundliche, aber korrekte Mann hält das Leben in der Gemeinde im Gleichgewicht. Doch mit dem Frieden im Dorf ist es schlagartig vorbei, als Dr. Beinschneidt ein großer Blumentopf auf den Kopf fällt und er sein Gedächtnis verliert. Unglücklicherweise hat sich ein Gutachter der Krankenkassa angemeldet, der entscheiden wird, ob Dr. Beinschneidt seine Arztpraxis behalten und der Arzt im Dorf bleiben kann. Und nur Dr. Beinschneidt selbst kann den Gutachter davon überzeugen, dass er unakkömlich für die Gemeindebürger ist. Jetzt ist guter Rat teuer. Mit allen Mitteln versuchen Frau Beinschneidt, der Bürgermeister, die Dorfwirtin, die Floristin, der Steuerberater, der Installateur, die Krankenschwester und die Bäuerin dem Arzt sein Gedächtnis wieder zurückzubringen. Doch wird es funktionieren? Oder muss sich letzten Endes jemand als Dr. Beinschneidt ausgeben? Die Zeit drängt...

Bericht: Peter Prieler

Die

**theatergruppe
DEUTSCH GORITZ**

wünscht Ihnen einen erholsamen Urlaub...

...und freut sich auf ein Wiedersehen im Herbst auf der Bühne:

Samstag 5. November 19:30

Sonntag 6. November 15:00

Samstag 12. November 19:30

Sonntag 13. November 15:00

Was ist mit Herrn Doktor los?



Markus **patzelt** Böden
Wände
Decken

Weixelbaum 93 ● A-8483 Deutsch Goritz

Tel: 03475 / 202 32 | E-Mail: markus@patzelt-boden.at | www.patzelt-boden.at

AKTION

Laminat	ab	€ 7,90 / m ²
Vinyl	ab	€ 39,90 / m ²
Parkett LHD	ab	€ 36,90 / m ²

Solange der Vorrat reicht!

Wir haben 7000 m² Böden auf Lager!

Montag - Freitag
8:30 - 12:00
14:00 - 16:30
Und nach
Vereinbarung

Wir sind Ihr Fachbetrieb für
Trockenbau & Bodenlegen



- Trockenbau**
- Dachausbau
 - Deckensysteme
 - Trennwände
 - Abgehängte Decken
 - Wärmedämmung
 - Verspachtelung
 - Gipskarton-Fertigteile

- Bodenlegen**
- Verlegung von Parkettböden
 - Massivholzböden
 - Vinyl-/Designböden
 - Teppich
 - Laminatböden
 - Kork
 - Parkettsanierung

Preis passt perfekt Patzelt

Musikverein Deutsch Goritz

Jahreshauptversammlung und Feier der Musik

Am 23.04.2022 fand unsere Jahreshauptversammlung beim Gasthaus Fauster statt. Heuer wurde der Vereinsvorstand neu gewählt. Das altbewährte Team rund um Obmann Roman Posch wurde wiedergewählt und auch einige junge Musiker:innen erklärten sich dazu bereit, eine Tätigkeit im Vorstand zu übernehmen.



Der neu gewählte Vorstand unter der Leitung von Obmann Roman Posch.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden die Ehrungen für langjährige Mitglieder und für verdienstvolle Tätigkeiten im Vorstand vergeben. Besonders erwähnen dürfen wir hier unsere langjährigen Mitglieder. Unserem Flügelhornisten Franz Schober wurde das Ehrenzeichen in Gold für die 50jährige Mitgliedschaft beim Musikverein Deutsch Goritz übergeben, unsere Klarinetistin Claudia Siegl erhielt das Ehrenzeichen in Gold für die 40jährige Mitgliedschaft.



Die geehrten Mitglieder:innen mit Vizebürgermeister Gerhard Kaufmann und Bezirksobmann Wolfgang Haiden.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung ging es zum geselligen Teil über und wir konnten nach über zwei Jahren Pause unsere Feier der Musik abhalten.

Jungmusikerleistungsabzeichen

Wir haben auch eine sehr fleißige und engagierte Vereinsjugend. Mit zahlreichen anderen Jungmusiker:innen aus der ganzen Steiermark traten Sarah Puntigam (Junior) und Raphael Puntigam (Bronze) beim Jungmusikerleistungsabzeichen in Mureck an.

Vor vier Prüfern stellten sie ihr Können unter Beweis und konnten hervorragende Ergebnisse erzielen. Wir gratulieren unseren Nachwuchs- musiker:innen zu ihrer tollen Leistung!

v.l. Sarah Puntigam, Raphael Puntigam und Jugendreferentin Eva Gangl



Ein musikalisches Jahr

In den letzten drei Monaten war der Musikverein Deutsch Goritz bei sehr vielen Anlässen vertreten. Ob beim Feuerwehrfest in Weixelbaum oder Krobathen, beim Kameradschaftstreffen des ÖKB Ratschendorf, bei der Fa. Hirschmugl und der Fa. Sako, bei Musikertreffen oder bei kirchlichen Anlässen – wir durften dabei sein.



Der Tag der Blasmusik in Spitz konnte am Ersatztermin im Juni abgehalten werden.



Bericht:
Schriftführerin Mag. Petra Scheucher-Tax



Jagdverein Ratschendorf

Renovierung „Wilderer-Kreuz“

Der Jagdverein Ratschendorf hat das Feldkreuz, sogenannte „Wilderer-Kreuz“ in Schildhof, Nähe der Familie Haas Anton, renoviert.

Am 28.05.2022 fand die von der Bevölkerung sehr gut besuchte Einweihung durch unseren Herrn Diakon Pock statt. Umrahmt wurde die Veranstaltung von der Jagdhornbläsergruppe aus St. Peter am Ottersbach. Im Anschluss an die Einweihung wurden alle Gäste vom Jagdverein zu einem Gratis-Wildragout eingeladen. Ein recht herzliches Danke an unseren hervorragenden Koch, Herrn Palz Werner und allen freiwilligen Helfern.

Kurz zur Geschichte des Kreuzes: Errichtet wurde das Kreuz in Erinnerung an Herrn Josef Moder, der aus Ratschendorf stammte. Er wurde am 6. August 1919 genau an der Stelle, wo sich das Kreuz befindet, offenbar von einem Aufsichtsjäger beim Wildern überrascht und erschossen.



Für den Jagdverein Ratschendorf
Schriftführerin Kaufmann Karin

Hirsch – Forellen – Schmaus



„Kirchenwirt“

Fam. Fauster
Helfbrunn



Sonntag, 23. Oktober 2022 11:00 – 15:00 Uhr

Mittwoch, 26. Oktober 2022 11:00 – 15:00 Uhr

Samstag, 29. Oktober 2022 11:00 – 21:00 Uhr

Sonntag, 30. Oktober 2022 11:00 – 15:00 Uhr

Dienstag, 1. November 2022 11:00 – 15:00 Uhr

Samstag, 12. November 2022 11:00 – 21:00 Uhr

Sonntag, 13. November 2022 11:00 – 15:00 Uhr

Bitte um Reservierung! Tel.: 03474 / 8335 Mobil.: 0664 / 4107256





Schildhof Lift

Osternestsuche

Die Osternestsuche am Schlift-Berg war wieder ein tolles Erlebnis!



Die Kinder suchten erwartungsvoll ihre Osterüberraschung, viele grüne und rote Eier wurden gleich aufgefressen.



Danach ging es ans Basteln, Malen, Eierbalancieren, Drehfußball spielen, spannende Geschichten hören, Dosenwerfen und vieles mehr.



Als der Stempelpass voll war, durfte sich jedes Kind ein kleines Geschenk aussuchen. Ein herzliches Danke an alle Eltern, Großeltern und an alle Kinder für den Besuch. Danke an alle Spender und Helfer!

Saugrillen und Seilziehen am Schlift

Es war eine Gaudi! Die Frauen und die starken Männer setzten all ihre Kräfte in Bewegung. 2 Damenmannschaften und 7 Herrenmannschaften zogen das Seil um die Wette.



Damen

1. Platz – Baumaschinen Puntigam
2. Platz – Schildhof Lift

Herren

1. Platz – Saazer Teiche
2. Platz – Schildhof Lift
3. Platz – Salsacher
Dorfgemeinschaft
4. Platz – Salsacher Stüberl
5. Platz – FF Ratschendorf
6. Platz – Brauchtumsverein Ratschendorf
7. Platz – Baumaschinen Puntigam



Herzliche Gratulation!

„Ihr seid alle spitze“!
Der Chef und Schiedsrichter des Seilziehens war Richard Schirnik. Dafür ein großes Danke! Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. 2 Grillschweine und Bratwürstel mit verschiedenen Beilagen gab es zur Stärkung. Für die Kinder wurde Schminken und Spielen angeboten und auf einmal kam ein Clown mit vielen, vielen Luftballonfiguren. Das war eine große Freude und ein ganzer Tag Spiel und Spaß in der Natur bei guter Luft.



Ein herzliches Danke an alle Spender und Sponsoren. Ein besonderes Danke an alle Helferinnen und Helfer!



Das Team vom Schildhof Lift



Seniorenbund Deutsch Goritz

Muttertagsausflug nach Maria Bild am 4. Mai 2022

Mit 2 Bussen war die Fahrt nach Maria Bild im Burgenland komplett ausgebucht. Nach einer Einführung durch einen Einheimischen zur Entstehung dieser Kirche, hielt Pater Jos in der dortigen Wallfahrtskirche eine Messe ab. Bei einem sehr guten Mittagessen und gemütlichem Nachmittag im Lembacherhof war es wieder einmal ein gelungener Ausflug unserer Ortsgruppe.



Reise nach Vorarlberg vom 23. bis 27. Juni 2022

Die Anreise quer durch Österreich über den Arlbergpass führte uns zu unserem Hotel HIRSCHEN in Dornbirn.

Am zweiten Tag gab es einen Ausflug ins Kleine Walsertal, das man nur über Deutschland erreichen kann. Auf deutscher Seite sahen wir die Schanzenanlage (5 Schanzen) in Oberstdorf, wo immer der erste Bewerb der 4 Schanzen-Tournee stattfindet. Das Kleine Walsertal besteht aus 4 Ortschaften: dem Hauptort Mittelberg, Baad, Hirschegg und Riezlern. Das gesamte Tal ist ein tolles Wandergebiet.



Am nächsten Tag war das Große Walsertal unser Ziel. Das gesamte Tal bildet den UNESCO – Biosphärenpark. Über den Thüringer Berg nach Damüls, wo wir die herrlichen Dörfer und Almen bewundern konnten. Das Kleine und das Große Walsertal wurde von den Walsern aus dem Kanton Wallis in der Schweiz besiedelt.

Danach hatten wir im Bregenzerwälder Käsekeller in Lingenau eine Käseverkostung. In Hochregalen lagern dort ca. 50.800 Käselaike (á ca. 35kg), die maschinell ihrer Reife zugeführt werden.



Am vierten Tag hatten wir in Bregenz eine Stadtführung, danach mit der Gondel auf den Pfänder, mit herrlicher Aussicht über den Bodensee, die Schweiz, Deutschland und natürlich die Bergwelt von Vorarlberg.



Wieder unten in Bregenz gingen wir aufs Schiff, um eine 2stündige Schifffahrt auf dem Bodensee zu genießen.



Am darauffolgenden Tag war schon wieder die Rückreise durch den Arlberg-Tunnel (13.972m) zurück in die Steiermark.





Chor der Pfarre Deutsch Goritz

Liebe Leserinnen und Leser!

Für die Sängerinnen und Sänger und natürlich auch für mich war es sehr schön, nach einer gefühlten Ewigkeit am 03. Juli 2022 anlässlich eines festlichen Gottesdienstes in Deutsch Goritz wieder in einer gut gefüllten Kirche singen zu können. Begleitet durch Bernabe Palabay an der Orgel und am Klavier und unterstützt von Isabella Mayerhofer als Sopran Solistin, hat der Chor nach nur fünf Proben (!) die Missa Jubilate Deo von Josef Sulz und einige meiner Lieblingslieder – wie beispielsweise „Hail Holy Queen“ aus dem Soundtrack von „Sister Act“ – wirklich beeindruckend dargeboten.



Chor der Pfarre Deutsch Goritz am 03. Juli

Nicht zuletzt auf Grund meines 20-jährigen Jubiläums als Chorleiter, war dieser Auftritt auch für mich ein sehr emotionales Erlebnis und ich danke allen, die diesen Moment mit dem Chor und mir gefeiert haben und die sich bei der anschließenden Agape noch Zeit für Gespräche genommen haben. Das großzügig verteilte Lob für die musikalische Gottesdienstgestaltung wurde sehr gerne angenommen. Vielen DANK an dieser Stelle auch für die Sachspenden zur Agape an Fruchtsaft Gangl, Bäckerei Binder und die Peterquelle.

Da nach wie vor auf Grund von einigen Ausfällen auch eine Stilllegung des Chores im Raum steht, war die Freude vielleicht nicht ganz ungetrübt. Ich werde vermutlich längst nicht alle Gerüchte kennen, warum sich der Chor auflösen wird oder auch nicht, möchte diese Gelegenheit aber gerne dazu nutzen, um ein wenig Licht ins Dunkel zu bringen, da es eigentlich ganz einfach ist.

Ein Chor ist kein Ensemble, lebt also nicht von beispielsweise vier Solistinnen oder Solisten, sondern ist eine Gemeinschaft von vielen Personen, die im Idealfall auch gut singen können.

Wenn es diese wunderbaren Menschen nicht in ausreichender Zahl gibt, kann es leider auch keinen Chor geben. Mit mangelndem Interesse meiner Person den Chor zu leiten hat das alles nichts zu tun. Bitte an dieser Stelle zu bedenken, dass eine Chorprobe vor- und nachbereitet werden muss, Programm müssen zusammengestellt werden, Noten ausgesucht, gekauft, kopiert, geliehen usw. Inklusive Autofahrt ist jede Chorprobe für mich ein zeitlicher „Aufwand“ von mindestens vier Stunden – wobei ich hier nicht von einer Belastung spreche, da mir jede Chorprobe natürlich Freude bereitet (manchmal mehr, manchmal etwas weniger...) und es einfach schön ist, jedes Mal zu erleben, wie Neues entsteht.

Dafür habe ich die für mich besten Sängerinnen und Sänger, die bei jedem Projekt mit Begeisterung dabei sind und gemeinsam mit mir beeindruckende Ergebnisse schaffen. Herzlichen DANK euch allen – ihr seid wirklich großartig!

Ich bin mir sicher, dass es in Deutsch Goritz und Umgebung nicht nur max. 10 Damen und Herren geben wird – die „auswärtigen“ Sängerinnen und Sänger darf ich ja nicht mitrechnen – die singbegeistert sind und gerne eine tolle Chorgemeinschaft miterleben und mitgestalten möchten.

Daher lade ich Interessierte herzlich ein, sich kurz per E-Mail bei mir zu melden oder mit den Sängerinnen und Sängern in Kontakt zu treten.

Gerade in einer Zeit der teils unlösbaren Konflikte und Krisen, kann ein musikalischer Ausgleich nur guttun.

Gerald Auer, Chorleiter
Kontakt: gauer@gmx.at

Vorankündigung

Pfarrfest Deutsch Goritz

**Sonntag,
11. September 2022**



News Hasler Motorsport

2. Boss GP Rennwochenende mit dem Heimrennen am Redbullring mit Rennen 3 und 4 der Boss GP Rennsaison 2022

Rennen 1. Redbullring am Samstag

Die Klasse der BOSS GP SUPER LIGHTS beendete der steirische Lokalmatador Andreas Hasler (AUT, Hasler Motorsport) am ersten Platz.



2. Rennen am Sonntag Redbullring BOSS GP SUPER LIGHTS Class

Sieg auch im zweiten Rennen für den Lokalmatador Andreas Hasler!

Die Klasse der Sechszylinder-Autos war für den Steirer Andreas Hasler (AUT, Hasler Motorsport) reserviert, der mit zwei Siegerpokalen die kurze Heimreise antrat. Für die nächsten Rennen plant der BOSS GP-Rookie, endlich die volle Motorleistung seines älteren World-Series-Autos abrufen zu können.



Vielen Dank den Sponsoren und Fans, die uns sehr zahlreich beim Heimrennen unterstützt haben!!!

3. Boss GP Rennwochenende mit Rennen 5 und 6 auf der legendären Formel 1 Rennstrecke in Paul Ricard Frankreich

Vor den glänzenden Augen der französischen Rennlegenden Jean Alesi, Jean-Pierre Jarier und Rene Arnoux trotzten die BOSS GP-Piloten und ihre einzigartigen Boliden der Hitze der Cote d'Azur. Bei 32 Grad Außentemperatur



starteten die 20 Piloten der BOSS GP Racing Series ins fünfte Saisonrennen 2022. Weil ein Fahrzeug am Vorstart stehenblieb und die Bergung einige Zeit in Anspruch nahm, wurde das Rennen wenige Minuten später hinter dem Safety-Car neu gestartet.



Samstag 1. Rennen:

BOSS GP SUPER LIGHTS Class

Der mit 16 Jahren jüngste Teilnehmer in der BOSS GP Racing Series, Alexander Geier (AUT, Geier Racing), wandelte seine Poleposition auch gleich in einen Sieg um. Damit konnte Andreas Hasler (AUT, Hasler Motorsport) zum ersten Mal in diesem Jahr nicht die vollen Punkte einstecken. Mit Rang 2 bleibt Hasler aber weiterhin ungefährdet in der Tabellenführung.



Pokalübergabe von Rene Arnoux (Ex Formel 1 Fahrer)



Die BOSS GP Racing Series legt nun eine verlängerte Sommerpause ein. Gearbeitet wird trotzdem, denn die Teams nützen die Zeit, um die High-End-Rennwagen zu revidieren und für die zweite Saisonhälfte fit zu machen. In zwölf Wochen setzt Europas schnellste Rennserie ihre Tournee fort. Bei den traditionellen Masaryk Racing Days in Brünn von 9. bis 11. September werden die Saisonrennen 7 und 8 gefahren.

Eine Mega erste Saisonhälfte in der Boss GP Serie mit der Führung in der Super Lights Klasse.



Sonntag 2. Rennen:

BOSS GP SUPER LIGHTS Class

Alexander Geier (AUT, Geier Racing) gelang sensationell das Double: Der erst 16-jährige Österreicher im V6 World-Series-Auto machte auch heute seine Sache gut und duellierte sich phasenweise mit seinem Landsmann und Tabellenführer Andreas Hasler. Mit zwei Rennsiegen und der vollen Punktezahl an diesem Wochenende konnte er einige Punkte auf den Erstplatzierten in der Gesamtwertung, Andreas Hasler (AUT, Hasler Motorsport), aufholen.



Ein Danke geht an alle Sponsoren, ans Mechaniker Team, an die Fans und an meine Familie!!!

Weitere BOSS GP Racing Series Termine 2022

9.-11. September
Masaryk Racing Days Brünn (Tschechien)

14.-16. Oktober
Forza Fanatec Mugello (Italien)

4.-6. November
Pirelli Grande Finale Misano (Italien)



UNS GEHT'S
UM SIE

Franz-Peter Gangl

Bezirksinspektor

Christoph Gangl

Bezirksdirektor

Kundenbetreuer im Außendienst

M +43 676 8258 5623

franz-peter.gangl@generali.com

M +43 676 8258 5622

christoph.gangl@generali.com

Geschäftsstelle Bad Radkersburg

Generali Versicherung AG

www.generali.at





Pensionistenverband Ratschendorf



Muttertagsfeier

Endlich war es heuer wieder möglich im Gasthaus Fasching unsere traditionelle Muttertagsfeier abzuhalten. Einmal mehr sorgte unser Gerhard Albrecher mit tatkräftiger Unterstützung für die musikalische Unternehmung.



Obfrau Lore Rudolf kann noch von zahlreichen Plänen berichten:

„Gemeinsam freuen wir uns schon auf unser Fischessen in Slowenien.

Ein Ausflug in die Südweststeiermark wird uns Abwechslung und neue Eindrücke vermitteln.

Ja, und im September - genauer gesagt am

3. September 2022

werden wir endlich wieder unser traditionelles **Herbstfest** veranstalten. Vorausgesetzt Corona zerstört unsere Pläne nicht. Traditionell wird es wieder ein Spanferkel geben.

In diesem Zusammenhang möchte ich die GemeindebewohnerInnen um ihre Unterstützung bitten. Besuchen Sie uns in dieser schwierigen Zeit und unterstützen Sie unsere Gemeinschaft im Dorf. Wir machen es bei anderen Vereinen in der Gemeinde auch.“

Bericht: Günther Prutsch

Grillfest in Tieschen

Ein Kurzausflug nach Tieschen zu einem Grillfest sorgte beim Obmann von Tieschen, Helmut Schadl für große Freude. Bei hervorragendem Grillfleisch und kühlen Getränken wurde auch angeregt geplaudert.



Gartenpflege - Baumfällungen mittels Seiltechnik - Hausbetreuung

Prompt • Preiswert • Professionell



Tom´s Gartenservice übernimmt für Sie neben den klassischen Hausbetreuungstätigkeiten wie zB. Heckschnitt und Rasenmähen auch heikle Baumfällungsarbeiten. Dies geschieht mittels Seiltechnik, womit eine bodenschonende Vorgehensweise gewährleistet werden kann.

Langjährige Erfahrung auf diesem Gebiet, sowohl im privaten als auch im gewerblichen Bereich gewährleistet einen professionellen Service zu Ihrer vollsten Zufriedenheit.

Tom´s Gartenservice, Inh. Tamas Botyánszki
 ☎ +43 676 653 8426
 seiltechnik2017@gmail.com
 Hausbetreuungstätigkeiten und Forstunternehmen





OKB

Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Deutsch Goritz



Kriegerdenkmal in neuem Glanz

Unser Denkmal war wieder einmal der Natur zum Opfer gefallen. Schmutz und Moos hatten es wieder in einen schlechten Zustand gebracht. Die Kameraden Joachim Kramberger und Anton Koller haben es wieder auf Hochglanz gebracht. Kamerad Johann Schober hat das Kreuz mit viel Mühe und Arbeitsaufwand restauriert. Wir sind stolz auf die geleisteten Arbeiten und bedanken uns recht herzlich bei allen Helfern.



Schießen in Kornberg

10er Scheibe 200m bis 55 Jahr: 3. Platz Werner Bader 92 Ringe, 5. Platz Reinhard Schlein 90 Ringe, 10. Platz Ing. Josef Pein 86 Ringe, 12. Platz Bernd Fasching 76 Ringe.

10er Scheibe 200m ab 56 Jahre: 6. Platz Alfred Wonisch 89 Ringe, 9. Platz Erich Gollmann 86 Ringe, 11. Platz Hermann Horwath 84 Ringe, 18. Platz Anton Koller 75 Ringe, 20. Platz Robert Grassl 73 Ringe, 22. Platz Franz Schober 68 Ringe, 23. Platz Obm. Heinrich Tomschitz 62 Ringe, 28. Platz Karl Färber 28 Ringe.

10er Scheibe 200m Mannschaft: 1. Platz OV Gosdorf 363 Ringe, 2. Platz OV Deutsch Goritz 357 Ringe, 3. Platz OV Straden 347 Ringe, 4. Platz Weiterfeld 346 Ringe.

Gratulation den Schützen!

Schussmeister - Fortbildung

Die Kameraden Johann Schober und Franz Trummer waren im April in Riegersburg bei einem Schussmeister-Fortbildungskurs. Danke für eure Teilnahme!

Geburtstage von Juli bis November 2022

50 Jahre: Franz Puntigam

60 Jahre: Joachim Kramberger, Richard Triller, Hermann Liebmann

65 Jahre: Leopold Fleischhacker, Erwin Hirschmugl, Josef Unger

Der Ortsverband Deutsch Goritz gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag.



Eine kleine Abordnung des OV Deutsch Goritz gratulierte dem Kameraden Franz Pein zum 99. Geburtstag.



Kamerad Erwin Wonisch wurde von einigen seiner Kameraden des OV Deutsch Goritz zum 80. Geburtstag gratuliert.



Auch unser Kamerad Fritz Neumeister feierte seinen 80. Geburtstag mit den Kameraden des OV Deutsch Goritz.



Zum 75. Geburtstag wurde Kamerad Karl Perner von einigen Kameraden des OV Deutsch Goritz gratuliert.



Hier waren gleich „vier Friedrich“ an einem Tisch versammelt.

Bericht: Anton Koller

VORANZEIGE
November / Dezember 2022

Ö.L.R.G. WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

ÖSTERREICHISCHE LEBENS-RETTUNGS-GESellschaft
 O.L.R.G.
 Weihnachten im Schuhkarton

8160 Weiz, Marburgerstraße 104, 8200 Gleisdorf, Bürgergasse 12
 8330 Feldbach, Schillerstr. 2, 8430 Leibnitz, Karl-Morre-Gasse 15

NEU in Leibnitz!

NEU HOLD IMMOBILIEN

Günter Konrad
 Immobilienmakler

0664 / 84 94 519

Alle unsere **OBJEKTE** finden Sie unter:

www.neuimmo.com



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband RATSCHENDORF



100 Jahre Kriegerdenkmal Ratschendorf und Helfbrunn

Sonntag, 19. Juni 2022, 08:00 Uhr - traumhaftes Wetter, und die ersten Ortsverbände marschierten unter den Klängen der Musikkapelle Deutsch Goritz zur Meldung an den Kommandanten des Ehrenzuges Gottfried Schantl.



Einmarsch des OV Grossklein



Kameradschaft verbindet

Um 09:45 Uhr marschierten Musik, Ehrenzug und Ehrengäste zum Kriegerdenkmal zur Segnung durch Diakon Siegfried Röck. Die Kameraden legten einen Eichenlaubkranz zu Ehren der gefallenen und vermissten Kameraden nieder.



Musikkapelle Deutsch Goritz



Tradition und Heimatverbundenheit

Die Musik spielte das Lied vom Guten Kameraden. Mit dem Kanonenschuss begann der Vorbeimarsch mit Defilierung beim Denkmal und zurück zum Festplatz.



Diakon Siegfried Röck und seine Ministranten segnen das Denkmal



Unsere Jungkameraden beim Flaggen hissen



Wortgottesdienst mit Diakonen Johann Pock und Siegfried Röck mit Ministranten



Ehrenzugskommandant Gottfried Schantl mit seinen Kameraden

Verbandsobmann Vzlt Wilhelm Waggermayer begrüßte die vielen Gäste, sowie alle anwesenden Gastverbände. Diakon Johann Pock und Diakon Siegfried Röck hielten den Wortgottesdienst. Mit dem Abspielen der Landeshymne und dem Ausmarsch der Fahnen ging diese schöne und einzigartige Jubiläumsfeier zu Ende.



Kranzniederlegung durch Lederhaas Karl und Keimel Erich



Ein besonderer Blumenschmuck, gestaltet von Theresia Stradner



Wie sagte ein Obmann eines Gastverbandes zu mir: "Herr Obmann, Ratschendorf ist immer eine Reise wert."



Beendigung der Feier mit Ausmarsch

Ein Danke der Feuerwehr Ratschendorf für die Verkehrsregelung. Danke der Musikkapelle Deutsch Goritz, den Bediensteten unserer Gemeinde, allen Damen für die Mehlspeisende. Dankeschön meinen Kameradinnen und Kameraden für das Mittragen dieser Veranstaltung und für die Mithilfe bei unserem Fest.



Das sogenannte Madl Bildstock, Familie Scherhäußl erstrahlt im neuen Glanz

Seit 2014 renoviert der OV Ratschendorf Wegkreuze und Bildstöcke in Ratschendorf und Helfbrunn. Die Kapellengemeinschaft hat sich zum Ziel gesetzt, alle Wegkreuze und Bildstöcke zu renovieren. So konnte heuer wieder ein Bildstock im neuen Glanz erstrahlen. Bildstock, sogenannter "Madl-Bildstock" der Familie Scherhäußl. Ein besonders

Danke Herrn Gottfried Schantl, Herrn Karl Haas, Herrn Emmerich Pfeiler, sowie ein Danke an den Malermeister Franz Summer.

Gratulation – Geburtstage im September 2022

75 Jahre - Fahnenmutter Waltraud Maier
70 Jahre - Kameradin Theresia Stradner



Gratulation zum 80er, Erwin Wonisch



75 Jahre jung, Kamerad Karl Kohroser



Fit wie ein Turnschuh, Adolf Puntigam feierte seinen 80er



Gratulation zum 70er Günther Prutsch



Der OV Ratschendorf gratuliert Ausschussmitglied Josef Haas recht herzlich zu seinem 80er



Hohe Auszeichnung für Ratschendorfer Funktionäre, Silbernes Ehrenzeichen des LV Stmk für Verbandsobmann Vzlt Wilhelm Waggermayer und Bundesverdienstmedaille in Gold für ObmStv Friedrich Wohlkinger

Gedenken

Eine hilfsbereite, treue Kameradin, Monika Keimel hat uns am 13. Mai 2022 für immer verlassen. Monika war seit 2009 unterstützendes Mitglied unseres Ortsverbandes.

Liebe Monika, wir Ratschendorfer Kameraden danken dir für deine hilfsbereite und liebevolle Art. Wir werden dich stets in Erinnerung behalten.



Der Verbandsobmann
Wilhelm Waggermayer

Schachnachrichten



2022: Noch immer, und schon wieder Schach in Deutsch Goritz!

Am Sonntag, 8. Mai 2022 lud ich, Franz Fasching, zu einem Hermann Laller gewidmeten Schach 960-Thementurnier mit der Stellung 951. Hermann Laller kam am 8. Mai 1951 zur Welt und starb viel zu früh, am 22. Oktober 2017. Ich lege angemessen auf Symbolik großen Wert. Hermann Laller war Professor am BORG Bad Radkersburg. Herrn Moder Max danke ich für die Mitorganisation. Turniersieger wurde Lackner Andreas mit 100%.



Bericht: Franz Fasching, eh

Zeitungsspenden

Schnurrer Anton
Zirngast Anneliese
Rauch Heinrich
Puntigam Franz sen.
Schmid Elfriede
Haas Maria
Redl Manfred und Roswitha
Tuppinger Rainer
Gollmann Erich und Maria
Trettan Hubert und Edeltraud
Pein Stefanie
Bodenlenz Othmar
Pock Maria Christine
Schröttner Theresia
Scheucher Franz
Hirschmugl Anton

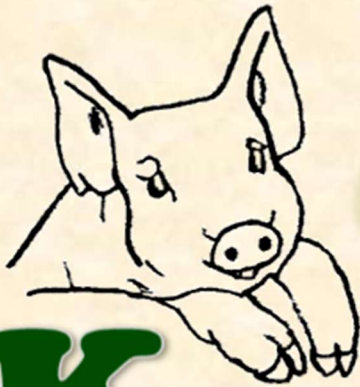
Hopfer Gottfried
Silberschneider Helga
Bund Rosemarie
Konrad Harald
Neuhold Eduard
Hirtl Gerhard
Formüller Robert
Glatz Gertrude
Ulz Peter
Familie Plaschg
Kindler Maria
Fürpass Karl
Auer Hans Dietmar
Neuhold Maria
Ploder Ingrid
Grill Walter

Fortmüller Maria
Ranftl Anna
Dresler Martin

... und einige weitere Personen, die namentlich nicht erwähnt werden wollen.

**HERZLICHEN
DANK!**

(Einzahlungen 16.02.2022 bis 27.06.2022)



Auf zur Grillparty
... mit KAUFMANN's
BRATWÜRSTE!

ALLES fürs GRILLEN

Karree/Schopf-Kotelett

Bauchschnitten

Spare-Rips

Filet-Spieße

Cevapcici

Burger

*Brat- und grillfertig
mariniert!*

Kaufmann

DIREKTVERMARKTUNG

**AB HOF VERKAUF VON
FLEISCH- UND SELCHWAREN
GRILLSPEZIALITÄTEN**

Ratschendorf 30, 8483 Deutsch Goritz

Tel.: 03474/8444, Mobil 0664/3450222

Email: kaufmann.gk@a1.net

*Alles vom Schwein
... regional muss es sein!*

Ölmühle & Erdbewegung PUNTIGAM

Bei uns wird nach alter Tradition unser Kürbiskern Öl gepresst. Nutzen Sie die Möglichkeit unserem Ölpresser über die Schulter zu schauen und den Weg vom Kürbiskern bis zum fertigen Kürbiskern Öl hautnah mitzuerleben.

Mühlenladen

Montag – Freitag
von 8.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 17.00 Uhr

Besuchen Sie unseren
Mühlenladen; Neben
unserem Kürbiskern Öl
finden Sie auch viele andere
Köstlichkeiten.
Ein Besuch lohnt sich!



Erdbewegung

Wir beraten Sie gerne!

Vom Minibagger bis zum
Kettenbagger sowie von
Stemmarbeiten bis zur
Steinschlichtung.

Neben unseren Erdarbeiten
bieten wir auch einen
Baumaschinenverleih an!



Lohnpressen

Ölmühle & Erdbewegung Franz Puntigam: Salsach 28, A-8483 Deutsch Goritz

Telefon/Fax: 03474 8243 • E-Mail: office@franz-puntigam.at

Web: www.franz-puntigam.at



Herzlich willkommen!

Wir wünschen allen neuen ErdenbürgerInnen viel Glück und Gesundheit!

Nathan Gottlieber, Deutsch Goritz

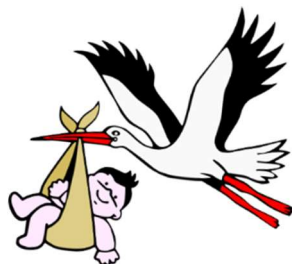
Mutter: Kimberly Gottlieber



Leonie Potzinger, Deutsch Goritz

Eltern: Maryan und Daniel Potzinger

Bruder: Leandro



Theo Tomaschitz, Ratschendorf

Eltern: Sabrina Stradner u. Christoph Tomaschitz

Bruder: Paul



Laura Walcher-Bader, Krobathen

Eltern: Jessica Walcher und Stefan Bader



Annabell Margarete Thaler, Weixelbaum

Eltern: Gabriele Maria und Franz Thaler

Geschwister: Sabrina, Natalie, Tobias, Fabian und Leandro



Erscheinungstermin nächste Zeitung

Die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten (Gemeindezeitung) erscheint kurz vor **Weihnachten**. Der letzte **Abgabetermin** für Berichte, Inserate, Werbungen usw. ist der Freitag,

11. November 2022

Sollten Sie Interesse an einer Einschaltung haben, bitten wir Sie, die Unterlagen termingerecht im Gemeindeamt abzugeben.



Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren viel Glück und Gesundheit!



An folgende Jubilare und Jubilarinnen konnten leider keine persönlichen Glückwünsche überbracht werden, da Besuche in diesem Zeitraum noch nicht möglich waren:

95. Geburtstag

Frau **Frieda Neuhold** aus Salsach

85. Geburtstag

Frau **Aurelia Bauer** aus Schrötten

80. Geburtstag

Frau **Waltraud Walcher** aus Krobathen

Frau **Erika Fleischhacker** aus Ratschendorf

75. Geburtstag

Frau **Elizabeta Nadka Dohly** aus Krobathen

Frau **Rosa Scherhäufl** aus Ratschendorf

75. Geburtstag – Karl Kohlroser



Ratschendorf: OV Emmerich Pfeiler, Jubilar Karl Kohlroser mit Gattin Gerlinde und Bgm. Heinrich Tomschitz

75. Geburtstag – Otto Dresler



Hofstätten: GR Heinrich Rauch, Jubilar Otto Dresler mit Gattin Maria und Bgm. Heinrich Tomschitz

75. Geburtstag – Karl Perner



Krobathen: Bgm. Heinrich Tomschitz, Anton Koller, Jubilar Karl Perner mit Gattin Theresia, OV Eduard Neuhold und Erich Hirtl

75. Geburtstag – Alois Scherberl



Deutsch Goritz: Bgm. Heinrich Tomschitz, Jubilar Alois Scherberl mit Gattin Rosa, Pater Jos und OV Heribert Klöckl

Alle aktuellen Informationen
sowie die gesamte Gemeindezeitung finden Sie auch auf
www.deutsch-goritz.gv.at



80. Geburtstag – Friedrich Neumeister



Deutsch Goritz: Friedrich Wonisch, Renate Neumeister, Jubilar Friedrich Neumeister mit Gattin Berta, Bgm. Heinrich Tomschitz und OV Heribert Klöckl

80. Geburtstag – Berndt Lampe



Ratschendorf: GR Benjamin Lafer, Jubilar Berndt Lampe und Bgm. Heinrich Tomschitz

80. Geburtstag – Erika Schenk



Deutsch Goritz: Bgm. Heinrich Tomschitz, Jubilarin Erika Schenk und OV Heribert Klöckl

80. Geburtstag – Erwin Wonisch



Unterspitz: Bgm. Heinrich Tomschitz, Jubilar Erwin Wonisch mit Gattin Frieda und OV Rudolf Nell

80. Geburtstag – Franz Geder



Weixelbaum: Bgm. Heinrich Tomschitz, Jubilar Franz Geder mit Gattin Anna

80. Geburtstag – Josef Haas



Ratschendorf: Bgm. Heinrich Tomschitz, GR Benjamin Lafer, Jubilar Josef Haas und Vzbgm. Gerhard Kaufmann



80. Geburtstag – Adolf Puntigam



Ratschendorf: Bgm. Heinrich Tomschitz, Jubilar Adolf Puntigam mit Gattin Elfriede

85. Geburtstag – Maria Krenn



Ratschendorf: GR Adelheid Reisacher, Jubilarin Maria Krenn und Bgm. Heinrich Tomschitz

80. Geburtstag – Johann Stocker



Deutsch Goritz: OV Heribert Klöckl, Erich Hirtl, Karl Perner, Jubilar Johann Stocker, Bgm. Heinrich Tomschitz und Anton Koller

85. Geburtstag – Johannes Clemens Maria van den Berg



Deutsch Goritz: OV Heribert Klöckl, Anton Koller, Erich Hirtl, Pfarrer Slawek Bialkowski, Jubilar Johannes van den Berg, Bgm. Heinrich Tomschitz und Friedrich Wonisch

85. Geburtstag – Anna Puntigam



Salsach: Bgm. Heinrich Tomschitz, Jubilarin Anna Puntigam und OV Franz Hirtl

99. Geburtstag – Franz Pein



Oberspitz: Erich Hirtl, Anton Koller, Jubilar Franz Pein, Bgm. Heinrich Tomschitz, OV Alfred Pock

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Deutsch Goritz, 8483 Deutsch Goritz 16/1, Tel. Nr. 03474/7050, E-Mail: gde@deutsch-goritz.gv.at

Redaktion: Bürgermeister Heinrich Tomschitz und das Team der Gemeinde Deutsch Goritz

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Heinrich Tomschitz

Verlagspostamt: 8483 Deutsch Goritz Druck: Koralpendruckerei GesmbH, 8530 Deutschlandsberg



Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren viel Glück und Gesundheit!

(von 01.09.2022 bis 31.12.2022)

60. Geburtstag:

Dresler Margrit Elisabeth
Koller Helga
Koller Gerlinde
Mekis Christine
Fortmüller Horst
Hatzl Herbert
Trummer Manfred

65. Geburtstag:

Tax Johann
Tuscher Elisabeth
Tax Brigitte
Domatschitz Karl
Unger Josef
Hengsberger Sonja Elisabeth

70. Geburtstag:

Neuhold Annemarie
Stradner Theresia
Neumeister Berta
Edelsbrunner Josef
Wonisch Elfriede
Schober Anton
Pfeifer Johanna
Hirtl Franz

75. Geburtstag:

Holler Justine
Fasching Amalia
List Elisabeth Theresia
Huber Stefanie
Krain Stefanie
Lenz Hermine
Puntigam Franz
Rudolf Erwin

80. Geburtstag:

Jantscher Berta
Rainer Christa

85. Geburtstag:

Triller Ludmilla

90. Geburtstag:

Puntigam Brigitta

91. Geburtstag:

Binder Johann
Pein Stefanie
Simon Maria

92. Geburtstag:

Färber Karl

93. Geburtstag:

Spindler Johanna

94. Geburtstag:

Kaufmann Aloisia

96. Geburtstag:

Rossian Stefanie



Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

(Eheschließungen und Eingetragene Partnerschaften beim Standesamt Deutsch Goritz von 16.03.2022 bis 15.08.2022):

Prasser Mario Michael – Strommer Elisabeth
Gottlieber Michael – Reisser Barbara Elfriede (Gottlieber)
Binzl Peter Paul – Pamper Cornelia
Lafer Hannes – Söls Bianca Gabriele (Lafer)
Kaufmann Gerhard – Puntigam Andrea (Kaufmann)

*In stiller
Trauer*

Sterbefälle *(von 16.03.2022 bis 15.08.2022):*

Trummer Alois, Schrötten
Keimel Monika, Ratschendorf
Frühwirth Hildegard, Ratschendorf
Pock Mathilde, Schrötten

Den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl!